Verzeichnis

einer Sammlung

ausgewählter polnischer Münzen und Medaillen

insbesondere von

Danzig, Elbing und Thorn.

Ferner einer

Sammlung von Münzen und Medaillen aller Länder,

darunter hervorragende Seltenheiten in Thalergeprägen, sowie Goldgulden aus fränkischen und rheinischen Goldfunden

aus dem Besitze des Herrn **Otto Zankl** in München und Anderer,

und einer

Sammlung neuerer Thaler und Doppelthaler

aus dem Besitze eines **norddeutschen Sammlers.**

(Mit zwei Tafeln Abbildungen.)

Auction am 14. Dezember u. f. T.

im Geschäftslokale und unter Leitung des Numismatikers

Dr. Eugen Merzbacher.

Besichtigungstag:

Sonntag, den 13. Dezember, Vormittags 10—1 Uhr.

MÜNCHEN 1896.
Dr. Eugen Merzbacher, Maximiliansplatz 4/II.

Druck der Akademischen Buchdruckerei von F. Straub in München.

Bedingungen der Versteigerung.

Die Versteigerung findet gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 5 % zum Erstehungspreise im Geschäftslokale des Unterzeichneten **Maximiliansplatz 4/II** in **München** statt und beginnt **Montag**, **den 14. Dezember 1896**, präcise 9 Uhr Morgens.

Für die Echtheit der Münzen wird, soweit Gegentheiliges nicht angegeben ist, garantirt.

Die Erhaltung wurde mit möglichst grosser Genauigkeit angegeben.

Es bleibt vorbehalten, die Nummern nach Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

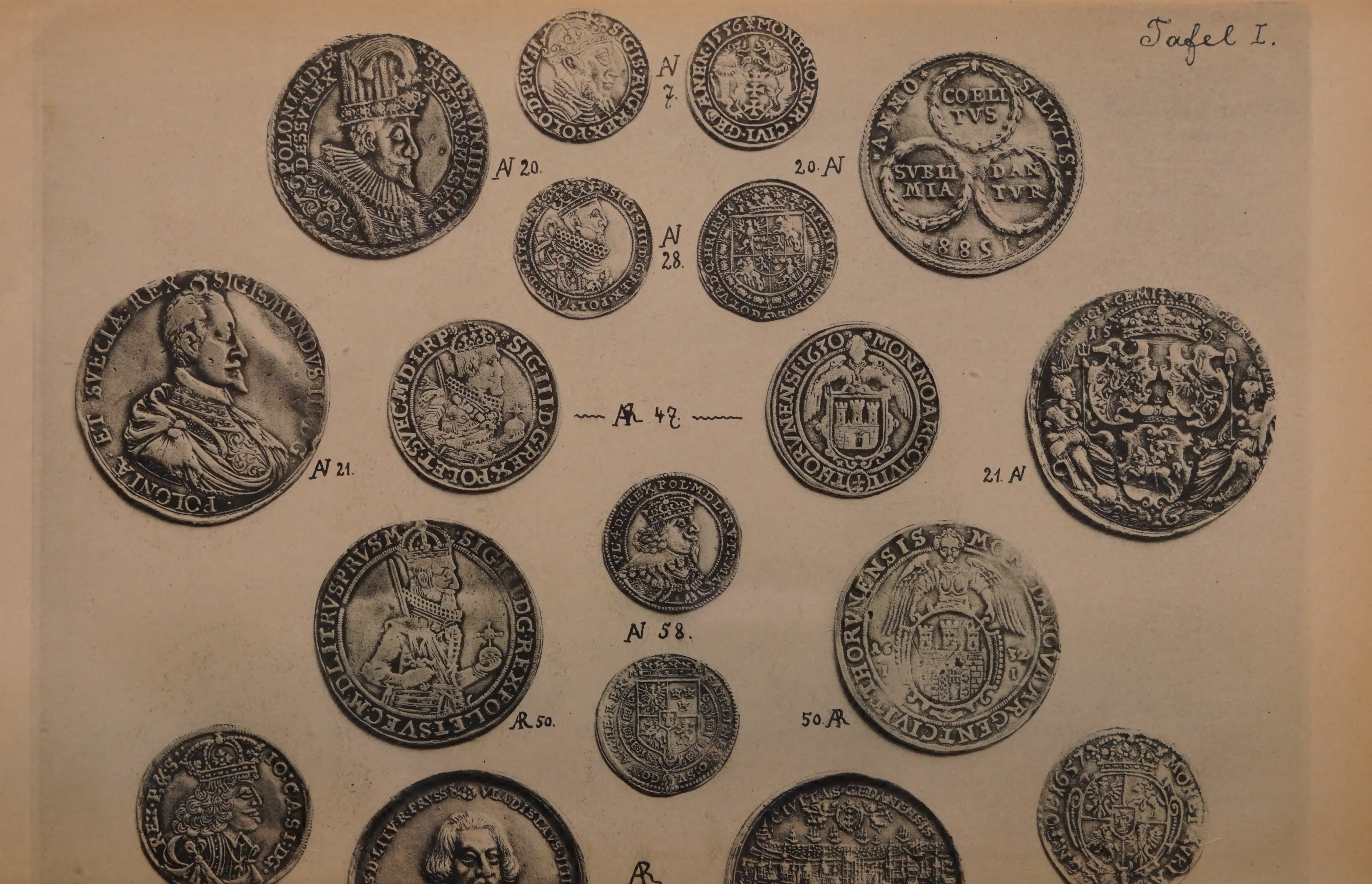
Bei etwaigen unmittelbar nach dem Zuschlage sich ergebenden Differenzen werden die betreffenden Nummern unter Annullierung des Zuschlages von Neuem aufgeworfen.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5 % Provision vom Erstehungspreise gewissenhaft ausgeführt.

Dr. Eugen Merzbacher.



Tafel I.



AR 101. AV 127. AV 126. 127. AV 101. AR

AR 128. 128. AR

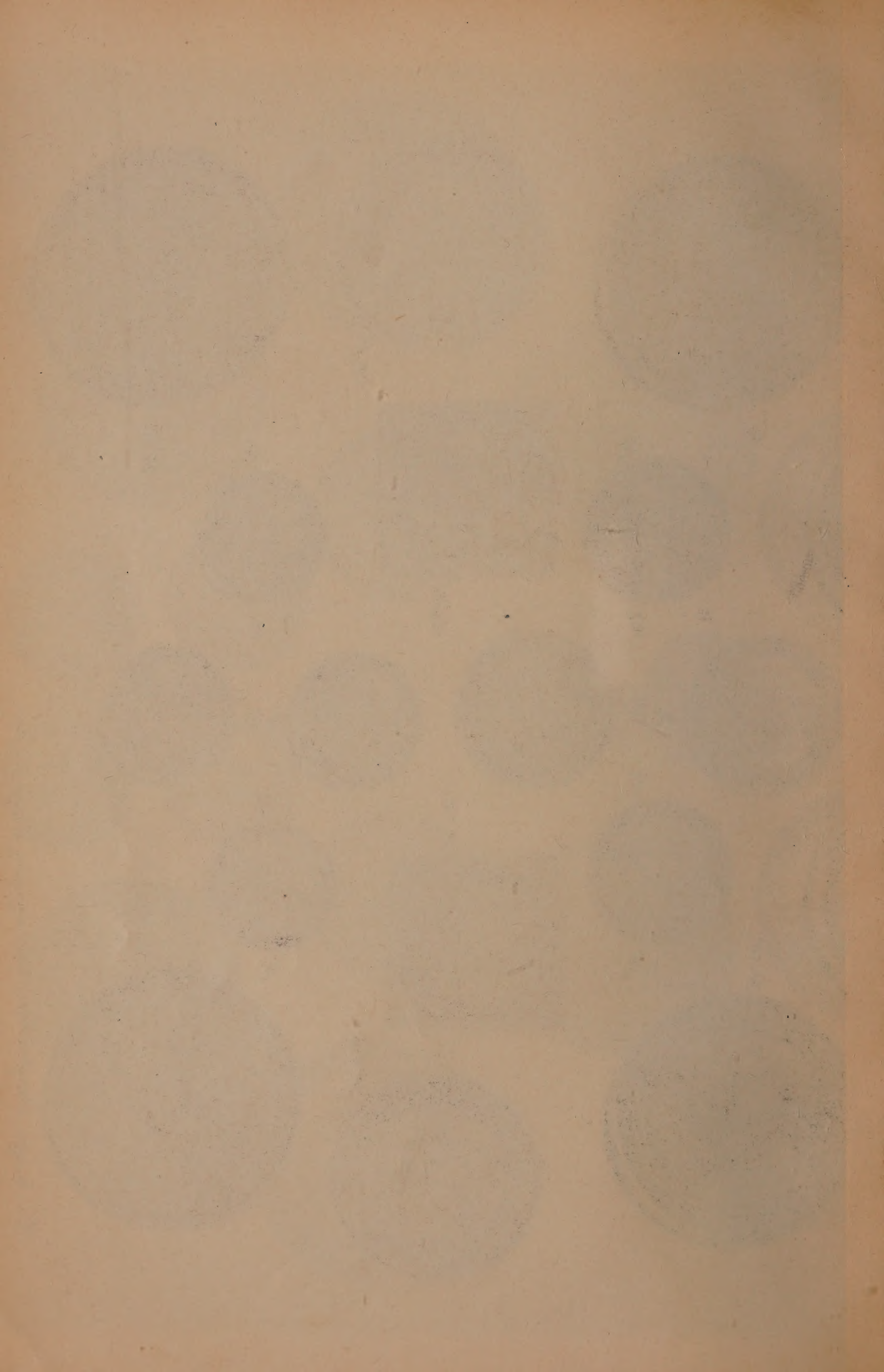
AV 129. 129. AV

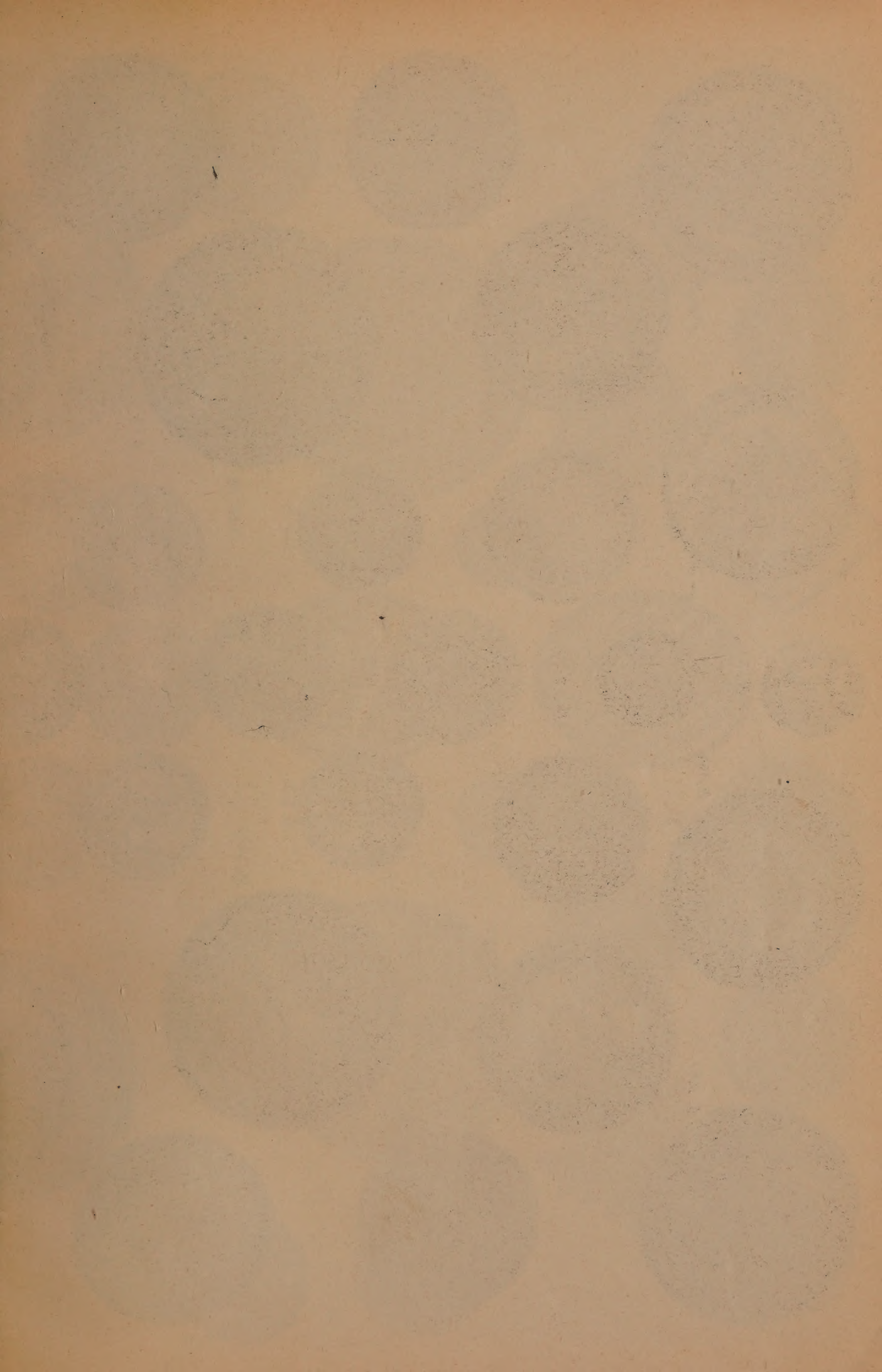
AV 131. AV 130. 131. AV.

AR 132. 132. AR

Dr. Eugen Merzbacher, Versteigerung Dezember 1896

Polen.





Tafel II.




AV 448.
AV 404.
AV 364.
404. AV
448. AV
AV 466.
AV 460.
AV 459 bis.
760. AV
AR 486.
AV 487.
AV 487.
AV 545.
545. AV
AR 516.
AR 516.
AV 551.
AR 540.
AV 553.
PACIFICI. BENEFICI.NATI XXIII.SEPTEMBER. ANNO.M.D.LXXXIII. DENATI.XXIII.IVNII. ANNO.M.DC.XI. PROFIDE.SVPRA.FIDEM. DEO.ET.CÆSARI. MORS.RAPVIT.NON DEFICIT. ALTER.
IONATAN
1550
Dr Eugen Merzbacher, Versteigerung Dezember 1896.
Allgemein.



Polen.

Sigismund I. 1506—48.

1 **Preussen.** Dreigröscher 1529. Geharn. Bb. r. mit Drahthaube. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Cz. 295. s. g. e.

2 Dreigröscher 1532. Aehnl. wie vorher. Cz. 323. vorz. e.

3 Sechsgröscher 1532. Gekr. u. geh. Bb. r. Rs. Adlerschild zwischen T—I. Cz. 321. vorz. e.

4 **Danzig.** Sechsgröscher 1535. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Danziger Wappen von zwei Löwen gehalten. Cz. 354. s. g. e.

5 **Elbing.** Sechsgröscher 1536. Einköpfiger Adler l. Rs. Stadtschild zwischen E—I. Cz. 371. s. g. e.

Sigismund August. 1544—72.

6 **Lithauen.** Dreigröscher 1546. Gekr. Kopf r. Rs. Vier Zeilen Schrift, darunter Reiter zw. 15—46. Cz. 447. s. g. e.

7 **Danzig.** Dukaten 1556. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. Mzz. Doppellilie. Cz 490. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Stephan Bathori. 1575—1586.

8 **Krone.** Dreigröscher 1580. Kleines gekr. Bb. r. Umschrift zwischen zwei Kreisen. Rs. Vier Zeilen Schrift, darüber Wertzahl, Adler und Reiter. Ohne Mzz. Cz. 9412. s. g. e.

9 Thalerförmige Med. o. J. a. d. Erob. v. Liefland und Polock. Bb. r. mit Mütze. Rs. Palme, darunter trauernde Familie. Nach Muster der antiken Münzen. Cz. 780. Mm. 40. Gr. 23. vorz. e.

10 **Lithauen.** Sechsgröscher 1585. Gekr. Bb. r., darunter Mzz. des Leo Sapieha. Rs. Drei Wappen, darüber Wertzahl und Krone. In deren Mitte kleines Kleeblatt, das Münzzeichen der Stadt Wilna. Cz. 741. s. g. e.

11 **Danzig.** Dukaten 1579. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Stadtschild mit Schildhaltern. Mzz. Ring. Cz. 5700. s. g. e.

12 Desgl. 1580. Wie vorher. Cz. 7198. s. g. e.

13 Desgl. 1581. Wie vorher. Cz. 670. s. g. e.

14 Desgl. 1583. Wie vorher. Cz. 710. s. g. e.

15 Desgl. 1584. Wie vorher. Cz. 723. s. g. e.

16 **Danzig.** Dukaten 1586. Am Armabschnitt des Bb. Löwenkopf, sonst wie vorher. Cz. 770. g. e.

17 **Riga.** Dreigröscher 1581. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen und Schrift. Cz. 673. s. g. e.

18 **Siebenbürgen.** Dukaten 1586. Madonna mit dem Kinde. Rs. Der hl. Ladislaus. Cz. 7224. s. g. e.

Sigismund III. 1587—1632.

19 **Krone.** Goldabschlag des medaillenartigen Thalers o. J. zu $9^1/_4$ #. Bb. r. im hohen Hut und doppelreihige Umschrift. Rs. Gekr. Wappen. Cz. 1664 nur in Silber. Mm. 44. geh. gew. g. e.

20 Goldene Medaille 1588 zu 5 #. Bb. ähnlich wie vorher und doppelreihige Umschrift. Rs. Drei Kränze mit Inschriften: COELITVS | SVBLIMIA | DANTVR. Abgeb. bei Cz. 790. Mm. 37. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

21 Desgl. 1595 zu $9^7/_8$ # a. s. Successionsansprüche in Schweden. Reichgeschmücktes Bb. r., am Armabschnitt HD. Rs. Das schwedische und polnische Wappen unter einer Krone, darunter das lithauische Wappenschild. Zu den Seiten zwei weibl. Gestalten (Schifffahrt und Ackerbau). Cz. 934. Mm. 42. *Siehe Abbildung.* Loch, sonst g. e.

22 Halber Portugalöser 1611 zu 5 #. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Ordenskette behängt. Ohne Mzz. Cz. 1273. Mm. 30. s. g. e.

23 Dukaten 1612. · SIGIS · III · DG · — · REX · POL · ET · SVE · Gekr. Bb. r. mit Halskrause. Rs. · MONETA · NOVA · AV — REA · REG · POL · 1 · 6 · 1Z · Gekr. quadrirtes Wappen m. Ordenskette behängt. Cz. 5777. g. e.

24 Thalerklippe 1614. Ungekröntes und geharn. Bb. mit Halskrause r. Rs. Gekr. Wappen mit Ordenskette behängt. Cz. 1311. Eck zu Eck Mm. 57. s. g. e.

25 Thaler 1623. Gekr. Namenszug. Rs. Jahrzahl. Beiders. Kranz. Abgebildet bei Cz. 1449. vorz. e.

26 Leichter Thaler 1624. Gekr. geharnischtes Bb. mit geschultertem Schwert. Rs. Gekr. Wappen zwischen II—VE u. 16—24. Cz. 1482. Gr. 28. s. g. e.

27 Desgl. 1625. Abgeb. bei Cz. 1510, dort scheinbar nicht genau. Hier nach REX +. s. g. e.

28 Dukaten 1628. SIGIS · III · D : G + REX + POL × — × M · D : LIT · R : P · M 16—28. Gekr. Bb. r. in reichem Gewande und mit grosser Halskrause. Rs. ⁜ SAM · LIV . NE : NO · SVE — GOT · VAD : Q · HRI · REX ✙ Gekr. quadrirtes Wappen mit quadrirtem Mittelschild, zu den Seiten der Krone I—I. Czapski — Zag. — Unedirt. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

29 Halber Thaler 1628. Bb. r. Rs. Gekr. mehrf. Wappen. Cz. 1587. s. g. e.

30 Desgl. 1629. Cz. 5804. s. g. e.

31 Desgl. 1630. Beiderseits kleinere Zeichnung; das Wappen Pólkozic nicht wie bei den vorhergehenden am Wappensch., sondern am Bb. zu Cz. 1624. s. g. e.

32 **Krone.** 1631. Schmales Bb. r. Rs. Gekr. breiteres Wappen. Cz. 7547. s. g. e.

33 **Lithauen.** Halber Portugalöser 1622 zu 5 #. Gekr. Bb. r. mit grosser Halskrause. Rs. Gekr. quadr. Wappen mit Ordenskette behängt; am Schild im Oval das Zeichen des Schatzmeisters Christoph Naruszevicz, Wappen „Wadwicz“. Abgebildet bei Cz. 1431. vorz. e.

34 **Danzig.** Dukaten 1588. Gekr. Bb. r. Rs. Danziger Stadtschild von zwei Löwen gehalten. Mzz. des Philipp Klüver zwischen Rosetten. Cz. 6715. s. g. e.

35 Desgl. 1595. Mzz. des Ph. Klüver m. ähnl. Typen; jedoch Jahrz. in der Umschrift. Cz. 964. vorz. e.

36 Desgl. 1596. Aehnl. wie vorher. Cz. 7340. vorz. e.

37 Desgl. 1597. Aehnl. wie vorher. Cz. 9545. s. g. e.

38 Desgl. 1610. Aehnl. wie vorher, Mzz. d. Stenzel Bermann. Cz. 1266. vorz. e.

39 Desgl. 1610. Aehnl. wie vorher. Cz. 9585. g. e.

40 Desgl. 1611. Aehnl. wie vorher. Cz. 9589. vorz. e.

41 Desgl. 1612. Aehnl. wie vorher. Cz. 1290. s. g. e.

42 Desgl. 1612. Aehnl. wie vorher. Cz. 1291. s. g. e.

43 Desgl. 1629. Schmaleres Bb. als vorher. Rs. wie vorher, darunter Mzz. S—B. Cz. 5805. s. g. e.

44 Desgl. 1631. Aehnl. wie vorher. Cz. 9664. vorz. e.

45 Desgl. 1632. Aehnl. wie vorher. Cz. 9667. s. g. e.

46 **Thorn.** Dukaten 1630. Gekr. Bb. r. Rs. Engel mit Thorner Wappen. Mzz. I—I. Zu Cz. 7546. vorz. e.

47 Viertelthaler 1630. ✿ SIG · III · D · G · REX · POL · ET · SVEC · M · D · L · R · P ✿ Gekr. Bb. r. mit Reichsapfel und Schwert. Rs. ✿ MON · NO · ARG · CIVIT ($\frac{1}{4}$) THORVNENSI · 1630 ✿ Engel mit Thorner Wappen. Mzz. H—L (Hans Lippe). vgl. Cz. 1641. Unedirt! (Exemplar Jungfer). *Siehe Abbildung.* vorz. e.

48 Thaler 1630. Gekr. Bb. r. Rs. × MONETA · NOVA · etc. Engel mit Thorner Wappen. Mzz. I—I. Zu Cz. 1635 u. 9662. vorz. e.

49 Desgl. 1631. Die Jahrzahl im Felde. Cz. 5813. s. g. e.

50 Halber Thaler 1632. Wie vorher. Cz. 9668. *Siehe Abbildung.* g. e.

51 **Riga.** Dukaten 1588 zu Wilna geprägt. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Rigaer Stadtwappen. Mzz. Blatt. Cz. 5009. s. g. e.

Interregnum 1632.

52 **Thaler.** 1632. Scepter und Schwert gekreuzt, zwischen Krone und Reichsapfel. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. I—I. Cz. 1727. s. g. e.

Wladislaus IV. 1632—1648.

53 **Krone.** Goldener Krönungsjeton 1633 zu 2 #. Fünf Zeilen Schrift im verzierten Quadrat. Rs. König mit Kranz und Palmzweig an einem Obelisk, darüber strahlender Gottesname. Cz. 1737. Mm. 28. vorz. e.

54 Desgl. zu 1 #. Der König beflügelt und an der Basis des Obelisken zwei Schilde, wie vorher. Zu Cz. 1740. Mm. 23. Zwei Var. vorz. e. St. 2.

200.– 55 **Krone.** Medaillenartiger halber Thaler o. J. Bb. r. in reichem Gewande. Rs. Gekr. reich mit Früchten, Blumen und Ordenskette verziertes quadrirtes, viereckiges Wappen mit ovalem Wasaschild in der Mitte. Cz. 1881. Mm. 39. Gr. 16. Hervorragend schön erhalten.

175.– 56 Desgl. Bb. kleiner und in einfacherer Darstellung. Rs. Gekr. ovales Wappen mit Arabesken. Mzz. I—I und IH. Cz. 1883. Mm. 35. Gr. 13. s. g. e.

175.– 57 Halber Thaler 1641. Gekr. Bb. r., darunter Wappen Sas. Rs. Gekr. vielfeld. Wappen zwischen 16—41 | G—G. Ueber der Ziffer 41 gekreuzte Zainhacken. Schluss der Umschrift: VA : Q : HÆ : REX. Vgl. die Abbildung Cz. 6751. s. g. e.

500.– 58 Dukaten 1641. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Ordenskette behängt. Die Jahrzahl zu den Seiten der Krone. Mzz. G—G, gekreuzte Zainhacken u. BS. Abgebildet bei Cz. 9721. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

230.– 59 Desgl. 1642. Aehnlich wie vorher. Die Jahrzahl zu den Seiten des Wappen. Mzz. wie vorher. Cz. 1832. s. g. e.

740 60 Desgl. 1644. Aehnl. wie vorher. Die Jahrzahl horizontal zu den Seiten der Krone. Mzz. C—DC. ebenfalls horizontal zum Wappen. Cz. 6752. vorz. e.

835.– 61 **Danzig.** Schaustück 1635. ✠ VLADISLAVS · IIII · D : G · REX . POLONIÆ · ET · SVECIÆ · MAGNVS · D · LITV . R · PRVSS · &. Geharnischtes reich geschmücktes Bb. von vorn. Rs. CIVITAS · GEDANENSIS Der von Engeln gehaltene Wappenschild, darunter im Vordergrunde die Stadt Danzig mit ihren Festungswerken, im Hintergrunde die Weichsel, Weichselmünde und die See, mit Schiffen bedeckt; im Abschnitt zwischen der Jahrzahl 16—35 innerhalb eines Zierschnörkels eine Tafel mit den Buchstaben C(um) · P(rivilegio) · S(acrae) · C(aesaris) · M(ajestatis) ·, daneben die Buchstaben H — R (Hans Rydell alias Rieger, Münzmeister in Breslau). Randschrift: ✠ GEDANUM · SIVE · DANTISCVM · EMPORIVM · OPVLENTISSIMVM · AMPLISSIMVM · & · VENVSTISS · [Bei Vossb. Nr. 813 unvollständig beschrieben. Wahrscheinlich Unicum und Exemplar der Ernst'schen Sammlung in Danzig.] Mm. 40. Gr. 25. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

50.– 62 Dukaten 1636. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Mzz. C—S. Cz. 1771. s. g. e.

100.– 63 Thaler 1636. Bb. von vorn. Rs. Stadtwappen. Darunter Jahrzahl. Mzz. I—I. Abgebildet bei Cz. 1772. s. g. e.

120.– 64 Thaler 1637. Vs. wie vorher. Rs. Stadtwappen. Die Jahrzahl in der Umschrift. Mzz. I—I u. C—S. Cz. 1781. s. g. e.

a)35.– b)50.– 65 Dukaten 1639 und 41. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Mzz. G—R. Cz. 1801 u. 5199. vorz. e. u. s. g. e. St. 2.

11.– 66 Thaler 1640. Wie vorher. Zu Cz. 1815. pol. g. e.

35.– 67 Desgl. 1642. VLAD : IIII D : G REX POL · ET SUEC : M : D : LIT : RUS : PR : Gekr. Bb. r. Rs. MONETA ARGENTEA CIVITATIS GEDANENSIS Stadtwappen, darunter Jahrzahl. Mzz. G—R. Cz. —. Vossb. 892. s. g. e.

55.– 68 Dukaten 1647. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen mit doppelgeschwänzten Löwen. Cz. 9738. s. g. e.

20.– 69 **Danzig.** Dukaten 1648. Wie vorher. Cz. 1872. vorz. e.

60.– 70 **Thorn.** Thaler 1636. Gekr. Hüftbild r. Rs. Engel mit Stadtwappen. Mzz. I—I. Zu Cz. 1773, hier am Schluss der Umschr. der Vs. kein Punkt. s. g. e.

40.– 71 Dukaten 1637. Gekr. Bb. r. Schluss der Umschrift R.P. Rs. Wie vorher. Zu Cz. 1782. s. g. e.

40.– 72 Desgl. 1638. Aehnlich wie vorher, aber ohne Titel von Schweden. Zu Cz. 7578. s. g. e.

55.– 73 Desgl. 1639. Aehnlich wie vorher. Cz. 5194. g. e.

100.– 74 Halber Thaler 1640. Gekr. Bb. bis halben Leib r. Rs. von einem Engel gehaltenes Stadtwappen. Mzz. M—S. Cz. 1819. g. e.

60.– 75 Dukaten 1648. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Mzz. G—R. Cz. 1874. s. g. e.

Carl Ferdinand, Bruder Wladislaus' IV. und 1625—55 Bischof von Breslau.

80.– 76 Doppelthalerklippe 1631. Bb. r. im Ornate, darunter Jahrzahl. Mzz. C.W.B. Rs. A ◆ IOVA ◆ PRINCIPIVM ◆ Wappen unter Bischofshut. Saurma 124. Cz. 1888 (irrig 1637). s. g. e.

40.– 77 Achteckige Thalerklippe 1632. * CAR : FERDINAND · DG · PR : POL : ET SVEC : Bb. r. Rs. EPISCOPVS WRATISLAVIENSIS Infulirtes Wappen darunter Jahrzahl. Saurma 129. Cz. —. s. g. e.

155.– 78 Viereckige Fünfdukatenklippe 1632. Wie vorher. Unedirt! g. e.

450.– 79 Vierfacher Thaler 1639. CAR + FERD + PP + ET + S + EPS + WRAT + Bb. halb von vorn. Rs. OMNIS POTESTAS A DEO EST Das bischöfliche und polnische Wappen von der Sonne bestrahlt. Unedirt! s. g. e.

85.– 80 Doppelthaler 1639. Wie vorher. Saurma 133. Cz. 1890. s. g. e.

170.– 81 Achteckige Doppelthalerklippe 1639. Wie vorher. Saurma 134. Cz. 1889. s. g. e.

Johann Casimir 1648—1666.

40.– 82 **Krone.** Thaler 1649. Gekr. Bb. r. in halber Figur. Rs. Gekr. Wappen; am Wappenschild Jahrzahl. Mzz. G—P. Cz. 1902. s. g. e.

46.– 83 Desgl. 1649. Gekr. Büste r. Rs. PM · SA · SE · CZ · NE—N · SV · CO · V · HE · REX 16—49. Gekr. Wappen; neben der Krone Jahrzahl. Cz. 1906 var. vorz. e.

60.– 84 Desgl. 1650. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Cz. 1928. s. g. e.

10.– 85 Ort 1651. In Bromberg geprägt. Mzz. C—G. Bel. Bb. r. Rs. CIVITAT · BIDG — OSTIENS Gekr. quadr. Wappen. Cz. 1977. vorz. e.

180.– 86 Dukaten 1652. IOAN · CASI · D : G · REX · POL · & · SVEM · DL · R · P. Gekr. Bb. r. Rs. MONET · AVREA · — REGN · POLO · 1652 Gekr. quadrirtes Wappen, mit Wasaschild in der Mitte. Zu den Seiten A—T. vgl. Abbildung bei Cz. 2016, hier andere Zeichnung. vorz. e.

180.– 87 Doppeldukaten 1655. IOAN · CASIMI · D : G · REX · POL · & · SVEC · M · D · L · R · P : Gekr. Bb. r. Rs. MONETA · AVRE · RE — GNI · POLON · 1655. Gekr. Wappen zwischen A—T. Unedirt. g. e.

180.– 88 **Krone.** Dukaten 1655. IOAN · CASIMI — DG · REX · P · & Gekr. Bb. r., darunter Mzz. I—T. Rs. MONET · AVREA — REGNI · PO : 1655. Gekr. quadr. Wappen mit Wasaschild in der Mitte, darunter (SCH). Cz. 2053. s. g. e.

145.– 89 Desgl. 1656. Vs. wie vorher. Rs. MONET · AVREA — REGNI · P : 1656 Wappen wie vorher, darunter (I · C ·) Cz. 2069. s. g. e.

200.– 90 Doppeldukaten 1657. IO : CASI : DG · — REX · P · & · S · Gekr. Bb. r. unt. I—T. Rs. MONET : AVRIA · — REGN : POL · 1657 Gekr. Wappen, darunter S · CH · Cz. 5891. *Siehe Abbild.* s. g. e.

41.– 91 Desgl. 1660. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen. Mzz. T—T. Cz. 2160. vorz. e.

40.– 92 Halber Dukaten 1660. Bel. Kopf r. Rs. Gekr. Adler. Mzz. T · L · B. Cz. 2161. s. g. e.

95.– 93 Desgl. 1662. Mzz. A—T, sonst ähnl. wie vorher. Cz. 5916. s. g. e.

56.– 94 Doppeldukaten 1664. IO : CASIM · D : G : RE — X · POL · & · SVE : M · D : L. Gekr. Bb. r. Rs. MONETA : AVREA — REGN : POL · 1664 Gekr. quadr. Wappen mit Wasaschild in der Mitte. Mzz. A—T. Cz. 5922. s. g. e.

30.– 95 **Lithauen.** Halber Dukaten 1665. Bel. Kopf r. Mzz. TLB. Rs. Reiter l. darunter Monogramm KHPL. Cz. 2283. vorz. e.

55.– 96 **Danzig.** Donativ o. J. zu 3 Dukaten. Bel. Bb. r., am Armabschn. IH(öhn). Rs. Stadtansicht, darunter Stadtwappen. Cz. 2343. vorz. e.

10.– 97 Thaler 1649. Gekr. Bb. r. Mzz. G—R. Rs. Stadtwappen. Cz. 1915. g. e.

50.– 98 Halber Thaler 1649. IOAN CASIM : D : G · REX POL · & SVEC · M · D · L · RVS · PR · Gekr. Bb. r. Rs. MONETA ARGENTEA CIVITATIS GEDANENSIS. Stadtwappen. Cz. 1922. s. g. e.

125.– 99 Desgl. 1650. IOAN CAS : D : G · REX POL · & SUEC : M : D : L : RUS : P · Gekr. Bb. r. Rs. MON · ARGENTEA CIVITATIS GEDANENS. Stadtwappen. Cz. 1964. vorz. e.

35.– 100 Med. 1653 v. Höhn a. d. gute Einverständnis der Stadt mit dem Könige. COR REGIS CORDI GEDANI CONCORDIA IUNGIT Weibliche Figur mit der einen Hand zwei zusammengebundene Herzen, mit der anderen zwei zusammengebundene Wappen haltend. Rs. NUMINIS ATQUE AQUILÆ GEDANUM MUNIMINE TUTUM Stadtansicht von Danzig. Cz. 2034. Mm. 64. Gr. 60. vorz. e.

85.– 101 Donativ 1656 in Silber. IOAN : CASIM : D : G : REX POL · & SUEC : M : D : L · RUS · PRUS · Gekr. Bb. r. Rs. EX AURO SOLIDO CIVITAS GEDANENSIS FIERI FECIT 5 (Dukatenbezeichnung des entsprechenden Goldstückes). Stadtansicht von Danzig, darunter Stadtwappen zwischen Jahrzahl 16—56. Mzz. G—R. Cz. 2067 nur in Gold. Mm. 42. Gr. 23. *Siehe Abbildung.* Stplglz.

15.– 102 Dukaten 1656. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Mzz. G—R. Cz. 2089. vorz. e.

61.– 103 Doppeldukaten 1658. IOAN : CAS : D · G · REX · POL · & S · M · D · L · R · P. Bel. Bb. r. Rs. MON : AUREA · CIVITATIS · GEDANENS : 1658 Stadtwappen, darüber Kranz und Zweige. Mzz. D—L. Abgebildet bei Cz. 2128. vorz. e.

13.– 104 Dukaten 1658. Gekr. u. geharn. Bb. r. Rs. Wie vorher. Cz. 2129. s. g. e.

105 **Danzig.** Dukaten 1658. Der Harnisch ist am Arm nicht sichtbar. Cz. 7645. s. g. e.

106 Desgl. 1660. Gekr. Bb. r. Rs. Wie vorher. Cz. 2172. s. g. e.

107 Desgl. 1661. Aehnl. wie vorher, aber Bb. im Doppelkreis. Cz. 2201. vorz. e.

108 Desgl. 1663. Das Stadtschild aber oval. Cz. 2248. s. g. e.

109 Desgl. 1666. Bb. mit dicker Nase, sonst wie vorher. Cz. 2306. s. g. e.

110 **Thorn.** Thaler 1649. · IOAN · CASIM · D : G · REX · POL · ET · SUEC · M · D · L · RUS · PRUS · Gekr. Bb. r. Rs. ∗ : MONETA · NOVA · ARGENTEA · CIVITATIS · THORUNENSIS : Stadtwappen, dahinter Engel, zu den Seiten 16—49 und H͡D—L. Nicht bei Cz. vorz. e.

111 Dukaten 1655. Wie vorher. Mzz. Stern im Dreieck und HI—L. Cz. 2064. Am Rande beschnitten, s. g. e.

112 Desgl. 1659. Wie vorher. Mzz. HD—L. Cz. 2146. Auf der Rs. Stempelsprung bemerkbar, vorz. e.

113 Thaler 1659. Wie vorher. Cz. 2147. s. g. e.

114 Dukaten 1661. Wie vorher. Cz. 5255. s. g. e.

114 bis Doppeldukaten 1662. Wie vorher. Cz. 2230. g. e.

115 **Elbing.** Thaler 1651. · IOAN : CASIM · DG · REX · POL · & · SVEC · MDL · RVS · PRV Gekr. Bb. r. Rs. ✥ MONETA · ARGENTEA · CIVITATIS · ELBINGENSIS · 1651 · Elbinger Stadtschild von Engeln gehalten, daneben Mzz. W—VE. Cz. 2004. s. g. e.

116 Halbe Thalerklippe 1651 vom Ortstempel. IOH · CASIM · D · G · REX POL · M · D · L · R · PRU. Gekr. Bb. r. Rs. MON ARGENT CIVIT ELBINGENS 1651 Verzierter Stadtschild, darunter Mzz. WVE. Cz. 2007. vorz. e.

117 Ort 1660. Gekr. Bb. r. Rs. Verziertes Wappen. Innerhalb der Verzierung Wertzahl 1—8. Abgebildet bei Cz. 2177. s. g. e.

Michael Korybut 1669—1673.

118 **Krone.** Drittel Thaler 1671. MICHAEL : D · G · REX · — POLONIARUM : Bel. Bb. r. unten Mzz. Leliwa. Rs. · M : D : LITUANIAE — RUSS : PRUSS : 16—71. Gekr. quadr. Wappen mit Mittelschild Wisniowiecki. Mzz. M—H (Michael Hodermann, Münzwardein zu Bromberg). Cz. 2371. vorz. e.

119 **Danzig.** Dukaten 1670. Gekr. Bb. r., das oben die Umschrift durchbricht. Rs. Stadtwappen. Mzz. D—L. Cz. 2368. s. g. e.

120 Desgl. 1673. Gekr. Bb. r., das oben und unten die Umschrift durchbricht. Rs. Wie vorher ohne Wappen Lewart. Cz. 2383. vorz. e.

Johann III. Sobiesky 1674—1696.

121 **Krone.** Thaler o. J. IOAN · III · D · G · REX — POL · M · D · L · R · P. Bel. Bb. r., darunter S. v. P. Rs. MASO · SAM · KYOV · VOL · — PODOL · POD · LIV · SM · SC · Zwischen Zweigen das gekr. quadrirte Wappen mit Familienschild in der Mitte. Randschrift: INGENTIBUS AUSIS QVO VIS MONSTRAT ITER. Cz. 2533. vorz. e.

122 **Danzig.** Donativ o. J. zu 4 ♯. Bel. Bb. r. Rs. Stadtansicht, darunter Stadtwappen. Mm. 36. Cz. 2527. Hieb im Bb., sonst s. g. e.

35.– 123 **Danzig.** Dukaten 1676. Bel. Bb. r. mit Schuppenpanzer. Rs. Stadtschild. Mzz. D—L. Cz. 9886. s. g. e.

45.– 124 Thaler 1685. IOAN · III D · G · REX POLON · M · D · L · RUS · PRUS · MAS. Gekr. Bb. r. Rs. MONETA ARGENTEA CIVITATIS GEDANENSIS Stadtwappen. Mzz. D—L. Cz. 2498. s. g. e.

25.– 125 Dukaten 1688. Gekr. Bb. r. Rs. Stadtwappen. Cz. 2503. s. g. e.

August II. 1697—1706.

65.– 126 **Danzig.** Dukaten 1698. AUGUST · II · D · G · REX POL · M · D · L · R · P · EL · S · Gekr. Bb. r. im Perlenkreis. Rs. MON · AUREA CIVITAT · GEDANENS · 1698 Stadtwappen. Nicht bei Cz. Mm. 26. *Siehe Abbildung.* Stempelglanz.

38.– 127 Desgl. mit kleinerem Bb. und ohne Perlkreis an der inneren Seite der Umschrift der Vs. Cz. 7782. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

August III. 1733—1763.

150.– 128 **Danzig.** Timfklippe 1760. D · G · AVGVSTVS · III · REX · POL · M · D · L · R · PR · S · & · EL Gekr. Bb. r. Rs. MON · ARGENT · CIVITAT · GEDANENSIS Stadtwappen, darüber 1—8 (Wert in Groschen), darunter R—F—OE; unten Jahrzahl. Cz. 2941. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

250.– 129 Goldabschlag des Guldens zu 30 Groschen 1762. D · G · AVG · III · REX · POL · M · D · L · R · P · D · S · ET EL Gekr. Bb. r. Rs. MON · ARGENT · CIVIT · GEDANENS · Stadtwappen, darüber 30 · GR, darunter R—E—OE · Oben Kranz mit Palm- und Blätterzweig, unten Jahrzahl. Gr. 17. Unedirt. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

130.– 130 **Elbing.** Goldabschlag des Sechsgröschers 1763. · D · G · AVGVST · III · R · POL · M · D · L · R · P · D · S · & · EL · Gekr. Bb. r. Rs. * MON · ARGENT · CIVIT · ELBINGENSIS Ovaler Stadtschild in Cartouche, darüber VI, darunter Mzz. · I · C · S · Zu den Seiten 17—63. Cz. 2998. *Siehe Abbildung.* Stplglz.

Stanislaus August 1764—1795.

905.– 131 **Krone.** Dukaten 1765. STANISLAVS · AVG : D : G : REX · POL : M : D : L · Bb. r., am Armabschnitt L (Leupold, Medailleur in Dresden.) Rs. DVCAT—POLON · Quadrirtes Wappen auf gekr. Wappenmantel. Darunter 17—FS—65 (Friedrich Sylm, Münzmeister in Warschau). Cz. 3035. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

1200.– 132 Thaler 1766. STANISLAUS AUGUSTUS D · G · REX POL · M · D · LITHU · Bb. r. Rs. X EX MARCA PURA — COLONIEN · 1766 Postament, darauf das gekrönte Wappen, zu dessen Seiten je eine weibliche Gestalt, die Gerechtigkeit und den Frieden darstellend. Um das Wappen herum Ordensband, worauf PRO FIDE LEGE ET GREGE. Blattrand. Cz. 3061 nur das Cliché. *Siehe Abbild.* s. g. e.

60.– 133 Dukaten. 1770. STANISLAUS AUG · — D · G · REX POL · M · D · L · Stehender König mit Reichsapfel und Scepter, zu dessen Seiten 17—70. Rs. MONETA | AUREA | POLONI · | AD LEG · | IMPER · innerhalb verziertem Viereck. Unten Mzz. I—S. Cz. 3118. s. g. e.

134 **Danzig.** Goldabschlag des Schilling's 1766. Gekr. Monogramm aus SAR bestehend. Rs. * | SOLID | CIVITAT | GEDAN | F · L · Stadtwappen S · Cz. 7871. Gr. 1. Stplglz.

Friedrich August 1807—15.

135 **Herzogtum Warschau.** Dukaten 1813. FRID · AVG · REX SAX · DVX VARSOV · Kopf r. Rs. AUREUS NUMMUS — DUCAT · VARSOV · Mzz. I. — B. Cz. 3477. vorz. e.

Freie Stadt Danzig.

136 Probesechser 1808. Stadtwappen, darunter Jahrzahl. Rs. Zwischen Zweigen 5 | EINEN | DANZIGER | GULDEN · Cz. 5352. s. g. e.

Kleine polnische Münzen.

137 *Mittelalter.* **Lithauen.** Denar. Lanze im Kreis. Rs. Iagellonenwappen im Kreis. Cz. 144. Mm. 13. Etwas ausgebrochen, g. e.

138 — *Wladislaus Jagiello.* 1386—1434. Ternar. Lithauisches Patriarchalkreuz. Rs. Poln. Adler. Cz. 169. Mm. 16. (2 St.); Polnische halbe Groschen. Krone. Rs. Adler. Mit verschiedenen Zeichen. Cz. 155, 156, 159, 163. (4 St.); *Casimir Jagiello* (1444—92). Halbgroschen. Cz. 175 und *Johann Albert* (1492—1501). Halbgroschen. Cz. 194. (2 Var); Polnischer Denar Cz. 173; *Alexander Jagiello* (1501—1505) Halbgroschen für Polen Cz. 201 (2 St.); Halbgroschen für Lithauen. Lithauischer Reiter. Rs. Adler. Cz. 198 (3 Var); Lithauer Denar. Cz. 199. Mm. 14.
Meist g. e., einige s. g. e. St. 16.

139 *Sigismund I.* Kron-Groschen 1527. Cz. 276; Preussische Groschen 1529 (2), 1533, Danziger Groschen 1535. *Sigismund August.* Halbgroschen 1546 für Lithauen (3 Var.), 1547 (2 Var.), 1562 (2 Var.); Viergröscher 1566. Meist g. e.. einige geringer. St. 13.

140 *Stephan Bathori.* Kron-Schillinge 1583, 84. Gekröntes S an den Seiten Mzz. I—D. Rs. Die beiden Wappenschilde, Polen und Lithauen unter der Krone. Cz. 704 und 718. s. g. e. St. 2.

141 — Dreigröscher 1583 und 85 mit gleichen Mzz. Kopf und Werthangabe. Cz. 699 u. 733. s. g. e. u. vorz. e. St. 2.

142 — **Lithauen.** Doppeldenar 1578. Gekr. Königsmonogramm zwischen Jahrzahl. Unten Wappen Kettler. Rs. Lithauischer Reiter über Wertziffer. Cz. 618. vorz. e.
Wahrscheinlich in Curland geprägt.

143 — Rigaer Dreigröscher 1581. Kleinerer Kopf des Königs, die Inschrift teilend. Rs. Stadtwappen zwischen Jahrzahl. Cz. 677. s. g. e.

144 — Verschiedene kleine Münzen. Lithauische Schillinge 1581—84 (4), desgl. Dreigröscher aus ders. Zeit (4); Preussischer Schilling 1584. Cz. 722 (m. e.); Danziger Schillinge 1578, 79. 82, 84 (4); Danziger Groschen 1578 (2), 79; Danziger Dreigröscher 1579. Cz. 631 (m. e.); Rigaer Schillinge 1582, 86; Rigaer Groschen 1581; Rigaer Dreigröscher 1585, 86. Meist g. e., einige s. g. e. St. 22.

4. – 145 *Stephan Bathori.* **Danzig.** Notschilling 1577. + DEFENDE + NOS etc. Rs. Stadtwappen ° SOLIDVS ∘ etc. Cz. 617. g. e.

2. – 146 *Sigismund III.* **Krone.** Schilling (Halbgröscher?) 1620. * SIGIS * III * D * G — REX P * M * D * L * Adler mit Wasaschild, in die Umschrift hineinragend Wappen Sas. Rs. · MONE · NO · REG : POL · 1620 Krone. Zu Cz. 1404. s. g. e.

4. – 147 — Desgl. Orte 1621—24 (8 var.) Bb. u. gekr. Wappen. Meist. g. e. St. 8.

4. – 148 — Sechsgröscher 1596 (Cz. 972. vorz. e.), 99, 1623 (2), 1625 (2), 1626, 1627. Meist g. e. St. 8.

2. – 149 — Dreigröscher 1589, 93, 96 — 1600 (2), 1604, 1621—24. Meist g. e. St. 19.

–.25 150 — Krone. Dreikreuzer 1615, 1616, 1617. Zu Cz. 1330, 42, 62. vorz. e. St. 3.

5. – 150 bis Dreipölker (Póltorak) 1616, 18—27. Gekr. Wappen u. Reichsapfel. Meist s. g. e. St. 95.
Aus einem Fund in Podolien.

2. – 151 — Groschen 1608, 1614, 1623, 24. Titel unter Krone. Rs. Adler mit Wasaschild. Meist g. e. St. 20.

1. – 152 — Schillinge 1590 (2 var.), 1592 (3 var.), 1594 (2 var.). Gekr. Namenszug zwischen Mzz. Rs. Drei Wappenschilde unter Krone; Schillinge 1613. Gekr. Namenszug. Rs. Adler mit Wasaschild; desgl. 1625 u. 26. Rs. Wappen; desgl. 1622, 23, Krone über SR. Rs. Wertangabe über Jahrzahl. Meist g. e. St. 15.

3. – (153–155)

153 — **Lobsens.** Ternar 1624, 25. Cz. 1495 u. 1518; Denare 1623. Cz. 1467—69 (5 var.). Meist s. g. e. St. 7.

154 — **Posen.** Ternar 1626, 27. Cz. 1536 u. 61. g. e. St. 2.

155 — Lithauer Groschen 1612. Cz. 1287; Doppeldenare 1620, 21. Cz. 1425; Groschen 1625—27. Verschiedene Varianten. Meist g. e. St. 21.

1.50 156 — Lithauer Schillinge 1615, 17, 18, 22—27. Mit verschiedenen Typen. Meist g. e. St. 24.

3.50 157 — **Danzig.** Ort 1617, 1623—26 (5); Groschen 1625 u. 26 (4); Denar 1590 (Cz. 829, vorz. e.) Meist g. e. St. 10.

4.50 158 — **Riga.** Dreigröscher 1588, 95, 96; Schillinge 1597—1600, 1605 (2), 6, 9 (2), 10 (2), 18 (2), 19, 20 (2), 22. Meist g. e. St. 20.

2. – 158 bis **Fraustadt.** Einseitiger Denar 1609. Zwei Wappenschilde, darunter W, oben Jahrzahl. Cz. 1251. Mm. 12. s. g. e.

–.50 159 *Johann Casimir.* Kron-Sechsgröscher 1666. Gekr. Bb., die Schrift durchbrechend. Rs. Die gekrönten drei Wappenschilde, oben Jahrzahl, an den Seiten A—T und Wäppchen Slepowron. Cz. 2296. g. e.

1.50 (160–161)

160 — Doppelgroschen 1650. Polnischer Adler mit Familienschild zwischen C—G. Rs. Wertangabe in vier Zeilen zwischen Krone und Wappen Pólkozic ohne Rosetten. Cz. 9760. vorz. e.

161 — Lithauer Dreigröscher 1665. Belorb. Büste. Rs. Wertziffer u. Reiter über vier Zeilen Schrift. Cz. 2288. s. g. e.

–. 50 162 *Johann Casimir.* Danziger Schilling 1658. Gekr. Königsmonogramm zwischen Jahrzahl. Rs. Drei Zeilen Schrift zwischen Sternen. Cz. 2231. vorz. e.

4. – 163 — Thorner Ort 1653—55. Gekr. Bb. Rs. Stadtwappen mit Engel, an den Seiten Jahrzahl und Mzz. HI—L. Cz. 2042, 2049, 2065. g. e. St. 3.

4. – 164 — Desgl. 1661—63. Mzz. HD—L. Cz. 2203, 6733, 2252. g. e. St. 3.

–. 50 165 — Schilling 1668 mit Typen wie No. 162. Cz. 2334. s. g. e.

2. – 166 — Kron-Ort 1668. Gekr. Bb. und Wappen. Cz. 5274. Tymphe 1663 u. 65 (2). Cz. 2254, 75 u. 76. Sechsgröscher 1661, 62 (4), 67 (3). Meist g. e. St. 12.

–. 50 167 — Lithauer Schilling 1652. Gekr. Monogr. Rs. Lithauischer Adler über Doppellilie. Cz. 2027; Kupferschillinge 1660, 61, 63—66 (16). Kopf und Reiter. g. e. u. s. g. e. St. 17.

1. – 168 *Johann Sobieski.* Krone. Sechsgröscher 1677, 79—85; Tymphe 1677 (3), 78, 80, 84. Meist g. e. St. 14.

3. – 169 *August III.* Thaler 1755 (Cz. 2892 m. e.); Danziger Dreigröscher 1758. Monogramm und Stadtwappen (s. g. e.); Herzogtum Warschau, *Friedr. Aug.* Sechstelthaler 1812 u. 14; Kupfergroschen 1811. Meist s. g. e. St. 5.

3. – 170 Russisch-Polen. *Alexander I.* und *Nicolaus.* Fünfguldenst. 1831; Zweiguldenst. 1817, 1830; Gulden 1827; fünfundzwanzig Kopeken 1842, 43, 46, 47, 48, 50; Zwanzig Kopeken 1850; Fünfzehn Kopeken 1840 (2); Kupfergroschen 1839 (2). Meist g. e. St. 15.

3. – 171 Schwedische Zeit. Elbing. *Gustav Adolph.* Dreipölker 1628, 30, 32, 33, 35; Schillinge 1630—32 (6), 35 (Christine). Meist g. e. St. 12.

4. – 172 — Riga. Dreipölker 1622; Schillinge 1625, 27, 28, 31, 32, 33, 35, 39, 46, 47, 49, 50, 52. Meist g. e. St. 38.

5. – 173 Curland. *Gotthard Kettler*, Grossmeister von Lifland. Denare 1575, 1576 (3). ☙ MONE ☙ NOVA ☙ ARGENTE Monogramm Sigismund August im Kesselhacken (Wappen der Familie Kessler). Rs. DVCA ☙ CVR ☙ ET ☙ SEMIGA Löwe im Kreis. Cz. 594 ff. Meist s. g. e. St. 4.

1. – 174 — *Friedrich Casimir.* Sechsgroschen 1694. Bb. Rs. Zwei gekr. Wappen. Cz. 2540. g. e.

2. – 175 — *Christine v. Schweden.* Lifländische Schillinge 1645, 47, 49—51 (14). g. e. St. 14.

22. – 176 *Diverse polnische Münzen.* Thaler Sig. III. 1627, 28, 31; Thaler Stan. Aug. 1766; eins. Kupfermarke von Joseph Poniatowski (?) zu 5 Groschen JP zwischen G—5. Mm. 20 (vorz. e.); 3 verschiedene Billonmünzen und diverse Kupfer (St. 18). St. 26.

4. – 177 — Desgl. Stanislaus August ½ Thl. 1776 Mzz. EB, Joh. Casimir Kronort 1659, Sigismund III. Sechsgröscher 1626, Stephan Bathori Lithauer Dreigröscher 1585 und 10 diverse gewöhnliche polnische Münzen, darunter zwei Kupfer. Meist g. e. St. 14.

Römisch-Deutsches Reich.

(Königreich Böhmen, Ungarn, Erzherzogtum Oesterreich.)

Haus Habsburg.

Sigismund, Erzherzog 1439—1496.

12. – 178 Goldgulden o. J. mit Mönchsschrift. · SIGISM ' · ARCHI — DVX · AVSTRIE der stehende Erzherzog von vorn mit langem Scepter. Rs. ✠ MONETA · NOVA · AVREA · COMITIS TIROL ' Blumenkreuz, in dessen Winkeln die Wappen von Oesterreich, Kärnthen, Steiermark und Tirol. s. g. e.

Maximilian I. 1496—1519.

140. – 179 Medaillenartige kleine Münze o. J. Gekr. Bb. des Kaisers r. Rs. Gekr. Doppeladler im Perlenkreis. Spuren einer Umschrift. Mm. 17. Gr. 2. Rand offenbar schon in alter Zeit abgeschnitten, sonst vorz. e. *Siehe Abbildung.*

Carl V. 1519—1558.

25. – 180 Medaille o. J. Bb. r. mit Barett. Umschrift schliesst INPERATVR (sic!) Rs. Gekr. Doppeladler. Wellh. 6820. Mm. 23. Gr. 5. vorz. e.

90. – 181 Porträtmedaille 1557 v. Tongeli. · IMP · CAES · CAROLVS · V · AVG · Belorb. Bb. r., am Armabschnitt Jahrzahl. Rs. PHILIPPVS · D · G · HISPA · ET · ANGLIÆ · REX Bb. r., am Armabschnitt TONGELI · F · van Mieris III. 408. Nr. 2. Bronce. Mm. 38. Mit umgelegtem Broncering. vorz. e.

Ferdinand I. 1526—1564.

13.50 182 Medaillenartiger eineinhalbfacher Thaler 1541. Der reitende Kaiser in voller Rüstung l. Rs. Einköpfiger Adler mit ungekröntem Brustschild. Am Ende der Umschrift Zweig mit drei Blättern zwischen Rosetten. Herrg. II. 18. Mm. 54. m. e.

10. – 183 Aachener Krönungsjeton 1531. Gekr. Bb. bis halben Leib, mit Scepter und Reichsapfel. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mm. 19. Gr. 1. g. e.

Max II. 1564—1576.

41. – 184 Medaille 1548. MAXIMILIANVS · D · G · ARCHIDVX AVSTRIÆ · ÆTAT · SVE · 20 · Bb. des Erzherzogs l., am Armabschnitt Jahrzahl. Rs. Kreuz mit Feuereisen. Wellh. 6901. Mm. 27. Gr. 8.
Unbedeutende Henkelspur, s. g. e.

Ferdinand, Erzherzog, Bruder des Vorigen. 1564—1595.

185 Tiroler Thaler o. J. Geharn. Bb. r. bis halb. Leib. Rs. Mehrf. Wappen mit Ordenskette vom Erzherzogshut bedeckt. s. g. e.

186 Elsässer Thaler o. J. Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, daneben die von Elsass & Phirt. Eng. 62. s. g. e.

Andreas von Oesterreich siehe unter Murbach Nr. 344.

Rudolph II. 1576—1612.

187 Dreikaiserdoppelthaler 1590. Die Bbb. Max I., Carl V. u. Ferdinand I. l. Rs. Doppeladler mit dem östr. castil. Mittelschild. Sch. 159. Gehenkelt gewesen, g. e.

Mathias II. 1612—1619.

188 Ungarischer Thaler 1610. Gekr. Bb. r., darüber Mzz.: Madonna. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Mzz. K.B. s. g. e.

Maximilian, Erzherzog u. Deutschordensmeister, Bruder des Vorigen 1590—1618.

189 Thaler 1603. Turnierritter. Rs. Stehender Erzherzog. s. g. e.

190 Tiroler Thaler 1618. Bb. r. Rs. Gekr. quadrirtes Wappen mit Tiroler Mittelschild. Zwei Varianten. s. g. e. St. 2.

Ernst, Erzherzog, Bruder des Vorigen, geb. 1553 † 1595.

191 Einseitige Porträtmedaille o. J. von Abondio. ERNESTVS : ARCHID : — AVSTRIAE. Bb. l. mit hoher Halskrause. Herrgott II. T. XIV. Nr. 1. Mm. 36. Gr. 11. Prachtstück!

Leopold, Erzherzog, Bruder Ferd. II., geb. 1586 † 1632.

192 Tiroler Doppelthaler o. J. : LEOPOLDVS · D : G : ARCHIDVX · AVSTRIÆ : · Gekr. Bb. r. Rs. DVX · BVRGVNDIÆ · COMES · TIROLIS : Gekrönter einköpfiger Adler. vorz. e.

193 Zwieseldoppelthaler o. J. a. s. Vermählung mit Claudia von Medicis. LEOPOLDVS · ARCHID : AVS : ET · CLAVDIA · ARCHIDVCISA · AVS : MEDIC ◆ Beider Bbb. r. Rs. + LEOPOLD : AR : D : AV : TE : CLAVDIA : ARCHIDVCISA : AVSTRI : MEDIC Darstellung wie auf der Vs.; aber die Bbb. durchbrechen die Schrift. Vgl. Cat. Sch. 4234 den einfachen Thl. vorz. e.

194 Elsässer Viertelthaler o. J. vom halben Thalerstempel. + LEOPOLD · D : G · ARCHIDVX : AVST : DV : BVR · ET · SAC · CÆS : MT^IS · ET · Bb. r. im geistlichen Gewande, innerhalb bogenartiger Verzierung. Rs. + RELIQ : ARCHID : GVBERNAT : PLEN · ET · COM : TIR : LAND : ALS Vielfeldiges Wappen unter Fürstenhut. Vgl. Engel T. X. 4 den Stempel des halben Thalers. Unedirter, selbst Engel unbekannter Viertelthaler. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Siehe auch Murbach Nr. 345.

Ferdinand IV. 1653.

195 Med. 1653 v. Hans Federer a. d. Krönung u. den Reichstag zu Regensburg. Doppeladler auf Reichsapfel über der Stadt. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Plato 126. Mm. 41. Gr. 20. vorz. e.

Leopold I. 1657—1705.

56. – 196 Goldene Medaille 1686 zu 4 # von Kittel und Vinck a. d. Eroberung von Ofen. EIN WEISER GEWINNET etc. Ansicht von Ofen. Rs. Zwölf Zeilen Schrift und Umschrift. Wellh. 7284. Mm. 34. s. g. e.

13.50 197 Medaille 1687 v. Hautsch a. d. Schlacht bei Sicklos. Bel. Bb. r. Rs. Die Schlacht; im Abschn. CLADES TURCARUM etc. Mit Randschrift. Wellh. 7298. Mm. 43. Gr. 37. s. g. e.

4.50 198 Jeton 1690 a. die Krönung der Kaiserin Eleonore Magdalena Therese zu Augsburg. Drei Zeilen Schrift unter mit Lorbeerzweigen besteckten Krönungsinsignien. Rs. FORTVNANTE — DEO Schiff auf hohem Meer mit geschwelltem Segel, worauf L, oben fünf Sterne und Komet. Wellh. 7401. Mm. 20. Gr. 1,5. vorz. e.

Carl VI. 1711—1740.

3.75 199 Krönungsjeton o. J. Bel. Bb. des Kaisers r. Res. CONSTANTIA etc. Erdball in Wolken. Mm. 20. Gr. 3. Stplglz.

7. – 200 Desgl. Aehnl. Bb. wie vorher, am Armabschnitt *A* oder *N*; mit doppeltem Titel. Rs. CŒLO · CONCEPTA · SERENO Muschel auf Meer, im Abschn.: FECVNDITATI | AVGVSTÆ. Mm. 24. Gr. 6. vorz. e.

11. – 201 Medaille 1716 a. d. Geburt Erzherzog Leopolds (v. Vestner). Bel. Bb. r. Rs. Blühende Aloe. Wellh. 7588. Mm. 44. Gr. 31. s. g. e.

6. – 202 Kleine Medaille a. d. gl. Gelegenheit. Erdball und Sonne. Rs. Gekr. Weinstock. Wellh. 7596. Mm. 29. Gr. 9. s. g. e.

6. – 203 Jeton des Bischofs Franz Ludwig von Breslau a. d. gl. Gelegenheit. Zwei auffliegende Adler zwischen Erdball und Sonne. Rs. Neun Zeilen Schrift. Zu Wellh. 7597. a) Viertelthalerartig mit Randschrift. Mm. 28. Gr. 7. b) mit gekerbtem Rand. Mm. 27. Gr. 3. vorz. e.

Maria Theresia. 1740—80.

45. – 204 Goldene Medaille 1736 zu 3 # v. Donner auf ihre Vermählung mit Franz III. von Lothringen. FRANC · III · LOTHARINGIC · THERES · AVSTRIAC · Beider Bbb. l. Rs. VOTORUM TANDEM COMPOTES Postament mit zwei brennenden Herzen, davor die Religion. Im Abschn.: CELEB · NVPT · DIE XII FEB. | MDCCXXXVI. Mm. 27. vorz. e.

10. – 205 Medaille 1770 ihre Ankunft in Günzburg (v. Guillemard und König). Bb. der Dauphinesse r. Rs. AUSPICATO OCCURSU Schloss. Mont. 2008. Mm. 44. Gr. 35. vorz. e.

Leopold II. 1790—92.

3.75 206 Jeton 1790 a. d. ungarische Königskrönung 1790 (von R). Bb. des Kaisers in ungarischem Krönungskostüm l. Rs. TUTOR — PATRIAE Reitender König. Amp. 1110. Mm. 27. Gr. 6,5 vorz. e.

K. Oesterreich.

Franz Joseph I. seit 1848.

55.– 207 Kupferprobe eines Doppelgulden 1866. FRANC·IOS·I·D·G·AVSTRIAE IMPERATOR Bel. Kopf des Kaisers r., darunter SEIDAN. Rs. HVNG · BOH · LOMB · ET VEN · — GAL · LOD · ILL · REX A · A · 1866 Gekr. Doppeladler m. Brustschild, darunter 2 Fl. Am Rande: VIRIBVS — VNITIS. *Siehe Abbildung.* Stplglz.

14.– 208 Goldener ungarischer Krönungsjeton 1867 zu 1 #. Bel. Kopf r. Rs. Vier Zeilen lateinische Schrift unter Krone. Stplglz.

Kleine österreich.-ungarische Münzen.

3.50 209 *Aeltere Münzen vor Ferdinand I.* Kleinere Münzen mit Bindenschild im Dreipass mit und ohne Buchstaben, einseitig (6); ähnlich mit drei Schildchen. Rs. W(els?) Wellh. 6772; einseitig mit eink. Adler u. Bindenschild; ½ Denar des Leop. Probus (Morbio 3432) (2 Stück, eines ausgebr.) St. 10.

19.75 210 — Meraner Denare Albert I. u. Meinhard II. (3), Görzer Denare Albert II., Heinrich II., Leonhard u. Max I. (auch kleinere Münze) (5 St.), Friedrich III. Denare 1470, 71, 82 (2), 83 (6). Max I. Sechser o. J. f. Tirol. Gekr. Hüftbild. Rs. Kreuz mit vier Wappenschild. (3, eines m. Loch); versilbert. Raitpfennig. Gekr. Adlerschild. Rs. Gekr. M etc. unten Bindenschild, breite Groschen m. hl. Leop. 1517, 18 (2), Groschen MDXI, VII mit Bindenschild. St. 28.

4.– 211 — Wenzel v. Luxemburg breiter Groschen. Eink. Adler. Rs. Krone, darunter Löwenschild (vorz. e.); Prager Groschen von Wladislaus, und vier kleine ungar. u. böhm. Münzen. St. 6.

9.75 212 *Ferdinand I. — Ferdinand III.* Tirol. Zwölfer 1556, Sechser o. J. (2 var.); Groschen 1536 (Oberöst.), 1546, 47 (Böhmen) 1553, 56 (Tirol), 1559 (m. Doppeladler), 1562 K. B. (Ungarn); Max II. böhm. Groschen 1574; (St. 8). Halbbatzen Ferd. I. (3 var.); Maleygrosch. Rudolf II. 1578, 81, 82, 84 (St. 2), 87, 88, 92, 93, 1600, 6—9, 11 (St. 15); Groschen 1629 u. o. J. (Ferd. Erzh.) (St. 2); Kreuzer Ferd. III. f. Tirol 1630 m. Bb. und sieben kleine Münzen. St. 38.

1.50 213 Erzherzog *Leopold.* Zehner 1627 Bb. Rs. Gekr. ovales Wappen; Tirol Kreuzer o. J. Bb. Rs. Adlerschild über Kreuzen; Elsäss. Kreuzer Erzh. Ferd. Blumenkr. Rs. Gekr. Wappenschild; Tirol. Quadrans (2) Tirol (?) Kreuz. ohne Umschriften. Eink. Adler m. Bindenschild. Rs. Kreuzschild auf Kreuzen; Ferd. Karl Groschen 1641, 49. St. 8.

2.– 214 *Leopold I.* Ung. ½ Thl. 1703 K—B; Viertelthl. 1693 K—B; XV^er 1659 (Jgdl. Bb.), 1663 (Mzz. ⚓), 1664 (Böhm. Mzz. Anker), desgl. (Steierm.), 1675 (Kärnthen Mzz. G—S), desgl. (Ungarn), 1687 (Tirol), 1694 (Ungarn); Zehner 1659 (Jgdl. Bb. u. 10), 1682 Steierm. 2 Var.); Sechser 1665 (Mzz. Dreieck), 1669 (Ungarn), 1677 (Ung. N. B.), 1677 (Schlesien C—B), 1682 (Ungarn);

Groschen 1660 (Jgdl. Bb.), 1665 (Mzz. Dreieck 2 Var. feiner und roher Schnitt), desgl. (Mzz. S. H.), 1670 (Steierm.), desgl. (Mzz. Rose), 1695 (ohne Mzz.), 1696 (C. B.), 1699 (I. A.), 1702 (F. N.); Dreier 1664 (M. B.), Zweikreuzer 1674 (Ungarn), Tirol. Kreuzer o. J. (2 Var.); Steyr. Kreuzer 1682 (Mzz. I. A. N.), 1702 (I—A), 1705 oder 1695 (o. Mzz.); Malcontenten Glden 1705 u. Kipperm. 1614 (N. B. Matthias), 1623, 27 (Siebenbürgen, C. M. u. N. B.). St. 39.

8.– 215 *Joseph I.* und Nachfolger bis in die Neuzeit. Verschiedene Münzen, auch einige ältere (30 St.) und Kupfermünzen (13). Gr. 133. St. 43.

4.– 216 Lot kleiner Medaillen, meist Krönungsjetons. Gr. 45. St. 12.

Frankreich.

Carl der Kahle 840—847.

3.– { 217 Denar für Le Mans. Monogramm. Rs. Kreuz. s. g. e.

Franz I. 1515—1547.

218 Pariser Teston. Gekr. Bb. r. Rs. Gekr. Lilienwappen in Bogeneinfassung. Zu Hoffmann 59. g. e. }

Napoleon I. 1799—1815.

5.– 219 Fünf Lire 1812. Kopf r., darunter Mzz. M (Mailand). Rs. Gekr. Wappen. Zu Cat. Sch. 851. s. g. e.

15.– 220 Med. 1797 v. Vasallo a. d. Gründung der cisalpinischen Republik. Bb. l. Rs. Allegorie. Mill. T. V. 14. Mm. 48. Gr. 45. Stplglz.

41.– 221 Medaille an X (1802) v. Andrieu a. d. Wiederherstellung des Cultus. Kopf Bonapartes r. Rs. Allegorie zwischen einer zerstörten und wiederhergestellten Kirche. Millin T. XXIV. 61. Mm. 51. Gr. 77. Stplglz.

11.50 222 Medaille an X (1802) v. Manfredini a. die der cisalpinischen Republik neuerteilte Constitution in Lyon. Allegorische Darstellung der Ueberreichung der Constitution. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mill. T. XVII. 57. Mm. 55. Gr. 58. Kleiner Stempelriss. Stplglz.

10.50 223 Medaille 1803 v. Jeuffroy u. Denon a. d. Mediceische Venus. Kopf r. Rs. Das Standbild. Millin T. XXX. 70. Mm. 40. Gr. 36. Stplglz.

14.– 224 Medaille 1804 v. Andrieu a. d. Wiederherstellung der Medaillenmünze. Moneta u. Clio neben einer Prägemaschine. Rs. Leerer Lorberkranz. Mill. T. XXIX. 92. Mm. 41. Gr. 38. Stplglz.

32.– 225 Medaille 1815 v. Andrieu a. s. Abdankung zu Gunsten seines Sohnes. Bel. Kopf r. Rs. Jugendlicher Kopf Napoleon II. l. Mill. —. Mm. 41. Gr. 35. Stplglz.

40.– 226 Medaille 1821 v. Thomason u. Jones a. s. Tod. Kopf r. im Kranze. Rs. Sechsunddreissig Zeilen Schrift. Mill. —. Mm. 54. Gr. 62. Stplglz.

Anhang zu *Napoleon I.* 1797—1815.

2 ll.– 227 Zweifrancsstück 1809 a. d. Münzbesuch des Königs Friedr. Aug. von Sachsen. Gekr. sächsisches Wappen. Rs. Sechs Zeilen Schrift. Mill. T. 53. 251. Stplglz.

Joseph Napoleon.

4.25 228 Spanischer Piaster zu 20 Realen 1811. s. g. e.

Französische Herren.

229 Herzogtum Bretagne. *Johann V.* 1399—1442. Blanc von Rennes. P. A. T. 21. 4. *Franz I.* 1442—1450. Desgl. P. A. T. 23. 3; *Franz II.* 1458—81. Desgl. geprägt in Nantes. P. A. T. 23. 16. G. e. u. s. g. e. St. 3.

3.– 230. — *Louis de Crécy* 1322—47. Breiter Löwengroschen. Behelmter Löwe in Bogeneinfassung. Rs. Blumenkreuz in doppeltem Schriftkreis. S. g. e.

3.– 231 Verschiedene Kupfermünzen von französischen Herren. Dombes P. A. 117. 18. (2 St.); Rethel P. A. 144. 4.; Château Renaud P. A. 114. 13.; Sedan Bouillon P. A. 148. 8.; Cugnon (Löwenstein) P. A. 148. 16.; französischer Colonialdenar o. J. Meist s. g. e. St. 7.

5.50 232 Kleine französische Münzen. a) Aeltere (5 St.) Gr. 14; b) Jüngere (8 St., darunter halber Thaler Ludwig XIV. 1693) Gr. 31; c) Napoleon (4 St., darunter Lira 1812 Venedig vorz. e.) Gr. 11; d) Jetons (3 St.) Gr. 17. Meist s. g. e.

Erzbischöfe.

Bremen.

Heinrich Graf v. Schwarzburg 1463—1497.

13.– 233 Goldgulden o. J. St. Petrus über Schildchen mit dem Schwarzburger Löwen. Rs. Auf grossem, die Umschrift teilenden Kreuze der quadrirte Schild mit dem brem. und schwarzburg. Wappen. Beiderseits Mönchsschrift. Köhler 1498. s. g. e.

Cöln.

Heinrich II. v. Virneburg 1304—32.

1.25 234 Bonner Pfennig (Englisch). Sitzender Erzbischof. Rs. Kirche mit fünf Thürmen (Wappen der Stadt Bonn). Umschrift BEATA VERONA VINCES. s. g. e.

Walram von Jülich 1333—49.

3.– 235 Tournosen. Bb. Rs. Kreuz. a) Deutz mit kleinem Kreuz. b) Bonn mit die Schrift durchbrechendem Kreuz. s. g. e. St. 2.

Wilhelm von Genep 1349—62.

25.— 236 Viertelgoldgulden o. J. nach florent. Typus. Lilie. Rs. Hl. Johannes. Cappe 848. s. g. e.

Friedrich III. von Saarwerden 1370—1414.

237 Bonner Goldgulden o. J. Hl. Johannes. Rs. Bisthums-Wappen im Dreipass, umgeben von den drei Wappenschildchen der Münzvereinigung. Zwei Varianten. s. g. e. St. 2.

238 Desgl. von geringerem Gehalt. Titel des Erzbischofs auf der Wappenseite und Ortsbezeichnung auf der Seite des Heiligen. An der Stelle des Wappens der Pfalz ist eine Rosette. s. g. e.

53.— 239 Deutzer Goldgulden. Hl. Petrus unter gothischem Thorbogen, unten das Schild von Saarwerden. Rs. Wappen im Sechspass. Zwei Varianten. Von gutem und geringem Gehalt. s. g. e. St. 2.

240 Desgl. von gutem Gehalt, mit zwei Wäppchen unter dem Heiligen. vorz. e.

—.50 241 Weissgroschen mit ähnlichen Typen. Zwei Wäppchen oben. s. g. e.

Dietrich II. von Moers 1414—1463.

8.— 242 Bonner Goldgulden o. J. Stehender Erzbischof, darunter das Mörsische Wappen. Rs. Ein vierfeldiger Schild mit dem köllnisch und mörsischen Wappen. s. g. e.

243 Rieler Goldgulden o. J. Viergeteilter Wappenschild auf Kreuz. Rs. Die drei Wappenschilde der bei der Münzconvention beteiligten Fürsten. Zwei Varianten. s. g. e. St. 2.

244 Aehnl. Goldgulden 1438. s. g. e.

25.—

Rupprecht von der Pfalz 1463—80.

245 Rieler Goldgulden o. J. Der hl. Petrus von vorn, unten kl. Schild. Rs. Vierfeldiges Wappen auf langem Kreuz. a) mit einfachem Löwenschild unter dem Heiligen. b) mit zweigeteiltem Schild; geringhaltig mit altem Henkel. g. e. St. 2.

Dubl. 20.—

Philipp II. Graf v. Daun 1508—15.

a) u. c) 20.— 246 Rheinische Münzvereinigung. Goldgulden 1509, 10, 11. Sitzender Christus auf gothischem Thron, unten Wappenschild. Rs. Die vier Schildchen im Dreipass. s. g. e. St. 3.

b) 13.50

Hermann von Wied 1515—1546.

247 Goldgulden 1522 ∘ h' MAN' AR — CEPS' ∘ COL ∘ Darstellung wie vorher. Rs. MO' ∘ AVR' — RENE' — S' ∘ 1522 ∘ Darstellung wie vorher. s. g. e.

49.—

248 Desgl. 1525. Wie vorher. g. e.

Friedrich IV. von Wied 1562—67.

20.— 249 Goldgulden 1563. Aehnlich wie vorher. War gebrochen, leidlich erhalten.

Joseph Clemens von Bayern 1688—1723.

75.- 250 Medaille 1689 a. d. Wiederherstellung der Diöcese. NE QVISQ · SIBI SVMAT etc. Der Hohepriester Aaron, vor ihm die Rotte Korach. Rs. Stadtansicht von Bonn, darüber die Ansichten von Kaisers-Wert und der Festung Rheinberg. Vs. wie Rs. bei Merle Nr. 3. Rs. wie Rs. bei Merle Nr. 9. Mm. 42. Gr. 30. vorz. e.

Max Friedrich Graf von Königseck 1762—84.

5.- 251 Drittel Reichsthaler 1764. Wappen. Rs. Wertangabe. s. g. e.

Max Franz, Erzherzog von Oesterreich, 1785—1801.

252 Viertelsterbethaler 1801. Wappen. Rs. Neun Zeilen Schrift. vorz. e.

Magdeburg.

Albrecht, Markgraf von Brandenburg, 1513—1545.

85.- 253 Thaler 1536. Bb. mit Barett r. Rs. Vielfeldiges Wappen in ausgebogenem Schilde. Sch. 3399. s. g. e.

Christian Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg, 1598—1631.

254 Thaler 1611. Bb. r. Rs. Dreifach behelmtes sechzehnfeldiges Wappen und Mittelschild. Mzz. G—M. Sch. 3435. s. g. e.

Mainz.

Siegfried von Eppstein 1060—84.

5.- 255 Halb-Denar. Bb. des Königs Heinrich mit Reichsapfel. Rs. Bb. des Bischofs mit Krummstab. Dannenb. 811. Mm. 21.
Schrift teilweise nicht erkennbar, s. g. e.

Heinrich I. 1142—1153.

4.75 256 Grosser Schriftbracteat. HENRIC M(OG A) RP (—) FORDI. Zwischen zwei Thürmen über einem Rundbogen das Bb. des hl. Martin von vorn, mit Bb., Kreuz und Krummstab. Unter dem Bogen Bb. des Bischofs mit zum Gebet erhobenen Händen, vor ihm Stern, hinter ihm Thurm. Mm. 41. vorz. e.

Adolf I. Graf von Nassau

a) als Administrator 1373—81.

12.- 257 Goldgulden o. J. Rad im Dreipass. Rs. St. Martin thronend, unten kleiner Löwenschild. Joseph, Bretzenheim 60 a. vorz. e.

b) als Erzbischof 1381—90.

20.- 258 Binger Goldgulden o. J. Thronender hl. Martin, unten Löwenschild. Rs. Mainzer Schild im Dreipass. Joseph, Bretzenheim 62 f. s. g. e.

259 Höchster Goldgulden o. J. Typen wie vorher. Zu Joseph, Bretzenheim 63 a—d. s. g. e.

95.- 260 Udenheimer Goldgulden. Hl. Johannes im weiten Mantel. Rs. Im spitzen Dreipass die vier Wappenschilde der Münzvereinigung. Joseph, Bretzenheim 65. s. g. e.

Johann II. von Nassau 1397—1419.

14.- 261 Binger Goldgulden o. J. Der hl. Johannes. Rs. Zweigeteiltes Schild, daneben zwei kleine Schildchen. Köhler 837. s. g. e.

262 Höchster Goldgulden mit ähnlichen Typen. Soothe 499. s. g. e.

Conrad III. Graf von Daun 1419—1434.

8.- 263 Binger Goldgulden o. J. Der Erzbischof hinter Familienwappen. Rs. Mainzer Wappen im Dreipass. s. g. e.

9.- 264 Höchster Goldgulden mit ähnlichen Typen. s. g. e.

Albrecht von Brandenburg 1514—1545.

28.- 265 Renenser Goldgulden 1515. Thronender Christus, unten Mainzer Schild. Rs. Viergeteiltes Schild, von drei Wäppchen umgeben im Dreipass. s. g. e.

Daniel Brendel von Homburg 1555—82.

60.- 266 Viertelthaler 1571. · DANIEL · D : G · ARC · EPS · MOGV · P · E : — 15 · — · 71 · Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Rs. * MONETA · AR — GENTE · MOGVN * Der hl. Martin zu Pferd r., darunter Mainzer Schildchen. Nicht bei Prinz Alexander, Mainzisches Münzkabinet. g. e.

Johann Schweikhard von Cronberg 1604—1626.

165.- 267 Thaler 1619. * IO : SVIC · D · G · ARCHIEPS — MOGVNT · PRINC · EEE (sic!). Bb. von vorn im geblümten Talare und mit Spitzenkragen, davor das quadrirte Stifts- und Familienwappen. Rs. * SUB UMBRA ALARUM TUARUM · ANNO 1619 Ansicht des Schlosses von Aschaffenburg. Sch. 3518. Stplglz.

Anselm Casimir Wambold von Umstadt 1629—47.

75.- 268 Thaler 1641. Bb. r. Rs. Behelmtes Wappen. Unten Mzz. BS. Sch. 3547. s. g. e.

269 Desgl. 1642. Bb. von vorn. Rs. Wie vorher; Mzz. MG. Zwei Varianten mit grösserem und kleinerem Bb. Sch. 3550 u. 51. s. g. e. St. 2.

Lothar Friedrich Frhr. Metternich 1673—75.

4.- 270 Sortengulden 1673. Bb. r. Rs. Wappen. Mzz. M. F. s. g. e.

Sedisvacanz 1743.

20.- 271 Medaille. Der hl. Martin mit dem Bettler, im Abschn. Jahrzahl. Rs. Das Wappen des Domkapitels. Mm. 27. Gr. 6. vorz. e.

Friedrich Carl Joseph von Erthal 1774—1802.

15.- 272 Medaille 1777 a. s. Anwesenheit in Erfurt (v. Stockmar). Bb. r. Rs. ORIENTES DISSIPAT etc. Stadtansicht. C. Sch. 2078. Mm. 47. Gr. 35,5. s. g. e.

35.- 273 Zwitterthaler zum Andenken des Entsatzes der Festung Mainz durch General Clairfayt 1795. Mzz. I. A. u. F. S. Ansicht der Stadt mit der Rheinschiffbrücke, darüber der schwebende Doppeladler. Rs. Pyramide mit Kriegstrophäen. Blattrand. Sch. 3622. Stempelglanz.

Olmütz.

Franz von Dietrichstein 1599—1636.

274 Thaler 1624. ∗ FRANCARD : ET : PRINC : A : DIETRICHSTEIN : EPVS : OLOM ∗ (B). Bb. r. mit Barett. Rs. ∗ SVB VMBRA · ALA · — RVM — TVARVM 1624. Mzz. CW (verbunden). Madonna mit dem Kinde, zu ihren Füssen das Stifts- und Familienwappen, unten HG. Sch. 3633. s. g. e.

275 Desgl. 1624. · F · CARD · ET · PRINC · A · DIETRICHSTAIN · EPS · OLOM. Bb. r. ohne Kopfbedeckung. Rs. SVB · VMBRA AL — LA — RVM TVARVM Madonna, zu ihren Füssen die beiden Wappen. Zu ihren Seiten Jahrzahl 16—24. Sch. 3634. vorz. e.

276 Thaler 1630. ∗ F : CARD : T͡E · PRINC : A · DIETRICHSTAIN · EPS : OLO Bb. r., darunter Jahrzahl. Rs. Umschrift wie vorher, jedoch zwischen den einzelnen Worten Arabesken. Die Madonna auf Halbmond in Wolken, von Strahlen umgeben. Unten kl. Wappensch. und Mzz. H. G. Sch. 3637. vorz. e.

Salzburg.

Hartwich Graf von Sponheim 991—1023.

277 Denar. Bärtiges gekröntes Bb. des Königs Heinrich r., daneben säulenförmig gestellt die Buchstaben [— ИI — PI — C und IP — X Rs. + ∴ HARTVVICVS EPS Kreuz mit drei Kugeln, Dreieck, abermals drei Kugeln und Ringel in den Winkeln. Damenberg 1142. Zeller 1. Mm. 21. vorz. e.

Mathäus Lang von Wellenburg 1519—1540.

278 Thaler 1522. Bb. mit Mütze l. zwischen geteilter Jahrzahl. Rs. Die beiden Heiligen mit Kirche. Zeller 23. vorz. e.

Johann Jakob, Graf Kuen von Belasi 1560—86.

279 Doppeldukaten 1567. Quadrirtes Wappen zwischen Jahrzahl. Rs. Stehender Heiliger. Zeller 7. s. g. e.

280 Guldenthaler 1576. Stehender Heiliger mit quadrirtem Wappenschild. Rs. Titel Rudolph II. und Doppeladler mit 60 im Reichsapfel. Zeller 32. s. g. e.

281 Halber Guldenthaler 1576 mit ähnlichen Typen. Zeller 40. s. g. e.

Wolf Dietrich, Graf von Raitenau 1587—1612.

282 Thurmthalerklippe 1593. Sitzender Heiliger, vor ihm sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Rs. Thurm. Zeller 23. vorz. e.

283 Goldabschlag des Thurmthalers 1594 zu acht Dukaten. WOLF : TEODORIC : ARCHIEP : SALISB : SED : AP : LEG : Sechsfeldiges Wappen zwischen den beiden Heiligen. Rs. · IN · DOMINO · SPERANS · NON · INFIRMABOR · 1594 Thurm. Als Achtdukatenstück unedirt. vorz. e.

Marcus Sitticus, Graf von Hohenems 1612—19.

260,— 284 Goldene Porträtmedaille 1615 zu 4 ♯. + · MARCVS · SITTICVS : D : G : ARCHIE : SAL : SED : AP : LE : Bb. r., die Umschrift nicht durchbrechend. Rs. + QVI · FVNDASTIS · PROTEGITE · M · DC · XV + Zwei sitzende Heilige. Zwischen ihnen Stifts- und Familienwappen. Zeller 2. Mm. 33. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Paris, Graf von Lodron 1619—53.

71,— 285 Sechsdukatenstück 1628 a. d. Domweihe. Die Domkirche, von den beiden Heiligen getragen. Rs. Der von acht Bischöfen getragene Reliquienschrein. Zeller 2. vorz. e.

Johann Ernst, Graf von Thun 1687—1709.

188,— 286 Zwölfdukatenstück 1687. [Beflügeltes Engelköpfchen] IOAN : ERNESTVS D : G : ARCHIEP : & PRPS SALISB : S : SED : AP : LEG : Sechsfeldiges Wappen, daneben geteilte Jahrzahl. Rs. [Beflügeltes Engelköpfchen] SS : RVDBERTUS ET VIRGILIUS PATRONI SALISBURGENSES. Beide Heilige mit der Kirche. Zeller 2. Stplglz.

Augustin Gruber 1824—35.

8,— 287 Medaille 1828 zweite Säcularfeier der Domweihe (v. Lang). Ansicht des Doms. Rs. Fünf Zeilen Schrift im Kranz. Zeller 23. Mm. 42. Gr. 28. vorz. e.

Trier.

Cuno von Falkenstein 1362—88.

10,— 288 Goldgulden o. J. Stehender hl. Petrus unter Baldachin. Rs. Zweifeldiges Wappen im Dreipass, oben gekreuzte Schlüssel. Bohl 11. vorz. e.

20,— 289 Desgl. Sitzender hl. Petrus auf gothischem Thron. Zu dessen Füssen Familienschildchen. Rs. Wappen im Sechspass, oben kleines Familienschild. a) Zwei kleine getrennte Wappen wie Bohl 13, vorz. e. b) Getheilter Schild mit zwei Kreuzen wie Bohl 14, vorz. e. St. 2.

10,— 290 Desgl. Aehnlich wie vorher, jedoch auf der Vs. an Stelle des Familienschildchens gekreuzte Schlüssel. Rs. An der gleichen Stelle ebenfalls gekreuzte Schlüssel und getheiltes Schild mit Stifts- und Familienwappen : MONETA ⁑ TREVERIHSEIS · vorz. e.

Werner von Falkenstein 1388—1418.

10,— 291 Goldgulden o. J. Zweigeteiltes Schild im Sechspass, oben gekreuzte Schlüssel. Rs. Sitzender Erzbischof mit Kreuzstab und Schlüssel. Zu seinen Füssen Falkeinstein'sches Wappen. Bohl 26. vorz. e.

14,— 292 Weseler Goldgulden. Hl. Johannes. Rs. Aufschrift ohne das Wort NOVA. Stifts- und Familienwappen von denen der drei bei der Münzvereinigung Betheiligten umgeben, im spitzen Dreipass. Garthe 5706. vorz. e.

293 Aehnlich mit NOVA. Unter dem hl. Johannes statt des Adlers Halbmond und an Stelle des pfälzischen Schildchens zwei Delphine. Vgl. Bohl 8. vorz. e.

294 Weseler Goldgulden. Der hl. Petrus mit Schlüssel und Kreuzstab. Rs. Zweigeteiltes Schild im Dreipass. Bohl 23. vorz. e.

295 Offenbacher Goldgulden. Hl. Johannes, zu den Füssen Halbmond und Kreuz. Rs. Wie bei Nr. 293. Bohl 10. s. g. e.

296 Coblenzer Goldgulden. Aehnlich dem Vorigen, nur die Stellung der Wappen im Dreipass anders. s. g. e.

297 Desgl. Sitzender hl. Petrus mit Schlüssel und Buch. Rs. Zweigeteiltes Schild im Dreipass. Aehnl. Bohl 17. vorz. e.

Otto von Ziegenhain 1418—1430.

298 Coblenzer Goldgulden o. J. Stehender Erzbischof. Rs. Zweigeteiltes Schild im Dreipass. Bohl 6. s. g. e.

Richard von Greiffenklau 1511—31.

299 Stal eines nicht zur Ausgabe gelangten rheinischen Goldgulden 1520 (silbernes Richtstück in der Schwere eines Thalers). ∘∘ RICHARD ∘∘ ARCHI ∘ EPI ∘ TREV In einem zweiteiligen Schilde das Stifts- und Familienwappen, darüber · 1 · 5 · 2 · 0 Rs. ∘MONE'—∘AVRE—RENI In einem Dreipass das gespaltene Wappen wie vorher, in den drei Winkeln die Schildchen von Mainz, Cöln und Bayern. Mader III, p. 181. Nr. 72 (dessen Exemplar). Mm. 26. Dicke Mm. 6. Gr. 29. Unicum! *Siehe Abbildung.* s. g. e.

Jakob III. von Eltz 1567—81.

300 Coblenzer Thaler 1571. Hl. Petrus mit Schlüssel und Buch, das Wappen zu seinen Füssen. Rs. Behelmtes Wappen. Sch. 3931. vorz. e.

Philipp Christoph von Sötern 1623—1652.

301 Doppelthaler 1624. * PHILIP · CHRISTOP · D · G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT · Bb. r. am Armabschnitt Jahrzahl. Rs. * EPISC + SPIRENS + ADMIN + PRVMIEN + PRÆP + WEISSENB · Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Unedirt. vorz. e.

Carl Caspar von der Leyen 1652—1676.

302 Gulden 1675. * CARL · CASP · D : G · ARCH — TREV · P · EL · ADM · PRV : Bb. r. Rs. * CHVR : TRIER : LANDTMVNTZ · AO 1675 H (Zainhacken) E. Herzförmiger Schild unter Fürstenhut. Sch. 3992. vorz. e.

Bischöfe.

Augsburg.

Heinrich V. von Knörringen 1598—1646.

40.— 303 Kipper Sechsbätzner 1622. Wappen. Rs. Doppeladler mit 24. Grossh. 104. Mm. 31. vorz. e.

Johann Christ. von Freiberg 1665—90.

85.— 304 Thaler 1681. Madonna, unten Stadtpyr und P. H. M. Rs. Wappen. Sch. 4060. Grossh. 106. Stempelriss, sonst vorz. e.

Bamberg.

Joh. Philipp von Gebsattel 1599—1609.

100.— 305 Dukaten 1600. Unter der Kaiserkrone zwei Schilde. Rs. Kaiser Heinrich und Kaiserin Kunigunde mit dem Dommodell, unten kleiner Familienschild. Heller 86. vorz. e.

Franz Graf von Hatzfeld 1633—42.

100.— 306 Ovale einseitige Medaille o. J. FRANCISCVS D : G · EPI · BAMB : ET · WIRZ : FRAN : OR · DVX Bb. r. mit langen Haaren und breitem Kragen. Mm. 33/39. Gr. 9. Mit Oese. Vergoldet, vorz. e.

Lothar Franz von Schönborn 1693—1729.

17.— 307 Dukaten o. J. von G. F. N. (Nürnberger). Wappen. Rs. Sitzende Concordia. Heller 301. Stplglz.

Sedisvacanz 1746.

16.50 308 Med. von Oexlein. Kaiser Heinrich, thronend im Wappenkreis. Rs. Die beiden Heiligen vor einem Postament, v. Wappen umgeben. Heller 361. Mm. 44. Gr. 29,5. vorz. e.

Franz Ludwig von Erthal 1779—95.

10.— { 309 Contributions-Thaler 1795. Gekr. Wappen auf Mantel. Rs. Schrift und Zweige. Sch. 4088. vorz. e.

Christoph Franz von Buseck 1795—1802.

309bis Conventions-Thaler 1800. Wappen. Rs. Stadtansicht. C. Sch. 2361. s. g. e. }

Breslau.

Balthasar von Promnitz 1539—62.

87.— 310 Dukaten 1557. * BALTASAR * D * G * — * EPISCO * WRATI * Fünffeldiges Wappen zwischen 15—57, darüber Fürstenhut. Rs. * MVNVS * CESAR * — * — * MAXIMILIANI * Hl. Johannes. Saurma 36. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

Friedrich von Hessen 1671—82.

311 Thaler 1680. Bb. im Ornat r. Rs. Wappen unter Hut mit Quasten. Saurma 176. vorz. e.

Ignaz Leopold Lassel von Climan,
bischöfl. Kanonikus und Rektor des Seminars.

312 Med. 1668. Elf Zeilen Schrift. Rs. Unter dem Protonotariatshut einfach behelmtes Schild mit dem Familienwappen Lassel. Das Ganze im Ornamentenkreis. Saurma S. 35. 119. Mm. 37. Gr. 14. vorz. e.

Eichstätt.

Gabriel von Eyb 1496—1535.

313 Gröschel o. J. + GABRIEL · D · G · EPS · EYSTETTENS Die zwei Wappen, verbunden durch Bänder, darunter ∘ E ∘. Rs. SANCTA + WALPVRGIS + VIRGO Die hl. Walburga. Unbeschriebenes, auch Gebert unbekanntes Stück. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Martin von Schaumberg 1560—90.

314 Halber Guldenthaler 1570. · MARTINVS · D · G · EPS · EYSTETENSIS · 1570. Stehender hl. Wilibald, vor ihm das quadrirte Wappen, zu den Seiten S—W. Rs. MAXIMILIA · IMPE · AVGVS · P · F · DECRET Gekr. Doppeladler mit Kopfscheinen; auf der Brust Reichsadler mit Wertzahl 30. Gebert 18. Etwas polirt, s. g. e.

Johann Christoph von Westerstetten 1612—36.

315 Kippervierundzwanziger o. J. MONETA · NOVA · ARGENTEA * Das Westerstettische Familienwappen in Cartouche. Rs. EPISCOPATVS * EYSTETTENSIS (24) Das Bisthumswappen in Cartouche. Gebert 37. Mm. 28. An einer Seite verletzt und Loch, sonst g. e.

316 Viertelthaler 1620. ✠ MONETA * NOVA * ARGENTEA * Die drei Leoparden. Rs. · EPISCOPATVS * EYSTETTENSIS Das Wappen des Bischofs in mit Sternen geschmückter Cartouche, daneben 16—20. Gebert 41. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

317 Zehner 1636, 37. Zwei Wappenschilde. Rs. Doppeladler mit 10. Gebert 62 und 64. s. g. e. St. 2.

Johann Anton II. von Freyberg 1736—1757.

318 Conventions-Thaler 1755 (v. Oexlein). Bb. r. Rs. Gekr. Wappen, unten M—L (Mann u. Laufer in Nürnberg). Sch. 4193. vorz. e.

Münster.

Heinrich Graf von Schwarzburg 1465—1496.

319 Goldgulden o. J. S * PAVL' * A — POSTOL9 Thronender hl. Paulus unter Stiftswappen. Rs. MO' · NO' · AVRE' MONASTERIEN ✠ die Bremer, Münsterer und Schwarzburger Wappen, in Kleeblattform gestellt, in der Mitte h. Köhler 1632. s. g. e.

Christoph Bernhard von Galen 1650—78.

90.– 320 Doppeldukaten o. J. CHRIST : BERN : D · G · EPIS : & PRINCEPS · MONAS * Neunfeldiges Wappen unter Churhut. Rs. AVE · MARIA — GRATIA PLENA. Madonna mit dem Kinde, auf hohem Throne. Garthe 6029. Stplglz.

Sedisvacanz 1683.

18.– 321 Thaler. Behelmter Wappenschild. Rs. Belorb. Bb. Kaiser Leopolds r. Sch. 4550. Mad. 843. s. g. e.

Paderborn.

Theodorich Adolf von der Reck 1650—61.

45.– 322 Halber Thaler 1658. THEO · ADOL · D · G · EPI · PADERB · CO · PIR Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Neben den Helmen 16—58. Rs. · S · MARIA · SVB · TVVM · PRÆSIDIVM · CONFVGIMVS · Das von Strahlen umgebene Marienbild. Sch. 4643. vorz. e.

Regensburg.

Johann III., Pfalzgraf 1507—38.

5.85 323 Vierbätzner 1528. Wappenschild, darüber Jahrzahl. Rs. Gekr. Doppeladler. Plato Nr. 4. s. g. e.

Georg Marschall von Pappenheim 1548—63.

285.– 324 Guldenthaler 1562. GEORG * D * G * EPISCO * RATISBONSIS * Vierfeldiger, mehrfach ausundeingebogener Wappenschild, zwischen 15—62. Rs. FERDINANDI * IMP * AVG * P * F * DECRETO ⁑ Gekr. Doppeladler mit 60 im Reichsapfel. C. Sch. 2729. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Sedisvacanz 1787.

7.50 325 Thaler. Aufschrift. Rs. St. Petrus im Kahn, im Wappenkreis. Sch. 4740. s. g. e.

Speier.

Philipp Christoph von Sötern 1610—52.

85.– 326 Thaler 1623. PHILIPP · CHRIST · D · G · ARCHI · TREVIR · PRINC · ELECT * Mit Bischofsinsignien und Helmen verziertes, fünffeldiges Wappen. Rs. EPIS · SPIRENSIS · AD · PRVM · PRÆP · WEISSENB * Stehender Heiliger, zwischen Jahrzahl. Sch. 4775. vorz. e.

Damian Hugo Graf von Schönborn 1719—43.

105.– 327 Medaillon 1715 von Vestner auf seine Erhebung zum Cardinal. Bb. im Ornat r. Rs. IN FLVXV HOC etc. Gartengebäude, davor Fontaine; im Abschnitt: AVGVSTO II. POLON : REGE NOMINANTE · etc. in fünf Zeilen. Lochner IV. Vorr. 101. Mm. 66. Gr. 117. s. g. e.

August Graf von Limburg-Styrum 1770—97.

18.50 328 Inthronisationsdukaten 1770. Drei Wappen mit Schildhaltern und den Insignien auf dem gekr. Wappenmantel, unten Mzz. A—S (chega). Rs. Minerva, zwischen zwei Genien. vorz. e.

Würzburg.

Peter Philipp von Dernbach 1675—83.

37.– 329 Thaler o. J. Bb. hinter Wappenschild. Rs. Madonna auf Halbmond. Sch. 4889. vorz. e.

Johann Philipp von Greiffenklau 1699—1719.

18.– 330 Thaler 1702. Bb. r. Rs. Der hl. Kilian, Kolonat und Totan, auf Postamenten. Sch. 4900. vorz. e.

Johann Philipp II. Graf von Schönborn 1719—24.

16.50 331 Wahlmedaille 1719 v. V(estner). DEDVC ME etc. Gekr. Wappenmantel, mit Krummstab und Schwert besteckt. Rs. HINC OMNE BONVM Allegorische Darstellung. Heffner 4. Mm. 44. Gr. 30. s. g. e.

332 Medaillen o. J. u. 1720 v. Vestner. Bb. r. Rs. QVIA TV ES FORTITVDO MEA Vielfeld. Wappen auf gekr. Mantel. a) o. J. Lochner IV. Vorr. 91. Mm. 74. Gr. 177. b) kleiner 1720. Mm. 49. Gr. 43. s. g. e. St. 2.

135.– 27.–

Sedisvacanz 1754.

13.– 333 Med. von Oexlein. Drei Schilde im Wappenkreis. Rs. Madonna über den drei Heiligen. Sch. 4916. Mm. 44. Gr. 29. s. g. e.

Adam Friedrich von Seinsheim 1755—79.

15.– 334 Thaler 1760. Bb. r. v. Oexlein. Rs. Gekr. Wappen mit Schildhaltern etc. auf gekr. Mantel mit Kaiserkrone, unten 17—60 und Mzz. G. N. — P. B. Sch. 4919. s. g. e.

50.– 335 Herzogsthaler 1766. Bb. r., unten G · F · LOOS F · Rs. Gekr. Wappen, von einem Löwen gehalten, daneben stehender Bischof, im Felde · LOOS · D; im Abschn. Werthang. u. Jahrz. darunter M. P. Sch. 4935. Stplglz.

Franz Ludwig von Erthal 1779—95.

98.– 336 Goldgulden 1790. Bb. r., am Arm Wappen. Rs. S · BVRKARD : PRIM : E — P — HERB : FR : O : DVX Der Heilige mit Fahne u. Schwert, daneben 17—90. Im Abschn. EIN GOLD | GULDEN. vorz. e.

Georg Carl Frhr. von Fechenbach 1795—1803.

16.50 337 Huldigungsgoldgulden 1798. Bb. l. Rs. Ansicht von Würzburg; oben drei Zeilen Schrift, im Abschn. Werthangabe in zwei Zeilen. Stplglz.

Deutsch-Orden.

Heinrich von Bobenhausen 1572—90.

11.– 338 Thaler 1590. Das dreifach behelmte Wappen mit deutscher Umschrift. Rs. Madonna, von Strahlen umgeben. Sch. 4960. Mit ausgebessertem Loche, s. g. e.

———

Abteien.

Corvey.

Johann Christoph von Brambach 1624—38.

100.— 339 Thaler 1632. ∗ IOAN : CHRISTOPH : D : G : ABBAS : CORBEIEN : 16—32 Unter Bischofshut quadrirtes Wappen. Rs. SANCTVS · VITVS · PATRONVS · CORBEIENS : Der hl. Vitus mit Palmzweig und Buch, worauf ein Vogel. Mzz. Mit Zainhacken und Kreuz bestecktes Herz. Sch. 5135. g. e.

Kempten.

Rupert von Bodmann 1678—1728.

40.— 340 Thaler 1694. Wappen. Mzz. Stern (Müller). Rs. S. Hildegardis, unten Augsb. Stadtpyr, zw. zwei Hufeisen. Sch. 5185. Schrötling. Etwas eingerissen, sonst vorz. e.

Anselm von Reichlin-Meldegg 1728—47.

130.— 341 Schauthaler 1729. Bb. r., unten · C · M · Rs. Sich bäumendes Pferd, von göttlicher Hand geleitet, unten Wappen und Jahrzahl. Schulth. C. 3062. vorz. e.

Minderau (Weissenau) in Schwaben.

Anton Unöld 1724—65.

49.— 342 Thalerförmige Medaille 1763 a. d. Priesterjubiläum des Abtes. Bb. r., im Schriftkreis unten H, zwischen Arabesken. Rs. Mit Bischofsinsignien geschmücktes Wappen, in dessen Randverzierungen H; unten geteilte Jahrzahl. Bind. S. 357. Mm. 42. Gr. 30. s. g. e.

Murbach.

Johann Rudolph 1542—70.

55.— 343 Zwitterthaler 1559. IOES' + RVD' + D' + G + MVRBAC' + ET + LVTREN + ABB' + Quadrirtes Wappen mit Mittelschild, darauf Insignien. Rs. CAROLVS + V + ROM + IMPERATOR · AVG 1559 Doppeladler, darüber Krone. Engel S. 131. 15. Vs. durch Rostflecken verletzt, sonst g. e.

Carl V. dankte bereits 1556 ab.

Andreas von Oesterreich 1587—1600.

560.— 344 Halber Guldenthaler o. J. + ANDR : CARD : AB : AVST : MVRB : ET : LVTR : ADMI Quadrirtes Wappen, mit Familienschild in der Mitte. Rs. : ∗ RVDOLPHI : II : IMP : AVG : P : F : DECRETO Gekr. Doppeladler, auf dessen Brust Reichsapfel mit 30. Engel S. 134. Nr. 50. Sch. 5207, mit RRRR bezeichnet. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Leopold V., Erzherzog von Oesterreich, 1602—32.

14. — 345 Thaler o. J. Der Heilige, davor Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler. Engel 65. s. g. e.

31. — 346 Zwölfer o. J. LEOPOLD · D : G · AR · AVS · AR · E · PASS · E · Bb. r. Rs. ADMINISTRA · — MVR : ET LVD : Gekr. quadrirtes Wappen, darunter in der Umschrift in Cartouche 12. Eng. T. XXIII. 6. g. e.

Stablo.

Christoph Graf von Manderscheid 1546—76.

347 Thaler 1567. Doppelt behelmter Schild. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Sch. 5214. g. e.

24. — 348 Thaler 1570. Einfach behelmter Wappenschild. Rs. Gekr. Bb. Max II., daneben 15—70. Sch. 5223. s. g. e.

Werden.

Heinrich Ducker 1646—67.

349 Dukaten 1647. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Köhler 1696. Hat durch Rost gelitten, leidl. e.

Anselm von Sonius 1757—1774.

60. — 350 Thaler 1765. Dreifach behelmtes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Bischofsmütze. Rs. Ueber den beiden Stiftskirchen der hl. Ludger in Wolken. Sch. 5242. s. g. e.

Altfürstliche Häuser.

Anhalt.

Cöthen. Emanuel Lebrecht 1671—1704.

57. — 351 Medaille 1704 (von Wermuth) a. s. Tod. EMANVEL · LEBRECHT · PR · ANH · D · S · A & W · C · A · D · B · AC S. Bb. r., darunter C — W; am Armabschnitt: NAT · 1671 · | DEN · 1704 · CÖTH Rs. ALTA PETENS RADIIS — PVLLOS NIDUMQ · RELIQVIT. Ein nach der Sonne fliegender Adler verlässt seine in einem Neste auf einem Felsen im Meere sitzenden Jungen. C. Sch. 3233. Mm. 43. Gr. 28. vorz. e.

Baden.

Lin. Baden. August Georg † 1771.

75. — 352 Medaille 1769 a. d. Seligsprechung des Ahnherrn Markgrafen Bernhard. AUGUSTO GEORGIO REGNANTE Bb. r. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. Berst. 138. Mm. 47. Gr. 44. vorz. e.

Lin. Durlach. Karl August und Magdalena Wilhelmine (geb. Prinzessin von Württemberg) 1738—46.

37.- 353 Dukaten 1738 Gekr., von zwei Greifen gehaltenes Wappen. Rs. Innerhalb einer Cartouche DUCA · | NOVUS · BAD | DURLAC · | 1738 · | * Vgl. Berst. 276, wo aber das Wappen nicht tingirt, und auf der Rückseite die Rosette unter der Jahreszahl fehlt. s. g. e.

Carl Friedrich 1746—1811.

61.- 354 Dukaten 1776 a. d. glückliche Entbindung der Markgräfin Amalie Friederike (geb. Prinzessin von Hessen) mit Zwillingen. CATH · AMAL · & FRID · WILH · PR · M · BAD · & H · SOR · N · 13 · IVL · 1776 * Die Köpfe der Zwillinge, darunter eine Schleife. Unten Mzz. H. Rs. * | MATRI | GEMELLARVM | DVLCISS · | AMAL · FRID · PR. HER · | M · BADENS · & H · N · PR · | HASS · | D · D · | PRAEF · & CIVIT · DVRLAC · | * Unedirt. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

59.- 355 Aehnl. Dukaten, über den Köpfen aber Band mit SORORES, unter der Schleife Rosette u. Mzz. I · H Rs. Nur acht Zeilen Schrift, schliesst: D · D · | DVRLAC | * darunter W. Berst. 287. s. g. e.

356 Dukaten 1786 a. die Geb. des Prinzen und nachmaligen Grossherzogs Carl. Bb. r., darunter B. Rs. Mit Fürstenhut bedeckter Wappenmantel mit ovalem Schild, an den Seiten C — S., im Abschnitt Datum in zwei Zeilen. Berst. 297. Stplglz.

49.- 356 bis Conventionsthaler 1803. D : G · CAR · FRID · MARCH · BAD · & H · S · R · I · ELECT · C · PAL · RH · & · Kopf r., darunter HB. Rs. AD NORMAM — CONVENTION. Unter dem Churhute das ovale Wappen zwischen Palm- und Lorbeerzweig. Unten 1803. Im Felde F· — E· (Eberle Mannheim). Sch. 5502. Berst. 332. Der einzige Thaler dieser Periode. vorz. e.

13.- 357 Tapferkeitsmedaille o. J. (1805/6) FÜR BADENS EHRE. Gekr. Schildhalter (Greif) mit Schwert und Schild Rs. DEM TAPFERN. Berst. 412. Mm. 40. Gr. 35. Bandöse. s. g. e.

33.- 358 Rheinsanddukaten 1807. Kopf r., darunter B. Rs. AUS RHEINSAND Flussgott etc. Berst. 331. Stplglz.

Ludwig, Grossherzog 1818—30.

2.- 359 Thaler zu 100 Kreuzern 1830. Kopf r. Rs. Wappen. g. e.

31.- 360 Fünf Thaler Gold 1830. Kopf r. Rs. Wappen. Berst. T. XVI. Nr. 364. Stplglz.

Leopold 1830—52.

87.- 361 Goldene Verdienstmedaille o. J. LEOPOLD GROSHERZOG VON BADEN * Kopf r. Rs. DEM VERDIENST GEWIDMET V. FÜRST U. VATERLAND Cybele mit Kranz und Greif, zu ihren Füssen Füllhorn. Berst. Nr. 414 b. Mm. 33. Gr. 23. Bandöse. Stplglz.

a) 16.- 362 Dukaten 1832, 46, 47 aus Rheingold. Kopf r. Rs. Wappen. Berst. T. XVII. 389[a]. Stplglz. St. 3.

b) 19 c) 17.-

Friedrich seit 1856.

75.- 363 Goldene Verdienstmedaille o. J. FRIEDRICH GROSSHERZOG VON BADEN Kopf l. Rs. Im Kranze FÜR | VERDIENST. Mm. 33. Gr. 23. Bandöse. Stplglz.

Bayern.

Wilhelm IV., der Standhafte, gemeinsam mit Ludwig X. zu Landshut 1516—45.

364 Goldgulden o. J. + WILH ◆ ET ◆ LVD ◆ DVC ◆ BAVARI Quadrirtes bayer. Wappen. Rs. SI·DE9·NOBISC·QS·CON'NO Sitzende Madonna. Beierl. S. 61 Anm. Mon. en or. p. 140. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Ferdinand Maria 1651—79.

365 Vicariatsthaler 1657. Zehn Zeilen Schrift, unten Arabeske zwischen P—Z (Paul Zeggin). Rs. Der vor dem Marienbilde knieende Churfürst; vorn das Wappen, zu dessen Seiten 16—57. Sch. 354. vorz. e.

Carl Albert 1726—45.

366 Carolin 1727. Kopf r., darunter Stern. Rs. Madonna u. Wappen. vorz. e.

Max III. Joseph 1745—77.

367 Medaillon 1759 v. Schega a. d. Gründung der Akademie der Wissenschaften. Bb. r. Rs. Minerva. Mm. 62. Gr. 90. Beierl. 17. Laverrenz —. vorz. e.

Max Joseph I. 1806—25.

368 Dukaten 1821 aus Isargold. Kopf r. Rs. Flussgott. Stplglz.

Ludwig I. 1825—48.

369 Dukaten 1846 aus Rheingold. Kopf r. Rs. Ans. v. Speier. Stplglz.

Max II. 1848—64.

370 Dukaten 1851 u. 56 aus Rheingold. Wie vorh. Stplglz. u. vorz. e. St. 2.

Ch. Brandenburg.

Joachim I. 1514—35.

371 Frankfurter Goldgulden 1519. IOAC * P * EL * M — AR BRANDE Steh. St. Paulus. Zwischen seinen Füssen Brackenkopf. Rs.) MONE * NO * AVR * FRANCKFOR * 1519 Blumenkreuz mit vier Wappen und dem Scepterschild. s. g. e.

Georg Wilhelm 1619—40

372 Dukaten 1638 f. Königsberg. Bb. mit Kurhut r. Rs. Mit dem Kurhut bedecktes, achtfeldiges Wappen, daneben 16—38, unten D—K (Daniel Koch). Henck 3294. vorz. e.

Friedrich Wilhelm 1640—88.

373 Halber Portugalöser 1685 zu 5 # (Thalerabschlag). FRID : WILH : D·G·M·B·S·R·IMP : ARCHIC·& EL Bb. r. Rs. Unterm Kurhut der brandenburgische Adler, mit Scepterschild auf der Brust, auf jedem Flügel vier Wappenschildchen. Unten herum : 1·6·L·C·S·85. Mm. 22. Henkel 971 nur in Silber. g. e.

K. Preussen.

Friedrich I. 1701—13.

20.— 374 Dukaten 1707. Bel. B. r., darunter Mzz. C G. Rs. Gekr. Adlerschild. Arn. 261. vorz. e.

26.— 375 Medaille 1708 a. s. dritte Vermählung mit Sophie Louise von Mecklenburg. NOVA GAUDIA MUNDI Jupiter und Juno im Wagen, von Pfauen gezogen. Rs. UNIT COGNATI FLUMINIS UNDAS die Flussgötter Spree u. Warnow. Beiderseits im Abschnitt vier Zeilen Schrift. Amp. 11165. Gutth. 122. Mm. 36. Gr. 14. vorz. e.

17.50 376 Dukaten 1713 a. s. Tod. Belorb. und geh. Bb. r., unten L. Rs. Krone auf einem Sockel, woran der preussische Adler, im Abschn. unter drei Zeilen Schrift C · S · Henkel 1250. s. g. e.

Friedrich Wilhelm I. 1713—40.

27.— 377 Dukaten 1706 a. s. Vermählung mit Sophie Dorothea von Braunschweig. Beider Bbb. l. Rs. Acht Zeilen Schrift, darüber Stern zwischen Rosetten, unten H · F · H Arn. 254. s. g. e.

10.50 378 Ordensdukaten 1736. Bb. r. Rs. der gekrönte Stern des schwarzen Adlerordens. Mzz. E · G · N · s. g. e.

Friedrich II. 1740—86.

5.— 379 Medaille 1741 a. d. schlesische Huldigung. Bb. r. Rs. Stehende Borussia im Krönungsornat empfängt von der vor ihr knieenden Silesia die Herzogskrone. Henck. 4059. Mm. 32. Gr. 17. vorz. e.

5.— 380 Medaille 1742 a. d. Sieg bei Chotusitz v. R. Büste des Königs auf Postament, dahinter Trophäen. Rs. Schlachtansicht. Henck. 1462. Mm. 33. Gr. 12. s. g. e.

5.— 381 Medaille 1745 a. d. Schlacht bei Friedberg. Schlachtansicht. Rs. Blasende Viktoria. Henck. 4385. Mm. 34. Gr. 12,5. s. g. e.

5.— 382 Medaille 1745 a. d. Dresdener Frieden. Gekr. Adler mit Scepter und Lorbeerzweig, auf der Brust Monogramm aus FR. Rs. Sechs Zeilen Schrift, unten C · W · K · Henck. 1493. Mm. 31. Gr. 10. vorz. e.

6.— 383 Sterbemed. 1786. Gekr. Vase. Rs. Postament mit Schrift, darauf Schwert, Scepter u. Lorbeerzweig. Henck. 1831. Mm. 28. Gr. 7. vorz. e.

24.— 384 Thaler 1750 (A) 2 St., 51 (B), 51 (C), 64 (F), 65 (A), 86 (sogenannter Sterbethaler A). s. g. e. St. 7.

Friedrich Wilhelm II. 1786—97.

10.— 385 Medaille 1786 v. König a. d. schles. Huld. Bb. l. Rs. Opfernde Silesia. Mm. 45. Gr. 27. vorz. e.

10.— 386 Berliner Dukaten 1787. Gekr. Adlerschild. Rs. Vier Zeilen Schrift in einem vierfach gekrönten Rautenschild. Henkel 1897. vorz. e.

7.— 387 Medaille 1787 v. Boos a. d. holländ. Feldzug. Saturn, über der Himmelskugel schwebend. Rs. Globus, Karten und Bücher auf einem Tisch. Mm. 36. Gr. 14. s. g. e.

388 Thaler 1791 (B), 94 (A). g. e. u. s. g. e. St. 2

9.— 389 Desgl. 1794. Bb. r. Rs. Gekr. Adlerschild. s. g. e.

1.50 390 Halber Thaler 1792 (S). s. g. e.

Friedrich Wilhelm III. 1797—1840.

391 Medaille 1801 von Loos auf die Säcularfeier der Königswürde. Die fünf Bbb. der letzten Regenten nebeneinander l. Rs. Sitzende Borussia, Apollo, Horen etc. Henck. 2077. Mm. 56. Gr. 71,5. Stplglz.

392 Friedrichd'or 1809. Bb. l. Rs. Adler auf Trophäen. Mzz. A. s. g. e.

393 Thaler 1802, 3. Bb. l. Rs. Gekr. Wappen, von zwei wild. Männern gehalten. Mzz. A. s. g. e. St. 2.

394 Desgl. 1812, 14. Kopf r. Rs. Schrift im Eichenkranz. Mzz. A. g. e. St. 2.

395 Desgl. 1815. Mzz. A. vorz. e.

396 Desgl. 1816, 18. Bb. l. Rs. Adler auf Trophäen. Mzz. A. und 1819 Mzz. D. g. e. u. s. g. e. St. 3.

Wilhelm I. 1861—88.

397 Goldene Medaille o. J. zu 20 # (v. Pfeuffer). Prämie für Künstler. Auf erhabenem, breitem, matt gehaltenem Rande Darstellung der Malerei, Bildhauerkunst, Musik und Baukunst; zwischen jeder Figur sind Verzierungen. Im Felde WILHELM KOENIG VON PREUSSEN Kopf r., unten herum C. PFEUFFER F. Rs. Vorderansicht des neuen Museums, darunter C. PFEUFFER · FEC. Unten in einer halbkreisförmigen Einfassung zwei Greife auf Ranken bei einer Leier. Henck. 2741. Mm. 43. Stplglz.

398 Halbe Krone 1866. Kopf r. Mzz. A. Rs. Eichenzweig u. Schrift. vorz. e.

---

399 **Brandenburg-preussische kleine Münzen.** *Georg Friedrich* 1578—1603. Dreigröscher 1589 (nach polnischem Typus). Bb. Rs. Schrift. Mzz. Kreuz über gekreuzten Zainhacken. g. e.; preussischer Schilling 1595. Monogramm GF. Rs. Adler. *Johann Sigismund* 1608—1619. Groschen 1619. Gekr. Adlerschild. Rs. Reichsapfel mit Wertzahl. *Georg Wilhelm* 1619—40. Ort 1624 u. 25 (nach polnischem Typus). Bb. im Churhabit. Rs. Gekr. Wappen (2 St.). Groschen 1622. Preussische Schillinge 1624—29 (7 Var.) *Friedrich Wilhelm* 1640—1688. Zwölftel Thaler 1666. Mzz. SD. Preussischer Schilling 1654. Monogramm aus FW. Rs. Gekr. preussischer Adler mit polnischem Monogramm. *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Groschen 1808 u. 9. g. e. St. 17.

M. Brandenburg.

Altfränkische Linie. Georg und Albrecht bis 1543.

400 Halber Thaler 1542. + D ៰ G ៰ GEOR ៰ 7 ៰ ALBERT ∘ MARCHION ∘ BRAND ៰ 7 ៰ SLE ∘ Die beiden Bbb. einander gegenüber, darüber Jahrzahl. Rs. + ៰ SI ៰ DEVS ៰ PRO NOBIS ៰ QVIS ៰ CONTRA ៰ NOS ៰ Blumenkreuz, in dessen Mitte Adlerschild. Zwischen den Schenkeln des Kreuzes je ein Wappenschildchen.

Vs. etwas Doppelschlag, sonst vorz. e.

Neufränkische Linie zu Ansbach. Joachim Ernst 1603—1625.

30,– 401 Goldgulden 1610. IOACH · ERNES · D · G · MARCH · — BRAND · PRVS · STE · POM · Bb. von vorn mit Commandostab, darunter Jahrzahl, in der Umschrift das burggräfl. Schild. Rs. CAS + VAN + CR + IAG + DVX + BVRG + IN + NVR + PR + RVG + Vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Lochner VIII. S. 9. Stplglz.

Neufränkische Linie zu Bayreuth. Georg Wilhelm 1712—26.

38,– 402 Schützenprämienklippe 1724. Die zum Theil verschlungenen Namensbuchstaben in einem Lorbeerkranze. Rs. AUF EINEN GUTEN SCHUS | FOLGT EHRE U. GENUS · | AUF GEWINST | + FOLGT VERDIENST * Adler mit Kranz und Büchse. Sch. 6111. Von Eck zu Eck Mm. 43. Gr. 13,5. vorz. e.

Jülich.

Wilhelm IV. 1475–1511.

12,– 403 Mühlheimer Goldgulden o. J. Der hl. Hubertus, darunter Wappenschildchen. Rs. Quadrirtes Wappen auf Kreuz. s. g. e.

Siehe auch Nr. 545.

Mecklenburg.

Linie zu Schwerin. Adolph Friedrich I. 1592—1658.

225,– { 404 Goldgulden 1616. · ADOLPH · FRIDRICH · D · G · DUX Jugendl. Bb. in halber Figur, im gestickten Mantel mit weitem Halskragen, Feldbinde u. Schwert. Rs. · MEGAP° — LENSIS · Quadrirtes dreifach behelmtes Wappen zu den Seiten 1—6. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Evers S. 85 schreibt: Vor oder im Jahre 1616 hat Herzog Adolph Friedr. Goldgulden prägen lassen, wovon ich noch keine gesehen.

Linie zu Güstrow. Gustav Adolph 1636—95.

405 Dukaten 1666 (in Wismar geprägt) · D · G · GVSTAV : ADOLPHUS · DUX MECKL : Bb. r. Rs. QVID · RETRIBUAM · DOMINO · 1666 Sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Fürstenhut. Evers S. 268. s. g. e. }

Nassau.

Friedrich Wilhelm 1788—1816.

13,– 406 Dukaten 1809. Wappen. Rs. Wertbezeichnung. vorz. e.

Oldenburg.

Anton Günther 1603—1667.

120,– 407 Eineinhalbfache Thalerklippe o. J. ·:· ANTHON ⁝ GVNTHER ⁝ COMES ⁝ IN ⁝ OLDENB ·:· Geharn. Bb. r. Rs. ET · DELMENH · DOM · IN · IEVER · ET · KNIP · Doppeltbehelmtes quadr. Wappen. Mad. 1832. vorz. e.

Pfalz.

Alte Kurlinie. Ruprecht I. 1353—90.

12,– 408 Goldgulden o. J. nach florentiner Typus. ✠ RVPE — RT' DVX Lilie. Rs. S · IOHA — NASB · Der Heilige, über der Rechten Löwe. s. g. e.

409 Goldgulden o. J. nach florentiner Typus, nur mit RVPE — RT s. g. e.

410 Ebenso mit gleichen Typen, jedoch über dem Heiligen Doppeladler. a) ✱ RVPE · — · RT · DVX Rs. · S · IOHA — NNES · B · b) mit · S · IOHA — NNES · B · Zwei Varianten. s. g. e. St. 2.

411 Ebenso a) ✱ RVPERT' · DVX · COMES PAL Vierfeldiges Wappen im Dreipass. Rs. S · IOHA — NNES · B Der Heilige, über der Rechten Doppeladler. s. g. e. b) Ebenso. Mit Doppelschlag, g. e. c) Ebenso mit S · IOHA — NNES · B · s. g. e. St. 3.

412 Goldgulden mit ähnl. Typen und Umschriften, nur am Schluss der beiderseitigen Umschriften ein Punkt. Rs. · S · IOHA—NNES etc. vorz. e.

413 Ebenso, jedoch die Umschriften a) RVPERT' · DVX · COMES PALA · Rs. S · IOHA — NNES · B b) Vs. wie vorher. Rs. S · IOHA — NNES · B · Zwei Varianten. s. g. e. St. 2.

414 Mit gleichen Typen, jedoch Schluss der Umschrift der Vs. PAN · Rs. Wie bei Nr. 413 a. s. g. e.

415 Ebenso mit RVPERT' ·.· DVX ·.· COMES PAL Rs. S IOHA — NNES B; s. g. e.

416 Ebenso mit RVPERT' : DVX : COMES PAL Rs. S · IOHA — NNES · B · s. g. e.

417 Goldgulden. + RVPERT ·.· DVX : COMES · PAL · Vierfeld. Wappen im Achtpass. Rs. S · IOHA — NNES · B Der Heilige mit Doppeladler. s. g. e.

418 Ebenso. mit RVPERT ⁝ DVX ⁝ COMES · PALAT ✣. Rs. ✣ · S · IOHA — NNES · B und der Mantel des Heiligen gegittert. s. g. e.

Oppenheimer Pfandschaftsgoldgulden. Typen wie bei Nr. 411. Alle vorz. e.

A. mit IOHA — NES ·

419 + MONETA .·. IN ·: OPPENHEIM ·: Rs. S · IOHA' — NES · B ·

420 Wie vorher, nur OPPENHEIN ·:

421 Wie vorher, nur + MONETA ·: etc. Rs. S ·.· etc.

422 Wie vorher, jedoch am Schluss der Umschrift der Vs. nur ein Punkt und Rs. IOHA' etc.

423 Wie vorher, jedoch ohne Punkt am Schluss der Umschrift der Vs. a) mit MONETA; b) mit MONETA

424 Wie Nr. 423 b nur mit S · a) mit IOHA' — NES · B ·; b) mit IOHA' — NES · B ·

B. mit IOHA — NNES ·

425 MONETA ·.· IN ·: OPPENHEIN · Rs. S · IOHA — NNES · B

426 Wie vorher, aber alle E gothisch und am Schluss der Umschrift der Vs. kein Punkt. Schluss der Umschrift der Rs. mit Punkt.

427 Wie Nr. 425, aber an Stelle von ·: nur : a) am Schluss der Umschrift der Vs. nur ein Punkt, b) am Schluss ·:

428 Wie vorher, aber an Stelle von : nur ·, und am Schluss der Umschrift der Vs. ·: . a) ohne Punkt am Schluss der Umschrift der Rs.; b) mit Punkt.

429 MONETA · IN · OPPENHEIN Rs. Wie Nr. 428 a.

430 MONETA ·.· IN ·: OPPENHEINC (sic!) Rs. S · IOHA—NHES · B ·

C. mit S · IOHAN — NEIS · B

24.– 431 a) MONETA ·.· IN .·. OPPENhEIN ·.· b) mit OPPENhEIN

15.– 432 MONETA ·.· IN .·. OPPENhEIN.

---

433 Oppenheimer Goldgulden · MONETA ·: IN ·.· OPPENhEIN ✠ Vierfeld. Schild im Achtpass. Rs. S · IOHA—NNES · B Typ. wie vorh. vorz. e.

434 Wie vorher, aber OPPENhEIN · ✠ vorz. e.

(433–434: 31.–)

435 Heidelb. Goldgulden o. J. (Münzverein) RVPET DV—X COMS PAL St. Johannes stehend. Rs. ∘ MONE · — · TA hEI · — · DELBG' Vierfeldiges Wappen im Dreipass, in den Winkeln das Schildchen von Mainz, Falkenstein, Saarwerden. s. g. e.

436 Desgl. wie vorher aber RVPRT' u. d. Heilige im Doppelkreis. s. g. e.

(435–436: 35.–)

41.– 437 Bacherach. Goldgulden o. J. (Münzverein) RVPRT DV — X · COM : SPAL Wie vorher. Rs. · MONE · — · TABAC · — · hERAC · Wie vorher. s. g. e.

Ruprecht II. 1390—98.

35.– 438 Oppenheimer Goldgulden o. J. (Münzverein) RVPRT' · DV — X COMS PALC Der Heilige, zwischen den Füssen Adler. Rs. ∘ MONET — A IOPP — ENhEI ∘ Vierfeldiges Wappen im Dreipass mit den Schildchen von Weinsberg, Falkenstein, Saarwerden. s. g. e.

35.– 439 Desgl. RVPRT' ⁑ DV — X COMS · PALC Rs. ∘ MONET — A · I · OPP — EN hEI ∘ vorz. e.

41.– 440 Bacherach. Goldgulden o. J. (Münzverein) RVPRT : DV — X : COMS · PAL Der Heilige stehend, zwischen den Füssen Adler. Rs. MONE · — · TA B · AC · — hERAC · Wappen im Dreipass, in den Winkeln die Schildchen von Weinsberg, Falkenstein, Saarwerden. s. g. e.

441 Desgl. RVPT · DVX — · COMES : PAL · Wie vorher. Rs. MONE · — · TA · BA · — CERAC · Wie vorher. s. g. e.

442 Desgl. RVPRT : DV — X : COMS · PAL Rs. · MONE · — · TA · BA · — · CERAC . Sonst wie vorher. s. g. e.

443 Desgl. Wie vorher, aber: · MONE · — · TA BA · — CERAC · s. g. e.

(441–443: 90.–)

Ludwig III. 1410—36.

14.– 444 Bacheracher Goldgulden. St. Petrus, den Weckenschild vor den Füssen. Rs. Vierpass mit Bayernschild u. vier kl. Schildchen. s. g. e.

Ludwig V. 1508—44.

15.– 445 Batzen 1534. LVDOVI * PAL * RE * ROM * IMP * ELECT' + Die drei Schilde, darüber L und die Jahrzahl. Rs. NO * MICHI * DNE * S3 * NO * TV * DA * GLO + Helm. Grosch. Cab. XIV. 120 vorz. e.

Linie Simmern. Friedrich V. 1610—23.

70.– 446 Medaille 1619 (von Maler) a. s. Krönung zum König von Böhmen. Aeussere Umschrift: * QVAM BENE CONVENIVNT * ANNO M · D · C XIX · Auf dem Hosenbandorden: * HONI · SOIT · QVI · MAL · Y · PENSE, in demselben doppelfeldiges Wappen mit dem Churhut. Rs. QVI DAT, TVEA — TVR, ET ORNET Zwei Löwen. Im Abschnitt: * IN MEMORIAM * Exter I. Nr. 94. Mm. 33. Gr. 15. Stplglz.

447 Krönungsjeton 1619. * DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA · Krone von fünf Armen aus Wolken gehalten. Rs. FRIDE | RICUS ELEC | BOHEMIAE | REX CORONA | TUR DIE · 4. | NOV. ANNO | 1619 Das Ganze zwischen Zweigen. Doneb. 2045. Mm. 27. Gr. 5,5. vorz. e.

Kurlinie Neuburg. Johann Wilhelm 1690—1716.

448 Goldabschlag des Thalers 1709 zu 10 #. D : G · IOH · WILH · C · P · R * — * S · R · I · ARCHID & EL : Bb. r. Rs. B · I · C & M · D · PR · M · C · V — S · M & R · D · I · R · 1709 : Unter dem Kurhute drei mit Schnüren verknüpfte, mit der Vliessordenskette umhangene Schilde, im rechten die Felder von Bayern, Jülich, Cleve und Berg mit dem pfälzischen Mittelschilde, im mittleren der Reichsapfel, im linken die Felder von Moers, Veldenz, Mark und Ravensberg. Die Schilde mit der Kette des Hubertusordens behängt. Schräg gerippter Rand. Unicum! *Siehe Abbildung.* Von schönster Erhaltung.

Linie Simmern-Sponheim 1410—1598. *Stephan der Zweibrücker* 1410—59.

449 Goldgulden o. J. STEPhAS' * C' P — R' * DVX * BA' Der Pfalzgraf stehend, zu seinen Füssen Weckenschild. Rs. MONETA * NOVA * AVREA * SIME' ✱ Quadrirtes Wappen im Dreipass. Köhler 2055. s. g. e.

Pommern.

Bogislaw XIV. 1620—37.

450 Dukaten o. J. BOGISL : XIV — : — D : G : D : ST : PO : Stehender geharnischter Herzog r. Rs. MO : NO : — AVREA · Dreifach behelmtes Wappen. Rs. verprägt, sonst s. g. e.

Sachsen. *Ernestinische Linie.*

Friedrich III., Georg und Johann 1500—07.

451 Leipziger Goldgulden o. J. ✱ MONE ∘ NOVA ∘ AVREA ∘ LIPCENSIS Stehender St. Johannes. Rs. FRI ∘ GE ∘ IO ∘ D — G ∘ DV ∘ SAX ∘ Reichsapfel im Vierpass. vorz. e.

Alt Gotha. Johann Casimir allein, † 1633.

452 Breiter Doppelthaler 1626. Reitender Herzog r. Rs. Sechsfach behelmtes, vielfeldiges Wappen. Dassd. 1886. Tentz. 20. III. vorz. e.

453 Spott-Medaille o. J. WIE KVSSEN SICH DIE ZWEY SOFEIN Zwei sich Küssende. Rs. WER KVST MICH — ARMES NVNNELIN Nonne. Cat. Fieweger 104 in Blei. Mm. 38. Gr. 13. Geh. polirt g. e.

Weimar. Karl August 1815—28.

454 Conventionsthaler 1813. Der gekr. Balkenschild zwischen einem Palm- und Lorbeerzweig. Darunter L — S (Leonh. Stockmar). Rs. Wertangabe u. Jahrzahl in 4 Zeilen. Laubrand. C. Sch. 4546. vorz. e.

Gotha. Friedrich II. allein 1693—1732.

455 Thaler 1712 (v. Wermuth). Bb. r. Rs. Sechsfach behelmtes, vielfeld. Wappen zwischen I—T. Mad. 6746. Dassd. 2444. vorz. e.

8. – 456 Kupferner Spottjeton 1723 (v. C. Wermuth) a. d. corpus juris. SVMIM 9 PRO VOBIS * SVMVS PRO VOBIS Sechs um einen Tisch herumsitzende Personen, unten Jahrzahl. Rs. WO | GUNST | UND UNGUNST | URTHEL SPRICHT | DARFF MANN DAS | CORPUS IURIS | NICHT · | 1708. Mm. 27. s. g. e.

Gotha. Friedrich III. 1732 – 72.

35. – 457 Doppeldukaten 1755 auf die zweite Säcularfeier des Religionsfriedens. Bb. r. Rs. Vier Zeilen Schrift und Jahrzahl zwischen Zweigen. Geh. gew. sonst vorz. e.

Hildburghausen. Ernst Friedrich Carl 1745 – 80.

14. – 458 Conventionsthaler 1760. Kopf r. Rs. Wappenhaltender, sitzender Ritter neben Postament. Mad. 4025. Dassd. 2600. Justirstriche sonst s. g. e.

Sachsen. *Albertinische Linie.*

Georg der Bärtige.

14. – 459 Freiberger Thaler 1531. Bb. l. Mzz. Doppellilie. Rs. Fünf Wappenschildchen. Engelh., Merseb. —. s. g. e.

Herzog Friedrich Wilhelm, als Administrator der Kur. 1591—1601.

370. – 459 bis Goldenes ovales Kleinod 1592 (v. Heinrich von Rehnen) auf die Huldigung des Landtages zu Torgau. D · G · FRID · WILH · D · SA · EL · ADMINIST Bb. r., im geätzten Harnisch, mit Ueberwurf und breiter Halskrause, darunter Mzz. H. v. R. Rs. DOM — INE — CONSERVA — ME IN VERBO TV — O ANNO SA LVT : 92 In einem unten zugespitzten mit Schnitzwerk reich verzierten Schild das zwölffeldige Wappen mit Mittelschild. Am Schildfuss die geteilte Jahrzahl 15 — 92. Cat. Engelhardt 421. Mm. 30/35. Gr. 20. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Christian II. 1591—1611.

400. – 460 Goldene Sterbemedaille 1611 zu $10^7/_8$ #. CHRIST · II · S · R · I · ARCHIM · ET EL · D · S · IV · CL · ET MONT · Der Churfürst in halber Figur r. mit Harnisch, Schwert und Kommandostab. Vor ihm auf einem Tische sein Helm. Rs. PACIFICI · | BENEFICI · NATI | XXIII · SEPTEMBER · | ANNO · M · D · LXXXIII · | DENATI · XXIII · IVNII · | ANNO · M · DC · XI · | PRO FIDE · SVPRA FIDEM · | DEO ET CÆSARI · | MORS RAPVIT · | NON | DEFICIT · ALTER · Tentzel 28. III. Mm. 44. Mit altem, am Rande angebrachtem und die Medaille nicht beschädigendem Goldhenkel. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

Friedrich August II. 1733 - 63.

28. – 461 Vicariatsthaler 1745. Bb. r. Rs. Reichsadler mit gekröntem sächsisch-poln. Wappen a. d. Brust. Dassd. 1393. Amp. 15354. vorz. e.

Schlesien.

Linie Münsterberg-Oels. Heinrich Wenzel 1617—39.

75.- 462 Goldene ovale Gnadenmedaille 1618. HENR · WENC D G DVX SIL MONS ET OLS COM · GLA Bb. r. mit Spitzenkragen. Rs. + SVFFICIT · MIHI · GRATIA · — TVA · DOMINE · M · D · CXVIII · Fünffach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Saurma 185. Mm. 28/30. Gr. 13. Mit drei goldenen Kettchen und Oese zum Anhängen einer Perle. Polirt, s. g. e.

Liegnitz-Brieg. Johann Christian und Georg Rudolph 1602—21.

68.- 463 Fünfdukatenstück 1619 (Thalerabschlag). · D : G · IOHAN · CHRIS · ET · GEORG · RVDO : FRATR ✠ Reichsapfel. Die beiden Bbb. einander gegenüber. Rs. DVC · SIL · LIGNIC · ET · BREGE HR (Hans Rydell) 1619. Dreifach behelmtes quadr. Wappen. Saurma —. vorz. e.

Württemberg.

Ludwig 1568—93.

77.- 464 Goldgulden 1575. ∗ LVDOVICVS · D · G · DVX · WIRTEMBERG · Vierfeldiges Wappen, darüber Jahrzahl. Rs. MAXIMIL · II · IMP · A—VG . P · F · DECRETO . Gekr. Doppeladler. Bind. p. 84. Nr. 61. vorz. e.

Neufürstliche Häuser.

Hohenlohe.

50.- 465 Gemeinschaftlicher Thaler 1594. ∗ MO : NO : COM : DE HOHENLOE ∗ ET ∗ DO : IN · LANG Quadrirtes Wappen, darüber · 1 · 5 ∗ 9 · 4 · Rs. ∗ RVDOL ∗ II : D · G · ROM : IMPE : S : AVGVST ∗ Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Zu Albr. 19. vorz. e.

150.- 466 Gemeinschaftlicher Dukaten 1597. [Reichsapfel] · MO : NO : COM : DE : HOHENLOE : ET : DO : I : LAN · Vierfeldiges Wappen im verzierten Schild, zu den Seiten geteilte Jahrzahl 9—7. Rs. RVDO : II : D : G : ROM — IMP : S : AVGVSTVS Stehender geharnischter Kaiser Rudolph II. r., die Linke am Schwert, zw. den Füssen der Helm. *Siehe Abbildung.* Aeusserst seltener Dukaten von vorzügl. Erhaltung.

Linie Oehringen. Johann Friedrich 1676—1702.

37.- 467 Halber Thaler 1699. + IOHAN · FRIDERIC · COMES · DE — HOHENLOHE · ET · GLEICHEN Turnierritter, darüber DEO — DUCE, darunter Kugel mit Landschaft zwischen Felsen und Jahrzahl. Unten in der Umschrift Wertangabe. Rs. DOM · IN LANGENB · & CRANICHF ✦ SEN & FEVD ✦ ADMIN ✦ ÆT ✦ S ✦ 83 Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild, darüber Augsburger Stadtpyr zwischen Hufeisen. Albr. 131. vorz e.

Linie Weickersheim. Albrecht Ludwig Friedrich † 1744.

80.– 468 Medaille 1743 (v. Oexlein) a. d. ruinenartig gebaute Schloss bei Weickersheim. ALB · LVD · FRID · COMES · — DE HOHENLOH · Bb. linksh. mit Zopf. Rs. IN ALLEM WAS DV THVST BEDENKE DAS ENDE Ansicht des Schlosses. Im Abschnitt: MDCCXLIII. Albr. 154. Mm. 43. Gr. 30. vorz. e.

Linie zu Neuenstein-Langenburg. Philipp Heinrich, Heinrich August und Carl August.

469 Gemeins. Dukaten 1751 z. 50 jähr. Jubiläum der Landestheilung. Drei Frauengestalten mit Wappenschildchen. Rs. Zehn Zeilen Schrift. Albr. 200. g. e.

57.– *Linie zu Langenburg. Philipp Ernst* (resign. Domherr zu Mainz und Köln) 1744—1750.

470 Goldene Medaille 1744 zu 2 # a. seine und seiner Vettern Carl Philipp, Joseph Anton und Ferdinand zu Hohenlohe-Bartenstein, Erhebung in den Fürstenstand. In einem Kranz: D : G | PHILIPP · ERNEST · | CAROLVS · PHILIPP · | IOSEPHVS ANTONIVS | & . FERDINANDVS | PRINCIPES | AB HOHENLOHE | WALDENBVRG | DOM · IN · | LANGENB · | Rs. Ein aus der noch glimmenden Asche seines Nestes in die Höhe, gegen das offenstehende und strahlende Auge Gottes, sich schwingender Phönix, über welchen eine Hand aus Wolken eine Krone hält. Im Hintergrunde eine Stadt. Obenherum: RESTITVIT PROAVISQVE PARES DEDIT ESSE NEPOTES Unten: SEPTEM POST SÆCULA | MDCCXXXXIV | Verzierung. Abgebildet bei Albrecht. Tafel III. 285. Mm. 31. vorz. e.

Leiningen.

Dagsburg. Johann Ludwig † 1625.

29.– 471 Dreibätzner o. J. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild, darüber Fürstenkrone. Rs. Titel Ferd. II. Gekr. Doppeladler mit Wertzahl 12 auf der Brust. Joseph 8 c u. d. s. g. e.

Westerburg. Ludwig 1597—1622.

34.– 472 Goldgulden 1618. LV · C · I · L · E · R · D · I · W · S · E · F · S · R · I · S · LIB · Bb. r., darunter · 1618 · Rs. DER · RECHT · GLAVBT · IA · EWIG · LEBT · Unter einer Krone der geschweifte quadrirte Wappenschild. Joseph 62 c. s. g. e.

Lobkowitz.

Zdenko Adalbert 1584—1628.

51.– 473 Dickthaler o. J. ❀ SDENCO' AD' D' G' SR' I' PRINC' D' LOBCO' Geharn. Bb. r. mit Halskrause. Rs. Der mit Fürstenhut und Fliessordenskette quadrirte Schild. Mad. 1656. s. g. e.

Mansfeld.

Hinterortische Linie. Albert VII. 1546—60.

474 Einseitige Feldthalerklippe 1547. Auf unregelmässigem Schrötling ein vertieftes Viereck mit dem alten mansfeldischen Wappen ohne Helm. Ueber dem Wappen: AGZM (Albert Graf zu Mansfeld). An den Seiten zwei kleine Thürmchen. Unten 15—47. Mad. 1765. s. g. e.

Montfort.

Hugo und Johann 1619—25.

475 Thaler 1620. Behelmter Wappenschild. Rs. Titel Ferd. II. Der ungekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel. Mad. 1816. s. g. e.

Ostfriesland.

Enno I. 1466—91.

476 Goldgulden o. J. Der hl. Johannes. Rs. Titel Friedr. III. Reichsapfel im Dreipass. s. g. e.

Enno III. 1599—1625.

477 Thalerklippe 1616. ▪ ENNO + COM + ET + DO — FRIS + ORIEN + 1616 Bb. r., darunter Jungfernadler. Rs. DA + PACEM + DOMINE + IN + DIEBVS + NOST Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Knyph. — s. g. e.

Oettingen.

Karl Wolfgang († 1549) u. *Ludwig XV.* († 1557) gemeins. mit *Martin* († 1549).

478 Thaler 1546. Behelmtes Wappen. Rs. Gekr. Doppeladler und Titel Carl V. Löffelholz 177. s. g. e.

Rantzau.

Detlev 1663—97.

479 Dukaten 1689. DETHLEF : S · R · I · C · I · R ET L · D · I · B · Bb. r. Rs. RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Zu den Seiten der Helme 16—89. Köhler 2424. s. g. e.

Sayn und Wittgenstein.

Linie zu Wittgenstein. Ludwig 1607—34.

480 Kipper Goldgulden o. J. ∗ MO · NOV · AUR · COM · IN WITGENSTE Die Schilde von Sayn, Homburg und Wittgenstein, ins Dreieck gestellt. Rs. FERDI · II D · G · RO · IMP · S · AUG · G H · B REX Gekrönter Doppeladler. s. g. e.

Schaumburg.

Adolf XIII. 1581—1601.

481 Fünffacher Thaler 1593. ADOL · D : G : CO · H^O — SC · E · ST · DO · I · GE — 93 Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Rs. HATS GOTT · VORSEHN · SO · WIRTS · WOL · GESCH^N Geharnischter Ritter mit Streitkolben auf reich geschmücktem Rosse. Unedirt. Unicum! vorz. e.

482 Dreifacher Thaler 1593. Wie der Fünffache. Unedirt! vorz. e.

Schwarzburg.

Arnstadt-Sondershausen. Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I.

55. 483 Goldgulden 1618. MONE : AVRE : COMI : IN : SCHWARTZ : ET · HON : Drei Helme, darüber 16—18, darunter Kamm und Gabel. Rs. DOM : IN : ARNS : SOND : LEV : LOHR : ET · CLE : WA Kreuz mit aufgelegtem schwarzb. Löwenschild, in den Winkeln vier Wappenschilde. Oben Reichsapfel. Aehnl. Köhler 2436.
Unbedeutende Henkelspur, sonst vorz. e.

Rudolstadt. Albrecht Günther 1605—34.

125. 484 Begräbnisgulden 1634. ∗ ALBRECHT GINTHER · S · R · I · QVAT · COM · SCHWARTZB · E · HON : D : A · S · L · L · C · Bb. von vorn, im Wamms mit breitem Spitzenkragen. Rs. · AL · — BC — E · F · | NATVS · ANNO · 1582 · | · 8 · AVGVSTI · | PLACI · I · DOMI · EXPIR · | ERFVR · 20 · IAN · 1634 | CONDEBA · RVDOLPS | TADI · 18 · MARTI · | EGUSD · ANNI · | Verzierung. In der ersten Zeile zwei Schildchen. Unedirt. vorz. e.

Sinzendorf.

Johann Wilhelm 1742—66.

50. 485 Dukaten 1753. Kopf r. Rs. Das gekrönte, von der Kette des goldenen Vliesses umgebene Wappen. C. Sch. 5675. Stplglz.

Wild- und Rheingrafen zu Salm.

Carl Wolrad 1727—63.

65.- 486 XII Kreuzer 1762. RHEINGR — GRUMB Verziertes, quadrirtes Wappen, unter Fürstenkrone. Rs. LAND : MUNZ · 1762 · Innerhalb Verzierung XII | KREU | ZER | S Unedirt. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Italien.

Castiglione.

Franz Gonzaga 1593—1616.

35.- 487 Viertel Scudo d'oro o. J. FRAN : D : G : PRINC : CASTIL : Gekrönter aufrechtstehender Löwe l. Rs. MARCH : MEDVLAR : TE : C : ∗ Gekr. Stierkopf. Nachmünze von böhm.-schles. Typus. zu Rossi 887. *Siehe Abbildung.* vorz. e.

Rivoli.

90.- { 488 – 490 } 488 Goldene Medaille o. J. für das Bersaglierischiessen. ❀ TIRO AL BERSAGLIO DELLA CITTA' DI RIVOLI Stadtwappen zwischen Palmzweigen. Rs. Kranz aus Eichen- und Lorbeerblättern. Mm. 25. Gr. 8.
Mit Oese und Ring, vorz. e.

Turin.

489 Goldene Medaille o. J. der kgl. Schützengesellschaft (von A. R.). R · SOCIETA' DEL TIRO A SEGNO Schützenabzeichen, darüber Krone, unten ❀ IN TORINO ❀ Rs. Kranz von Lorbeer- und Eichenzweigen. Mm. 25. Gr. 8. Mit Oese und Ring, vorz. e.

490 Desgl. 1872. Schild mit Schützenabzeichen, darüber Krone. Umschrift: REGIA SOCIETA' DEL — TIRO A SEGNO DI TORINO — Das Ganze im Vierpass. Rs. Im Vierpass Lorbeerzweig mit Band, darunter eingravirt: SAGLIONE | DOTT^{E} C^{RE} CARLO · Unten in einem Schildchen die Jahrzahl. Mm. 27. Gr. 14. vorz. e.

Schweiz.

Basel.

491 Goldgulden o. J. ∘ MONET' NO' — BASILIEN' Madonna. Rs. + SIGISMV' D' * RO' * NORVM * REX Reichsapfel im Dreipass und Titel Sigismund. vorz. e.

492 Guldenthaler 1852. MONETA + NOVA + VRBIS + BASILIENSIS + 82 ✠ Schild mit Baselstab im Vierpass. Rs. ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE + Mzz. Doppeladler mit 60 im Reichsapfel. Haller 1565. Rs. oxydirt, sonst s. g. e.

493 Duplone 1795. Mit Hut und Laubwerk bedecktes, ovales Stadtwappen, darunter Jahrzahl. Rs. Vier Zeilen Schrift im Kranz. vorz. e.

Bern.

494 Dicken o. J. MONETA * NO * BERNENSIS ✠ Linkshin schreitender Bär, darüber Adler. Rs. ✠ SANCTVS * VINCENTIVS * Bb. des hl. Vincent r. Corrag. IX. 10. s. g. e.

495 Dukaten 1794. Spitzer, gekr. Schild. Rs. Wertangabe über Jahrzahl innerhalb eines Lorbeerkranzes, umher Umschrift. Lohn. 104. vorz. e.

496 Halbe Duplone 1797. Gekröntes Wappen. Rs. Stehender Schweizer. Lohner 158. vorz. e.

497 Grosse Medaille, Sechzehner-Pfennig o. J. von S. Burger. RESPUBLICA BERNENSIS Ueber Emblemen des Kriegs, Handels und Ackerbaues der mit einem Eichenzweige geschmückte Schild mit Krone, vom Bären gehalten. Rs. FELICITAS PUBLICA Stehende Minerva. C. Sch. 6322. Mm. 58. Gr. 95. Stplglz.

Graubünden.

Bisthum Chur. Johann V. Flug von Aspermont 1601—27.

498 Thaler o. J. *—* IOANNES * DEI * G * EPISCOPVS * CVRIENSIS * Das infulirte vierfeldige Wappen mit Schwert und Krummstab besteckt. Rs. : DOMINE : CONSERVA : NOS : IN : PACE : Sitzender hl. Lucius im Ornat. Haller 2141. s. g. e.

Freistaat gemeiner drei Bünde in Hohen-Rhätien.

130.– 499 Gedenkthaler 1603 auf den Bund mit Venedig. Der Markuslöwe l. schreitend in Kranzeinfassung, unten Jahrzahl. Rs. Die Wappen der drei Bünde, aussen Blätterkranz. Haller 1805. vorz. e.

120.– 500 Desgl. 1706 a. d. erneuten Bund. Mit ähnlichen Typen. s. g. e.

Luzern.

48.– 501 Thaler 1622 · MONETA * NOVA * LVCERNENSIS * 1622 · Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Rs. * SANCTVS * LEODIGARIVS * P * Stehender Heiliger. Haller 1137. s. g. e.

Montfort siehe Nr. 475.

Murten.

100.– 502 Thalerförmige Medaille o. J. a. d. Beinhaus. Ansicht der Stadt, darüber unter einer Krone die Wappen von Bern, Freiburg und Murten; im Abschn.: MVRATVM. Rs. Vierreihige Umschrift: CAROLI INCLYTI ET FORTISSIMI BVRGVNDIÆ DVCIS | EXERCITVS MVRATVM OBSIDENS AB HELVET = | IIS CÆSVS · HOC SVI MONVMENTVM RELI | QVIT · A° MCCCCLXXVI · Ansicht des Beinhauses: im Abschn.: OSSVARIVM DE CLADE | BVRGVND : AD | MVRATVM. Am Rande eingravirt: SCHÜTZEN GESELLSCHAFT VON MURTEN 1843. Haller 18. Mm. 39. Gr. 35. Mit am Rande später angebrachter Oese zum Tragen als Schützenabzeichen. Von schönster Erhaltung!

Tarasp.

Ferdinand von Dietrichstein.

30.– 503 Thaler 1695. FERD : S : R : I : PRINCEPS : Â DIETRICHSTEIN Bb. r. Rs. : IN NICOLSPURG · ET — · DOMINUS IN TRASP × 16—95. Quadr. Wappen mit Mittelschild, darüber Fürstenhut. Corr. XXXV. 21. vorz. e.

Uri.

55.– 504 Dicken 1621. · SANCT9 · MARTIN9 · EP. Bischof mit Schwert und Krummstab r. Rs. MO · NO · VRA · NIENSIS · 1621. Gekr. Doppeladler, unten Wappen von Uri. Hall. II. Nachtr. 1209 a. s. g. e.

Zürich.

90.– 505 Thaler 1512. Die drei Züricher Wappenschildchen, unter sechzehn Wappenschildchen. Rs. + MON ∘ NOV ∘ THVRICENCIS ∘ CIVITA : ∘ IMPERIALIS Die enthaupteten drei Schutzheiligen, ihre Köpfe in ihren Händen haltend. Haller 419. Doppelschlag, sonst vorz. e.

14.– 506 Dukaten 1777. Stadtschild von Löwen gehalten. Rs. Vier Zeilen Schrift innerhalb Verzierung. Zu Haller 721. Stplglz.

Zug.

5.– 507 Dicken 1609. Hl. Oswald. Rs. Doppeladler. Haller 1238. vorz. e.

Städte.

Augsburg.

508 Ovale Medaille 1628. Innerhalb einer Verzierung acht Zeilen Schrift, darüber Stadtpyr, darunter Hufeisen und Jahrzahl. Rs. Susanna im Bade. Grossh. —. Mm. 38/46. Gr. 19. vorz. e.

509 Thaler 1632. Bb. Gustav Adolph im Dreiviertelprofil r. Rs. Gekröntes schwedisches Wappen, darunter Stadtpyr. Grossh. 279. s. g. e.

510 Dukaten 1651. Stadtpyr innerhalb Cartouche. Rs. Belorb. Bb. Ferdinand III. Grossh. 316. s. g. e.

511 Thaler 1744 von Thiebaud. Stadtansicht. Rs. Belorb. Bb. Carl VII. r. Mad. 4672. vorz. e.

512 Viertelthaler 1745 v. Thiebaud. Stadtansicht. Rs. Belorb. Bb. Franz I. r. Grossh. 492. Stplglz.

513 Dukaten 1763 v. Thiebaud. Stadtpyr auf Postament, unten F. A. H. Rs. Bel. Kopf Franz I. r., unten T. Grossh. 549. vorz. e.

514 Doppelthalerförmige Med. 1774 a. d. Wahl des Stadtpflegers I. W. B. Langenmantel. Die Vorderseite des Doppelthalers 1740. Pyr auf gekr. Cartouche, unten drei Flussgötter. Rs. Das behelmte und verzierte Langenmantel'sche Wappen. Grossh. 584. Mm. 46. Gr. 36. vorz. e.

515 Med. 1796 v. Neuss a. d. Bürgerwehr. Obelisk mit Pyr, dahinter Stadtansicht. Rs. Neun Zeilen Schrift in Bronze. Grossh. 612. Mm. 41. Gr. 24. vorz. e.

Braunschweig.

516 Dreieckige Freimaurermedaille 1760 der Loge Jonatan. IN | SIGNE | MEM : | BRORUM | LIBER · INST · LATOM · | LEG : REVIVISC · LOC · | IONATAN · Im Abschn.: BRUNSVIGAE · D : 29 AUG : 1760. Rs. Säule. Zu deren Seiten Monogramme aus JGT und LD. Rechts und links unten zwei verschlungene und gekrönte C. Eck zu Eck Mm. 29. Mit gezacktem Rand. Gr. 4. Unedirt. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

Bremen.

517 Dukaten 1672. Unter einer Krone der Schlüssel zwischen 16—72, umgeben von Lorbeerzweigen, darunter Mzz. HL (Hermann Lüders). Rs. Bel. Bb. Leopold I. l. Jungk 427. vorz. e.

Breslau.

518 Dukaten 1630. Das Stadtwappen, darüber Waage und Crucifix. Rs. Gekr. Bb. Ferdinand II. r. Saurma 118. vorz. e.

Cöln.

52.– 519 Dukaten 1585. · MON · — · AVR · — · REN · — · 1585 · Das städtische Wappen im Vierpass, in dessen Ecken je ein Wappenschildchen. Rs. · RVDOLP · II · ROM · IMP · SEM · AVGV · Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Nicht bei Merle. vorz. e.

520 Desgl. o. J. Behelmtes Stadtwappen, unten an den Seiten G—H Rs. Belorb. Bb. Franz I. r., am Armabschnitt W. Merle 63. s. g. e.

521 Desgl. 1750, unter dem Bb. S, wie vorher. Merle 62. vorz. e.

Dortmund.

Friedrich III. 1440—1493.

12.50 522 Goldgulden o. J. Reichsapfel im Dreipass. Rs. Stehender Kaiser. Als Trennungszeichen überall ein kleiner Reichsapfel. s. g. e.

Eimbeck.

120.– 523 Thaler 1628. · MONETA · NOVA · EIMBECENSIS · 1628 · Mzz. (abnehmender Mond mit Zainhacken). Gekröntes E. Rs. · FERDINANDVS · II · D : G · ROM · IMP · SEM · AV · Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Knyph. 5371. Mad. 2207. vorz. e.

Elbing.

4.– 524 Medaille 1837 von Loos und Held auf die sechste Säcularfeier der Stadt. Ansicht des Stadthauses. Rs. Der Gründer Hermann Balk. Mm. 39. Gr. 19. Stplglz.

Frankfurt a/M.

9.– 525 Goldgulden o. J. Der stehende hl. Johannes mit Weinsberger Wappen zwischen den Füssen. Rs. Tit. Friedr. III. Reichsapfel im Dreipass. Joseph u. Fellner 118c. s. g. e.

30.– 526 Desgl. 1495. Aehnlich wie vorher, aber Tit. Max I. Joseph u. Fellner 129a. s. g. e.

80.– 527 Doppeldukaten 1612 a. d. Krönung Mathias II. Bel. Bb. r. Rs. Krone, oben Sonne, unten Mond. Joseph u. Fellner 325 c. s. g. e.

30.– 528 Thaler 1635. Gleichschenkeliges Kreuz mit Frankfurter Adlerschild. Rs. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Joseph u. Fellner 413 a. s. g. e.

45.– 529 Desgl. 1647. Aehnlich wie vorher. Joseph u. Fellner 453 a. Leicht polirt, sonst g. e.

55.– 530 Doppeldukaten 1764 a. d. Wahl Joseph II. Bb. r. Rs. Ceres mit der Mauerkrone hält in der Linken einen Oelzweig, in der Rechten Stricke, womit die Hände eines ihr zu Füssen liegenden Kriegers gebunden sind. Joseph u. Fellner 841 b. vorz. e.

4.25 531 Conventionsthaler 1772. Stadtansicht. Rs. Stadtwappen. Joseph u. Fellner 877. s. g. e.

6.– 532 Thaler 1776 a. d. Bau der Hausener Brücke. Stehende weibl. Figur mit Stadtschild zwischen Flussgöttern. Rs. Vier Zeilen Schrift im Lorbeerkranz und Umschrift. Joseph u. Fellner 890. s. g. e.

533 Medaille 1848 a. d. Reichsverweser Erzherzog Johann (v. Drentwett). Kopf r., darunter Medailleurname. Rs. Sieben Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen. Joseph u. Fellner 1148. Mm. 37. Gr. 22. Stplglz.

Freiburg.

534 Zwölfer 1620. + MO : NO : CIVIT — FRIBVRGEN · Adlerkopf zwischen 16—20. Rs. + DOMINE · CONSER · NOS · IN · PACE Stadtschild. Berst. 238. s. g. e.

Hall.

535 Thaler 1545. Die beiden Stadtschilde, darüber * 1545 *, darunter * H * Rs. Gekr. Doppeladler mit dem alten Stadtwappen auf der Brust und Titel Carl V. Mad. 2239. vorz. e.

Halle.

536 Med. 1744 a. d. Loge. STVDIO SAPIENTIA SILENTIO Auf einem Werkstück an einen Globus gelehnt, das Senkblei in der Hand, sitzt ein Logenmeister zwischen maurerischen Insignien. Vor ihm auf einem Kubus steht C · S | V · | BR · (C. Sam. v. Bruckenthal.) Oben fliegt ein gekrönter Adler der strahlenden Sonne zu. Rs. ET NON FVCATA AMICITIA QVID NOBILIVS Ueber der Stadt Halle reichen sich drei Arme in der Kleidung eines Ritters, Geistlichen, Bürgers die Hand. Im Abschn.: HALÆ · MDCCXLIV | D · XXIV · IVN · Merzdorf 48. Bronce. Mm. 49. vorz. e.

Hamburg.

537 Medaille o. J. des vaterländischen Frauen-Hülfsvereins zu Hamburg. Frau mit Kindern. Rs. Kreuz. Mm. 41. Gr. 32. Stplglz.

Haunersdorf (in Niederbayern).

538 Goldene Medaille a. d. goldene Hochzeit des Mathias Mittermayr und seiner Ehefrau Maria Anna Hausner 1818. Unter strahlendem Dreieck zwei verschlungene mit Bändern umwickelte Hände. Unter denselben zehn Zeilen Schrift. Rs. Zehn- und sechszeilige Inschrift in zwei Abschnitten, beginnend mit den Worten: ZUM | ANDENKEN UNSERER | FREUNDSCHAFT | DEN 28 OCTOBER 1818 | etc. Mm. 30. Gr. 10,3. Num. sphrag. Anzeiger 1895 Nr. 2 S. 12. vorz. e.

Kaufbeuren.

539 Thaler 1544. Stadtwappen zwischen Jahrzahl. Rs. Bb. u. Titel Carl V. Rehle S. 18 Nr. 5. s. g. e.

Leipzig.

540 Rhomboidförmige Klippe 1559 a. d. Schützenfest. Stadtwappen. Rs. Jahrzahl. Mm. 28/33. Gr. 7. *Siehe Abbildung.* Vergoldet, s. g. e.

Lübeck.

541 Thaler 1559. Der Heilige hinter dem Stadtschilde. Zu beiden Seiten desselben Wappen des Bürgermeisters Anton v. Stitten. Rs. Doppeladler. Beiderseits Mzz. Vogel (Joachim Dalemann). Mad. 4984. s. g. e.

21,– 542 Dukaten 1717 auf das Jubiläum der Confirmation. Gekrönter Doppeladler mit Stadtschild. Rs. Sechs Zeilen Schrift und Umschrift. vorz. e.

13,– 543 Desgl. 1797. Fünf Zeilen Schrift im verzierten Quadrat. Rs. Gekrönter Doppeladler und Titel Franz II. Stplglz.

Mühlhausen i/Thüringen.

26,– 544 Schiessklippe 1715 von C. W(ermuth). Acht Zeilen Schrift. Rs. Der Schiessplatz mit der Vogelstange. Mm. 30. Gr. 7. vorz. e.

Mülheim.

151,– 545 Goldgulden o. J. ✠ MONETA ∗ NOVA AVREA ∗ MOLh · Reichsapfel im verzierten Vierpass. Rs. SANC ∗ IOhE — S ∗ BAPTISTA Stehender Heiliger mit Lamm, zwischen seinen Füssen quadrirtes Wappenschildchen. Unedirt. *Siehe Abbildung.* s. g. e.

Bei dem bisher einzig bekannten Exemplar eines Mülheimer Goldguldens, im Besitze des kgl. Münzkabinets in Berlin, dessen Abdruck hier vorliegt, ist die Umschrift der Vs. MONETA NOV (Wappenschildchen) AVREA ∗ MOLh · Die Umschrift der Rs. ist: × S IOhANNES — BAPTISTA ·

Paul Joseph in seinem Werke über den Dissibodenberger Fund schreibt S. 84: So bestimmte z. B. König Sigmund 1425, dass auf den Gulden, welche Herzog Adolf von Berg in Mülheim schlagen werde, auf der einen Seite der Reichsapfel, auf der andern entweder St. Johannes oder des Kaisers Bild stehen solle. Ich kenne solche Gulden allerdings noch nicht, auch Grote hat in seiner Beschreibung der bergischen Münzen keinen derartigen erwähnt, doch lässt sich wohl annehmen, dass sie geprägt sind und auch wohl gefunden werden.

Münster.

21,– 546 Medaille 1648 v. Seb. Dadler a. d. westphäl. Frieden. AMBIGUO PAX ET BELLUM etc. Mars und Pax mit einander ringend. Rs. LÆTA TROPHÆA etc. Pax auf dem besiegten Mars stehend. v. Loon II. 315. 3. Mm. 61. Gr. 62. Stplglz.

Nürnberg.

24,– 547 Neujahrs-Wunschmedaille o. J. (von Valentin Maler). CONCORDIA RES PARVÆ CRESCVNT Gekr. Doppeladler, darunter zwei Nürnberger Stadtschilde. Rs. Bienenkorb, umher im Kreis die Wappen der damaligen Septemvirn und zwar: Baumgartner, Imhof, Geuder, Welser, Nützel, Fürer, Harsdörfer. Umher stehen über jedem Wappen die Anfangsbuchstaben der Inhaber H · H · B · o H · A · I · H · o H · I · G . o H · H · W · o H · I · N · o H · C · F . o H · P · H · o Will II. S. 176. 1. Mm. 26. Gr. 5. vorz. e.

28,– 548 Medaille 1671 auf das Stückschiessen (v. C. Moller). Batterie vor der Stadt, darüber gekr. Adler mit den drei Stadtwappen. Rs. POST | DEUM | TUTUM | MUNIMEN | TUM | 1671 | AUG : 28 · Umher die Wappenschilde der damaligen Septemvirn Volkamer, Fürer, Imhof, Löffelholz, Behaim, Paumgartner, Ebner. Imh. II. S. 112. Nr. 78. Mm. 35. Gr. 19. vorz. e.

549 Medaille 1733 (von P. P. Werner) a. d. Stückschiessen. DER LANDES VÆTTER WACHSAMKEIT Zwischen Noris und Kranich Pyramide mit den Schilden der Familien Imhof, Geuder, Ebner, Volkamer, Holzschuher, Pfinzing. Im Abschn.: A · MDCCXXXIII · D · S IVN · Rs. SCHAFFT RATH VND BVRGERN SICHERHEIT. Batterie, dahinter an einer Hutte das Creuzenacher'sche Wappen, darüber drei zusammengebundene Familienwappen. Imh. II. S. 170 Nr. 42. Bronce. Mm. 46. vorz. e.

Regensburg.

550 Thaler 1548. Stadtwappen zwischen Jahrzahl. Rs. Gekrönter Doppeladler und Titel Carl V. Plato S. 17. Nr. 92. g. e.

551 Goldgulden 1617. * MONE NO AVRE CIVITA RATISPON : Stadtschild, darüber Jahrzahl. Rs. MATHIÆ * ROM * IMP * AVG * P * F * DEC * Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Plato 67. *Siehe Abbildung.* Stplglz.

552 Thaler 1633. Der Prospekt von Regensburg, darüber das Stadtwappen, von Engeln gehalten. Rs. · BERN- | HARDVS SAX : | DVX VICTOR | RATISPONAM | INGREDITVR | IV · NOV : | 1633 · Plato 102. s. g. e.

553 Dukaten 1656. DVCATVS · RATISPONENSIS 16—56 Stadtwappen in Cartouche, darunter HF. Rs. FERDI · III · D · G · ROM · IMP · SEM · AVGV · Gekr. Doppeladler mit Brustschild, zwischen seinen Köpfen Reichsapfel. Köhler —. Soothe —. Plato —. *Siehe Abbildung.* Schwach polirt, s. g. e.

554 Doppeldukaten o. J. MONETA · REIPVBLICÆ · RATISBONENSIS · Stadtwappen in Herzschild, darunter HF · Rs. LEOPOLDVS · D · G — ROM · IMP · SEMP · AVG Gekrönter Doppeladler mit Herzschild. Nicht bei Plato. Stplglz.

555 Goldabschlag des Thalers 1667 zu sechs Dukaten. MONETA REIPVBLICÆ RATISBONENSIS Zweig. Stadtschild zwischen Jahrzahl, innerhalb Cartouche. Rs. LEOPOLDVS · D · G · — ROM · IMP · SEMP · AVG Gekrönter Doppeladler mit Herzschild, darunter HF. Plato 2. s. g. e.

556 Fünfdukatenstück o. J. * MONETA • REIPVBLICÆ • RATISBONENSIS * Stadtwappen in verzierter Cartouche. Rs. IOSEPHVS • D • G • — ROM • IMP • SEMP • AVG • Gekrönter Doppeladler mit Herzschild. Plato 10. vorz. e.

557 Medaille 1714 auf die Pest. Stadtansicht mit der steinernen Brücke. Rs. Opfer des Noah. Plato S. 153 Nr. 193. Mm. 44. Gr. 30. Stplglz.

558 Desgl. 1717 v. Oexlein a. d. Religionsjubiläum. CVstoDe Deo CVstoDIo IVra Eine sitzende weibliche Person mit Evangelium und Kreuz, im Abschnitt: S · P · Q · R · Rs. Acht Zeilen Schrift, darunter zwei Flügel. Plato S. 99 Nr. 48. Thaler und Schaustücke des landgräflich hessischen Hauses S. 227. Mm. 41. Gr. 27. Vergoldet, vorz. e.

559 Gedächtnisgulden der Büchsenschützen-Gesellschaft auf den Hubertsburger Frieden 1763 (von I. C. B. und I. N. K.). Säule mit Kugel und Kranz. Rs. Acht Zeilen Schrift. Weise 2419. g. e.

38.– 560 Medaille 1791 a. d. Renovirung der steinernen Brücke. RESTAVRATIO PONTIS SAXEI RATISPON. Ansicht der Brücke mit umliegenden Häusern. Im Abschnitt: MDCCLXXXXI. Rs. PONTEM | ATAVORVM NOBILE | FIDEI COMMISSVM | RESTITVENDO ARCVM | BELLO DEIECTVM | POSTERIS INTEGRVM | RELINQVIT | PIETAS SECVLI. Münch. D. C. 4661. Sonst nirgends. Mm. 46. Gr. 29.
Rs. wenig polirt, sonst s. g. e.

Strassburg.

85.– 561 Kanonenthaler 1590. Kanone, darüber Stadtwappen. Rs. ´SOLIVS VIRTVTIS FLOS PERPETVVS (Rosette). Die Doppellilie. Engel T. XXXIX. 9. vorz. e.

Stuttgart.

4.25 562 Medaille 1875 von Schwenzer auf das fünfte deutsche Bundesschiessen. Gekr. Stadtwappen. Rs. Allegorie. Mm. 41. Gr. 22. Stplglz.

Wien.

135.– 563 Goldene Salvatormedaille o. J. zu 12 # · + SALVATOR · — MUNDI : Bb. Christi l. Rs. SVB UMBRA — ALARV̄ TVARV̄ Stadtansicht, oben fliegender Adler mit Krone, Reichsapfel und Scepter. Im Abschnitt: MUNUS | : R · P : | VIENNEN^S innerhalb einer mit zwei Wappen belegten Cartouche. Mm. 42. vorz. e.

Wismar.

51.– 564 Thaler 1608. · MONET NOVA · — · WISMARIENS · Der Heilige mit Rost u. Wappen, zu den Seiten 1—6—0—8. Rs. · RVDOLPHVS · II · — D : G · R · I · M · S · A · P · F · D Gekr. Doppeladler mit 32 im Reichsapfel. Evers. —. vorz. e.

565 Thaler 1622. · MONETA · NOVA · — · WISMARIENSIS · Stehend. Heiliger mit Rost und Palmzweig, unten Wappen. Rs. · FERDINAND : II : D : G · RO : IMP · SE · AVG. Gekr. Doppeladler mit 32 im Reichsapfel. Evers S. 432. g. e.

140.– 566 Thaler 1673. MONETA · NOVA · — WISMARIENSIS Stehender Heiliger mit Rost und Palmzweig, unten Wappen zwischen Mzz. H—R (Hans Ridder). Rs. LEOPOLDUS · D : G : ROMA : I : S : A : 1673 Gekr. Doppeladler mit 32 im Reichsapfel. Old. 2075. Evers. S. 436. s. g. e.

Verschiedene grössere Münzen.

125.– 567 **Russland,** Gedenkrubel 1759 (Elisabeth) polirt; Rubel 1817 (m. Oese); Rubel 1830 und Rubel 1834 (Alexandersäule); **England,** Fünfguineenstück 1887 (Jubiläum); **Sachsen,** Thaler 1794, 1808, 16; **Innsbruck,** Doppelgulden 1885 (Schützenfest). 8 Æ, 1 AV. Meist s. g. e. St. 9.

35.– 568 **Bayern,** Thaler 1818 (Charta magna); **Sachsen,** Sterbethaler 1827; **Salzburg,** Thaler 1628 (Domweihe), 1651; **Olmütz,** Thaler 1706 (polirt); **Mansfeld,** Thaler 1597 (Peter Ernst etc.); Drittelstück 1672 (Franz Max); **Nürnberg,** Thaler 1759 (Bb. Franz I.; polirt). Thaler 1765 (Stadtansicht; polirt). Thaler 1763 (Hubertsburger Friede; vorz. e. St. 14.

Neuere Prägungen.

(Vereins- und Geschichtsthaler, Doppelthaler, Doppelgulden.)
Schw. = Schwalbach, Sch. = Schulthess.

---

569 **Anhalt. Linie Bernburg.** *Alexander Carl* 1834—63. Ausbeutethaler 1861. Schw. 4. vorz. e.
570 Thaler 1859. Schw. 5. s. g. e.
571 **Anhalt. Das Herzogthum vereint.** *Leopold Friedrich* 1863—71. Thaler 1863 auf die Vereinigung. Schw. 9. s. g. e.
572 **Baden.** *Leopold* 1830—52. Doppelthaler 1838 auf d. Karl Friedrich Denkmal. Schw. 12. s. g. e.
573 Desgl. 1845, 46, 47. Schw. 13. s. g. e. St. 3.
574 *Friedrich*, als Prinz und Regent 1852—56. Doppelthaler 1854. Schw. 15a. s. g. e.
575 Doppelgulden 1856. Schw. 16. Mit Flecken a. d. Vs., sonst s. g. e.
576 *Friedrich*, als Grossherzog, seit 1856. Thl. 1867. Schw. 18. s. g. e.
577 **Bayern.** *Ludwig I.* 1825—48. Geschichtsthaler 1825. Regierungsantritt. Sch. 632. Stplglz.
578 Desgl. s. g. e.
579 Desgl. 1826. Verlegung der Universität. Sch. 634. vorz. e.
580 Desgl. 1826. Reichenbach und Fraunhofer. Sch. 635. Stplglz.
581 Desgl. 1827. Bayrisch-württembergischer Zollverein. Sch. 638. Stplglz.
582 Desgl. 1827. Stiftung des Ludwigsordens. Sch. 636. Stplglz.
583 Desgl. 1827. Stiftung des Theresienordens. Stplglz.
584 Desgl. 1827. Die Königin stiftet den Theresien-Orden. Sch. 637. Stplglz.
585 Desgl. s. g. e.
586 Desgl. 1828. Segen des Himmels. Sch. 639. Stplglz.
587 Desgl. s. g. e.
588 Desgl. 1828. Verfassungssäule. Sch. 640. s. g. e.
589 Desgl. 1829. Handelsvertrag. Sch. 641. Stplglz.
590 Desgl. s. g. e.
591 Desgl. 1830. Bayerns Treue. Sch. 642. Stplglz.
592 Desgl. vorz. e.
593 Desgl. 1831. Gerecht und Beharrlich. Sch. 643. s. g. e.
594 Desgl. 1832. Otto v. Griechenland. Mit Rauten. Sch. 644. Stplglz.
595 Desgl. ohne Rauten. vorz. e.
596 Desgl. ohne Rauten. s. g. e.
597 Desgl. 1833. Obelisk. Sch. 646. vorz. e.

598 **Bayern.** *Ludwig I.* 1825—48. Geschichtsthaler 1833. Zollverein mit Preussen etc. Sch. 645. vorz. e.
599 Desgl. s. g. e.
600 Desgl. 1834. Oberwittelsbach. vorz. e.
601 Desgl. 1835. Denkmal in Aibling. Sch. 648. Stplglz.
602 Desgl. 1835. Hypothekenbank. Sch. 649. Stplglz.
603 Desgl. 1835. Benediktinerorden. vorz. e.
604 Desgl. 1835. Eisenbahn Nürnberg-Fürth. Sch. 651. Stplglz.
605 Desgl. vorz. e.
606 Desgl. 1835. Denkmal Max Josephs. Sch. 650. Stplglz.
607 Desgl. vorz. e.
608 Desgl. 1835. Beitritt Badens. Sch. 652. Stplglz.
609 Desgl. s. g. e.
610 Desgl. 1836. Ottokapelle zu Kiefersfelden. Sch. 653. Stplglz.
611 Desgl. vorz. e.
612 Desgl. 1837. Michaelsorden. Stplglz.
613 Desgl. s. g. e.
614 Geschichtsdoppelthaler 1837. Münzvereinigung. Schw. 22. vorz. e.
615 Desgl. s. g. e.
616 Desgl. 1838. Einteilung des Königreichs. Schw. 23. Stplglz.
617 Desgl. vorz. e.
618 Desgl. 1839. Reiterstandbild. Schw. 24. Stplglz.
619 Desgl. vorz. e.
620 Desgl. 1840. Dürers Monument. Schw. 25. Stplglz.
621 Desgl. s. g. e.
622 Desgl. 1841. Richters Monument. Schw. 26. vorz. e.
623 Desgl. 1842. Walhalla. Schw. 27. Stplglz.
624 Desgl. 1842. Vermählung des Kronprinzen. Schw. 28. s. g. e.
625 Desgl. mit Stempelfehler 1. Octb. 1842. Schw. 28a. Stplglz.
626 Desgl. 1843. Hochschule zu Erlangen. Schw. 29. Stplglz.
627 Desgl. 1844. Feldherrnhalle. Schw. 30. Stplglz.
628 Desgl. vorz. e.
629 Desgl. 1845. Geburt der beiden Prinzen. Schw. 32. Stplglz.
630 Desgl. s. g. e.
631 Desgl. 1846. Ludwigskanal. Schw. 33. Stplglz.
632 Desgl. 1847. Standbild Mespelbrunns. Schw. 34. Stplglz.
633 Doppelthaler 1840. Schw. 19. s. g. e.
634 Desgl. 1843. Schw. 20. Stplglz.
635 *Max II.* 1848—64. Doppelthaler 1848. Ritter v. Gluck. Schw. 39. s. g. e.
636 Desgl. 1849. Orlando di Lasso. Schw. 40. Spiegelglanz.
637 Desgl. 1854. Industrieausstellung. Schw. 41. s. g. e.
638 Desgl. 1856. Denkmal in Lindau. Schw. 43. Stplglz.
639 *Ludwig II.* Madonnathaler o. J. Die Madonna und der Kopf des Königs vergoldet, und *Otto I.* Fünfmarkstück 1888. s. g. e. St. 2.
640 **Braunschweig.** *Wilhelm* 1831—84. Thaler 1848. Schw. 58. s. g. e.
641 Doppelthaler 1842, 43. Schw. 59. s. g. e. St. 2.
642 Probedoppelthaler 1850. Schw. 60 Anm. Copie!
643 Doppelthaler 1855. Schw. 61. s. g. e.
644 Desgl. 1856 a. d. 25 jähr. Regierungsjubiläum. Schw. 64. s. g. e.
645 Thaler 1858. Schw. 65. Stplglz.
646 Thaler 1865, 71. Schw. 65. s. g. e. St. 2.

647 **Bremen.** Thaler 1863. Jubelfeier d. Befreiung Deutschlands. Schw. 66. Stplglz.

648 Desgl. 1864 a. d. Eröffnung der neuen Börse. Schw. 67. Stplglz.

649 Desgl. 1865 a. d. 2. deutsche Bundesschiessen. Schw. 68. vorz. e.

650 Siegesthaler 1871. Schw. 69. Stplglz.

651 **Frankfurt.** Doppelthaler 1841, 42. Schw. 71. Stplglz. St. 2.

652 Desgl. 1844. Schw. 71. s. g. e.

653 Desgl. 1840. Schw. 72. s. g. e.

654 Desgl. 1841. Schw. 72. s. g. e.

655 Doppelgulden 1845, 46. Schw. 73. Stplglz. St. 2.

656 Desgl. 1848. Constituirende Versammlung. Schw. 74. s. g. e.

657 Desgl. 1849. Friedrich Wilhelm IV. Schw. 76. Spiegelglanz von polirter Platte!

658 Desgl. mit einköpfigem Adler. Schw. 76a. Copie!

659 Desgl. 1849. Göthes Geburtstag. Schw. 77. vorz. e.

660 Desgl. 1855 a. d. Religionsfrieden. Schw. 78. vorz. e.

661 Thaler 1858 mit d. Eschenheimer- u. d. Dom-Thurm. Schw. 79. s. g. e.

662 Desgl. 1859. Schillers Geburtsfeier. Schw. 80. vorz. e.

663 Desgl. 1859. Schw. 81. Stplglz.

664 Desgl. 1862. Schw. 82. Stplglz.

665 Doppelthaler 1861, 62. Schw. 83. Stplglz. St. 2.

666 Desgl. 1866. Schw. 83. vorz. e.

667 Thaler 1862 a. d. deutsche Schützenfest. Schw. 84. s. g. e.

668 Desgl. 1863 a. d. Fürstentag. Schw. 85. Stplglz.

669 **Hannover.** *Wilhelm IV.* 1830—37. Thaler 1834. Schw. 86. s. g. e.

670 Desgl. 1837. Schw. 88. g. e.

671 *Ernst August* 1837—51. Thaler 1838. Schw. 92. Stplglz.

672 Desgl. 1839. Schw. 92. g. e.

673 Ausbeutethaler 1839. Clausthal. Schw. 93. vorz. e.

674 Thaler 1840. Schw. 97. s. g. e.

675 Desgl. 1843. Verm. d. Kronprinzen. Schw. 100. Stplglz.

676 Desgl. 1848. Schw. 102. s. g. e.

677 Ausbeutethaler 1850, 51. Schw. 105. s. g. e. St. 2.

678 *Georg V.* 1851—66. Ausbeutethaler 1854. Schw. 106. g. e.

679 Desgl. 1855. Schw. 106. vorz. e.

680 Thaler 1857, 59, 62, 65. Schw. 110. Stplglz. St. 4.

681 Desgl. 1865. Den Siegern bei Waterloo. Schw. 112. vorz. e.

682 Desgl. 1865. Upstalsboom. Schw. 114. Stplglz.

683 Desgl. 1872 a. d. 4. deutsche Bundesschiessen. Schw. 115. Stplglz.

684 **Hessen-Darmstadt.** *Ludwig II.* 1830—48. Doppelthaler 1841. Schw. 116. s. g. e.

685 Desgl. 1844. Schw. 117. vorz. e.

686 *Ludwig III.* 1848—77. Doppelgulden 1855. Schw. 119. Stplglz.

687 Doppelthaler 1854. Schw. 120. s. g. e.

688 **Hessen-Cassel.** *Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm* als Mitregent 1821—47. Thaler 1834, 37. Schw. 123. g. e. St. 2.

689 Doppelthaler 1844. Schw. 124. s. g. e.

690 *Friedrich Wilhelm I.* 1847—66. Thaler 1862. Schw. 129. s. g. e.

691 Desgl. 1863. Schw. 130. s. g. e.

692 **Hessen-Homburg.** *Ferdinand, Landgraf* 1848—66. Thaler 1862. Schw. 132. s. g. e.

693 **Hohenzollern-Hechingen.** *Friedrich Wilhelm Constantin* 1838—49. Doppelthaler 1844. Schw. 133. s. g. e.
694 Doppelgulden 1847. Schw. 134. vorz. e.
695 **Hohenzollern-Sigmaringen.** *Carl* 1831—48. Doppelthaler 1847. Schw. 136a. s. g. e.
696 Doppelgulden 1847. Schw. 137. vorz. e.
697 Desgl. 1848. Schw. 137. vorz. e.
698 *Carl Anton* 1848—49. Zwitterdoppelgulden o. J. Schw. 139. Copie!
699 **Liechtenstein.** *Johann II.* seit 1858. Thaler 1862. Schw. 140. s. g. e.
700 **Lippe-Detmold.** *Paul Friedr. Emil Leop.* 1851—75. Thaler 1866. Schw. 142. s. g. e.
701 **Lippe-Schaumburg.** *Adolf Georg* 1860—93. Thaler 1865. Schw. 145. s. g. e.
702 **Mecklenburg-Schwerin.** *Friedrich Franz II.* 1842—83. Thaler 1848. Schw. 146. s. g. e.
703 Desgl. 1864. Schw. 147. s. g. e.
704 Desgl. 1867. Regierungsjubiläum. Schw. 148. Stplglz.
705 **Mecklenburg-Strelitz.** *Friedrich Wilhelm* seit 1860. Thaler 1870. Schw. 149. s. g. e.
706 **Nassau.** *Adolph* 1839—66. Doppelthaler 1840. Schw. 150. s. g. e.
707 Desgl. 1844. Schw. 152. s. g. e.
708 Desgl. 1854. Schw. 152. vorz. e.
709 Doppelgulden 1847. Schw. 153. s. g. e.
710 Thaler 1859. Schw. 154. s. g. e.
711 Doppelthaler 1860. Schw. 155. s. g. e.
712 Thaler 1863. Schw. 156. s. g. e.
713 Desgl. 1863. Regierungsjubiläum. Schw. 157. Stplglz.
714 **Oesterreich.** *Franz Josef* seit 1848. Doppelgulden 1854. Vermählung. vorz. e.
715 Doppelthaler 1857. Vollendung der Südbahn. Schw. 159. Spiegelglanz von polirter Platte.
716 Thaler 1864. Schw. 162. s. g. e.
717 Doppelthaler 1865. Schw. 167. Stplglz.
718 Desgl. 1867. Schw. 168. Stplglz.
719 Doppelgulden 1879 a. d. silberne Hochzeit. Schw. 174. vorz. e. Siehe auch Nr. 207.
720 **Oldenburg.** *Paul Friedrich August* 1829—53. Doppelthaler 1840. Schw. 176. s. g. e.
721 Thaler 1846. Schw. 177. s. g. e.
722 *Nicolaus Friedr. Peter* seit 1853. Thaler 1866. Schw. 178. s. g. e.
723 **Preussen.** *Friedrich Wilhelm III.* 1797—1840. Thaler 1824, 25. Schw. 180. s. g. e. St. 2.
724 Thaler 1829, 30, 31. Schw. 184. s. g. e. St. 3.
725 Desgl. 1840. Schw. 187. vorz. e.
726 Ausbeutethaler 1833, 34. Schw. 188. s. g. e. St. 2.
727 Doppelthaler 1839. Schw. 190. s. g. e.
728 Desgl. 1840. Schw. 190. s. g. e.
729 *Friedrich Wilhelm IV.* 1840—61. Doppelthaler 1841. Schw. 191. s. g. e.
730 Thaler 1841. Schw. 192. s. g. e.
731 Ausbeutethaler 1841. Schw. 193. s. g. e.

732 *Friedrich Wilhelm IV.* 1840—61. Doppelthaler 1845. Schw. 194. s. g. e.
733 Desgl. 1846. Schw. 194. s. g. e.
734 Thaler 1844, 46. Schw. 195. s. g. e. St. 2.
735 Desgl. 1848, 50. Schw. 196. s. g. e. St. 2.
736 Doppelthaler 1854. Schw. 198. Stplglz.
737 Desgl. 1855. Schw. 198. vorz. e.
738 Desgl. 1856. Schw. 198. Stplglz.
739 Desgl. 1858. Schw. 201. Stplglz.
740 Desgl. 1859. Schw. 201. vorz. e.
741 Sog. Sterbethaler 1861. Schw. 202. Stplglz.
742 Ausbeutethaler 1857, 58, 60. Schw. 203. s. g. e. St. 3.
743 *Wilhelm I.* 1861—88. Thaler 1861 a. d. Krönung. Schw. 204. s. g. e.
744 Thaler 1862, 63. Schw. 206. s. g. e. St. 2.
745 Ausbeutethaler 1862. Schw. 207. s. g. e.
746 Thaler 1864, 65, 66, 67, 69, 71. Schw. 209. s. g. e. St. 6.
747 Siegesthaler 1866. Schw. 210. s. g. e.
748 Thaler 1869. Schw. 211. s. g. e.
749 Doppelthaler 1866, 67. Schw. 212. s. g. e. u. vorz. e. St. 2.
750 Thaler 1870. Schw. 213. s. g. e.
751 Siegesthaler 1871. Schw. 214. s. g. e.
752 Reuss ältere Linie. *Heinrich XX.* 1836—59. Thaler 1858. Schw. 216. s. g. e.
753 *Heinrich XXII.* seit 1859. Thaler 1868. Schw. 217. s. g. e.
754 Reuss jüngere Linie zu Schleiz. *Heinrich LXII.* 1818—54. Doppelthaler 1854. Schw. 218. vorz. e.
755 *Heinrich XLVII.* 1854—67. Thaler 1858. Schw. 220. s. g. e.
756 *Heinrich XIV.* seit 1867. Thaler 1868. Schw. 221. s. g. e.
757 Sachsen, Königreich. *Friedrich August* 1836—54. Thaler 1839. Münzbesuch. Schw. 227. Copie!
758 Ausbeutethaler 1853. Schw. 234. s. g. e.
759 Sterbedoppelthaler 1854. Schw. 236. Stplglz.
760 Sterbethaler 1854. Schw. 238. s. g. e.
761 *Johann* 1854—73. Thaler 1855 auf seinen Münzbesuch. Schw. 241. s. g. e.
762 Ausbeutethaler 1856. Schw. 244. s. g. e.
763 Thaler 1859. Schw. 251. s. g. e.
764 Doppelthaler 1861. Schw. 257. Spiegelglanz von polirter Platte.
765 Thaler 1867. Schw. 260. s. g. e.
766 Ausbeutethaler 1863. Schw. 261. s. g. e.
767 Siegesthaler 1871. Schw. 263. s. g. e.
768 Doppelthaler 1872. Goldene Hochzeit. Schw. 264. Spiegelglanz.
769 Sachsen-Altenburg. *Joseph* 1834—48. Thaler 1841. Schw. 266. s. g. e.
770 *Georg* 1848—53. Doppelthaler 1852. Schw. 268. vorz. e.
771 *Ernst* seit 1853. Thaler 1858. Schw. 269. s. g. e.
772 Desgl. 1864. Schw. 270. s. g. e.
773 Sachsen-Coburg-Gotha. *Ernst I.* 1826—44. Thaler 1841. Schw. 272. s. g. e.
774 *Ernst II.* 1844—93. Doppelthaler 1847. Schw. 274. vorz. e.
775 Desgl. 1854. Schw. 277. vorz. e.
776 Thaler 1862. Schw. 278. s. g. e.

777 **Sachsen-Meiningen.** *Bernhard* 1803—66. Doppelthaler 1846. Schw. 281. s. g. e.

778 Desgl. 1854. Schw. 282. vorz. e.

779 Thaler 1859. Schw. 284. s. g. e.

780 *Georg*, seit 1866. Thaler 1867. Schw. 285. s. g. e.

781 **Sachsen-Weimar.** *Carl Friedrich* 1828—53. Doppelthaler 1840. Schw. 286. s. g. e.

782 Desgl. 1848. Schw. 286. vorz. e.

783 *Carl Alexander*, seit 1853. Doppelthaler 1855. Schw. 288. s. g. e.

784 Thaler 1858, 70. Schw. 289. s. g. e. St. 2.

785 **Schwarzburg-Rudolstadt.** *Friedrich Günther* 1807—67. Doppelthaler 1841. Schw. 290. vorz. e.

786 Doppelgulden 1846. Schw. 291. s. g. e.

787 Thaler 1859. Schw. 292. s. g. e.

788 Desgl. 1862. Schw. 293. s. g. e.

789 Desgl. 1866. Schw. 295. vorz. e.

790 *Albert* 1867—69. Thaler 1867. Schw. 296. Spiegelglanz von polirter Platte.

791 **Schwarzburg-Sondershausen.** *Günther Friedrich Carl II.* 1835—80. Doppelthaler 1841, 45, 54. Schw. 297. vorz. e. St. 3.

792 Thaler 1859. Schw. 298. Stplglz.

793 **Waldeck.** *Georg Victor* 1852—93. Thaler 1859. Schw. 302. vorz. e.

794 Desgl. 1867. Schw. 302. s. g. e.

795 **Wien.** Thaler 1868 auf das 3. deutsche Bundesschiessen. Schw. 303. vorz. e.

796 Doppelgulden 1880 auf d. 1. österr. Bundesschiessen. Schw. 304a. vorz. e.

797 **Württemberg.** *Wilhelm* 1816—64. Doppelthaler 1846 auf die Verm. des Kronprinzen. Schw. 306. s. g. e.

798 *Karl* 1864—91. Thaler 1866. Schw. 309. s. g. e.

799 Doppelthaler 1869. Ulmer Dombau. Schw. 310. Spiegelglanz.

800 Desgl. vorz. e.

801 Desgl. 1871. Ulmer Dombau. Schw. 310. Spiegelglanz.

802 Desgl. s. g. e.

803 Siegesthaler 1871. Schw. 311. Stplglz.

---

804 Münzschrank aus Nussbaumholz, mit Erlmasse fournirt, zweithürig. Höhe 75 cm, Breite 85 cm, Tiefe 43 cm; mit 50 Schubladen. Tiefe je 31,5 cm, Länge je 35 cm.

805 Münztafeln aus Blech. Grün angestrichen. a) Länge 36½ cm, Breite 27 cm. St. 34. b) Länge 59 cm, Breite 35 cm. St. 10. St. 44.

Preis-Liste

der am 14. und 15. Dezember 1896

bei

Dr. Eugen Merzbacher in München

Maximiliansplatz 4/II

versteigerten

Sammlung ausgewählter polnischer Münzen und Medaillen,

ferner einer

Sammlung von Münzen und Medaillen aller Länder

aus dem Besitze des Herrn **Otto Zankl** in München

und einer

Sammlung neuerer Thaler und Doppelthaler

aus dem Besitze eines **norddeutschen Sammlers.**

Preis ℳ 2. —

Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰
1	20	—	23	325	—	47	285	—	69	20	—
2	20	—	24	130	—	48/49	25	—	70	60	—
3	250	—	25	300	—	50	180	—	71	40	—
4	50	—	26	200	—	51	270	—	72	40	—
5	85	—	27	200	—	52	100	—	73	55	—
6	5	—	28	355	—	53	26	—	74	100	—
7	245	—	29	35	—	54	33	—	75	60	—
8	40	—	30	80	—	55	200	—	76	80	—
9	150	—	31	40	—	56	175	—	77	40	—
10	20	—	32	45	—	57	175	—	78	155	—
11	85	—	33	135	—	58	500	—	79	450	—
12	30	—	34	90	—	59	250	—	80	85	—
13	45	—	35	25	—	60	740	—	81	170	—
14	25	—	36	25	—	61	835	—	82	40	—
15	25	—	37	28	—	62	50	—	83	46	—
16	28	—	38	25	—	63	100	—	84	60	—
17	9	—	39	15	—	64	120	—	85	10	—
18	25	—	40	35	—	65a	35	—	86	180	—
19	400	—	41/42	40	—	65b	50	—	87	180	—
20	450	—	43	25	—	66	11	—	88	180	—
21	450	—	44/45	42	—	67	35	—	89	145	—
22	135	—	46	95	—	68	55	—	90	200	—

Nr.	ℳ.	₰.	Nr.	ℳ.	₰.	Nr.	ℳ.	₰.	Nr.	ℳ.	₰.
91	41	—	137/38	3	—	188	5	—	237/40	53	—
92	40	—	139	2	—	189	4	25	241	—	50
93	95	—	140	1	—	190	7	—	242	8	—
94	56	—	141/42	6	—	191	140	—	243/45	25	—
95	30	—	143	—	50	192	11	—	245	20	—
96	55	—	144	6	—	193	100	—	246a u. c	20	—
97	10	—	145	4	—	194	79	—	246b	13	50
98	50	—	146	2	—	195	10	—	247/48	49	—
99	125	—	147	4	—	196	56	—	249	20	—
100	35	—	148	4	—	197	13	50	250	75	—
101	85	—	149	2	—	198	4	50	251/2	5	—
102	15	—	150	—	25	199	3	75	253/4	80	—
103	61	—	150 bis	5	—	200	7	—	255	5	—
104	13	—	151	2	—	201	11	—	256	4	75
105	14	—	152	1	—	202	6	—	257	12	—
106	13	—	153/5	3	—	203	6	—	258/9	20	—
107	13	50	156	1	50	204	45	—	260	195	—
108	13	—	157	3	50	205	10	—	261/2	14	—
109	14	—	158	4	50	206	3	75	263	8	—
110	30	—	158 bis	2	—	207	55	—	264	9	—
111	30	—	159	—	50	208	10	—	265	20	—
112	28	—	160/61	1	50	209	3	50	266	60	—
113	15	—	162	—	50	210	19	75	267	165	—
114	40	—	163	4	—	211	4	—	268/9	75	—
114 bis	50	—	164	4	—	212	9	75	270	4	—
115	110	—	165	—	50	213	4	50	271	20	—
116	225	—	166	2	—	214	22	—	272	15	—
117	11	—	167	—	50	215	8	—	273	35	—
118	65	—	168	1	—	216	4	—	274/6	400	—
119	57	—	169	3	—	217/18	3	—	277	14	—
120	32	—	170	3	—	219	5	—	278	37	—
121	390	—	171	3	—	220	15	—	279	28	—
122	60	—	172	4	—	221	41	—	280	10	50
123	35	—	173	5	—	222	11	50	281	23	—
124	45	—	174	1	—	223	10	50	282	12	50
125	25	—	175	2	—	224	14	—	283	160	—
126	65	—	176	22	—	225	32	—	284	260	—
127	38	—	177	4	—	226	40	—	285	71	—
128	150	—	178	12	—	227	20	—	286	180	—
129	250	—	179	140	—	228	4	25	287	8	—
130	130	—	180	25	—	229/30	3	—	288	10	—
131	905	—	181	90	—	231	3	—	289	20	—
132	1200	—	182	13	50	232	5	50	290	10	—
133	60	—	183	10	—	233	13	—	291	10	—
134	35	—	184	41	—	234	1	25	292/3	14	—
135	33	—	185/6	6	—	235	3	—	294	12	—
136	175	—	187	23	—	236	20	—	295/7	22	—

Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰
298	12	—	343	55	—	391	19	50	447	25	—
299	450	—	344	560	—	392	17	—	448	500	—
300	75	—	345	14	—	393	6	—	449	91	—
301	400	—	346	30	—	394	6	50	450	70	—
302	28	—	347/8	20	—	395	3	25	451	30	—
303	40	—	349/50	60	—	396a	6	50	452	32	—
304	85	—	351	50	—	396b	3	—	453	21	—
305	100	—	352	75	—	397	245	—	454	7	—
306	100	—	353	37	—	398	18	—	455	45	—
307	17	—	354	61	—	399	3	50	456	8	—
308	16	50	355/6	59	—	400	100	—	457	35	—
309 bis }	10	—	356 bis	49	—	401	30	—	458	14	—
309 }			357	13	—	402	38	—	459	14	—
310	87	—	358	33	—	403	12	—	459 bis	370	—
311	51	—	359	2	—	404/5	225	—	460	400	—
312	75	—	360	31	—	406	13	—	461	20	—
313	32	—	361	87	—	407	120	—	462	375	—
314	100	—	362a	16	—	408	12	—	463	68	—
315	10	—	362b	19	—	409/10	36	—	464	77	—
316	50	—	362c	17	—	411a	14	—	465	150	—
317	18	—	363	75	—	411b u.c	24	—	466	150	—
318	14	—	364	225	—	412	12	—	467	37	—
319	90	—	365	26	—	413a	14	—	468	80	—
320	90	—	366	20	—	413b	12	—	469/70	50	—
321	18	—	367	24	—	414/16	36	—	471	29	—
322	45	—	368	20	—	417	22	—	472	34	—
323	5	50	369	16	—	418	22	—	473	50	—
324	285	—	370	35	—	419/20	30	—	474	175	—
325	7	50	371	225	—	421	15	—	475	12	—
326	85	—	372	32	—	422	15	—	476	10	—
327	105	—	373	300	—	423	30	—	477	45	—
328	18	50	374	20	—	424	30	—	478	6	—
329	37	—	375	26	—	425/26	30	—	479	100	—
330	10	—	376	17	50	427/28	55	—	480	35	—
331	16	50	377	27	—	429/30	30	—	481/82	655	—
332a	135	—	378	10	50	431	24	—	483	55	—
332b	27	—	379	5	—	432	15	—	484	125	—
333	13	—	380	5	—	433/34	30	—	485	50	—
334	15	—	381	5	—	435/36	35	—	486	65	—
335	50	—	382	5	—	437	40	—	487	35	—
336	98	—	383	6	—	438	35	—	488/90	90	—
337	16	50	384	24	—	439	35	—	491	20	—
338	100	—	385	10	—	440	40	—	492	54	—
339	100	—	386	10	—	441/43	90	—	493	24	—
340	40	—	387	7	—	444	14	—	494	35	—
341	130	—	388/9	9	—	445	15	—	495	14	—
342	49	—	390	1	50	446	70	—	496	18	—

Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰	Nr.	ℳ	₰
497	25	—	548	28	—	596	4	75	643	6	—
498	130	—	549	13	—	597	8	—	644	7	—
499	130	—	550	10	50	598	7	—	645	5	—
500	120	—	551	75	—	599	5	—	646	6	—
501	48	—	552	22	—	600	7	—	647	6	—
502	100	—	553	35	—	601	8	—	648	13	—
503	30	—	554	35	—	602	10	—	649	3	25
504	55	—	555	77	—	603	5	50	650	7	50
505	90	—	556	69	—	604	10	—	651	12	—
506	14	—	557	28	—	605	7	50	652	4	25
507	5	—	558	23	—	606	8	—	653	6	50
508	28	—	559	4	25	607	5	50	654	6	—
509	10	50	560	30	—	608	10	—	655	5	50
510	14	—	561	85	—	609	7	—	656	4	25
511/12	25	—	562	4	25	610	12	—	657	375	—
513	14	50	563	135	—	611	6	—	658	13	—
514	75	—	564/5	51	—	612	10	—	659	8	—
515	5	—	566	140	—	613	7	—	660	4	25
516	80	—	567	125	—	614	6	50	661	5	—
517/18	30	—	568	35	—	615	7	—	662	4	—
519/21	52	—	569	5	—	616	10	—	663	5	—
522	12	50	570	3	25	617	7	—	664	4	—
523	120	—	571	3	50	618	8	50	665	16	—
524	4	—	572	9	50	619	7	—	666	4	50
525	9	—	573	16	—	620	13	—	667	4	—
526	30	—	574	55	—	621	10	—	668	6	50
527	80	—	575	13	—	622	9	—	669—70	6	—
528	30	—	576	3	—	623	10	—	671	6	—
529	45	—	577	9	—	624	6	50	672	3	—
530	55	—	578	5	—	625	55	—	673	34	—
531	4	25	579	8	—	626	12	—	674	4	—
532	6	—	580	8	—	627	13	—	675	60	—
533	12	—	581	8	—	628	10	—	676/8	13	—
534	80		582	6	—	629	14	—	679	4	—
535	24	—	583	16	50	630	10	—	680a	10	—
536	26	—	584	7	—	631	17	—	680b	10	—
537	4	25	585	5	—	632	16	—	681	7	50
538	49	—	586	7	—	633	4	25	682	36	—
539	12	50	587	4	50	634	7	—	683	9	—
540	76	—	588	6	—	635	44	—	684	4	25
541	10	—	589	9	—	636	65	—	685	6	—
542	20	—	590	5	—	637	6	50	686	2	75
543	13	—	591	7	—	638	17	—	687	23	—
544	26	—	592	5	—	639	8	—	688	6	—
545	150	—	593	10	—	640	3	—	689	8	—
546	20	—	594	10	—	641	16	—	690	3	—
547	24	—	595	8	—	642	10	—	691	3	50

Nr.	M.	Pf.	Nr.	M.	Pf.	Nr.	M.	Pf.	Nr.	M.	Pf.
692	3	50	723	6	—	749	16	—	777/8	35	—
693	45	—	724	9	—	750	3	—	779	3	50
694	20	—	725	3	—	751	3	—	780	4	50
695	35	—	726	6	—	752	4	—	781/2	35	—
696	14	—	727	5	—	753	3	75	783	25	—
697	14	—	728	4	—	754	22	—	784	6	50
698	20	—	729	4	—	755	3	75	785	18	—
699	44	—	730	3	—	756	3	75	786	11	50
700	3	25	731	3	25	757	20	—	787	3	25
701	5	—	732	3	75	758	3	—	788	3	25
702	3	25	733	3	75	759	10	—	789	4	—
703	3	50	734	6	—	760	4	—	790	16	50
704	7	—	735	6	—	761	4	75	791	49	—
705	3	25	736	4	25	762	4	—	792	5	50
706—8	69	—	737	4	25	763	3	—	793	4	—
709—10	6	—	738	4	25	764	12	—	794	3	50
711	7	—	739	11	—	765	3	—	795	5	—
712	3	—	740	11	—	766	3	—	796	5	—
713	10	—	741	20	—	767	8	50	797	10	—
714	4	25	742	9	—	768	10	—	798	3	—
715	31	—	743	3	—	769	4	—	799	16	50
716	3	—	744a	3	—	770	35	—	800	10	50
717	16	—	744b	3	—	771	3	50	801	16	—
718	6	50	745	3	—	772	3	—	802	10	—
719	3	—	746a	9	—	773	3	—	803	4	50
720	31	—	746b	9	—	774	36	—	804	66	—
721	3	—	747	3	—	775	36	—	805	20	—
722	3	—	748	4	—	776	3	—			

Doubletten zu folgenden Nummern:

571		3.50	728		4.—
572		9.50	742	1 St.	3.—
596		5.—	743	25 St.	77.50
703		3.25	751	2 St.	6.—
705		3.—	784		3.—
722	2 St.	6.—	788		3.—

Corrigenda zu vorstehend bezeichnetem Katalog:

Seite 3 Nr. 32 ergänze vor der Jahrzahl „Halber Thaler".
„ 14 Nr. 200 lies statt „Desgl." „kleine Medaille".
„ 27 Titel zu 331 ff. lies statt „Joh. Philipp II." „Joh. Philipp Franz".
„ 45 Nr. 515 zweite Zeile sind die Worte „in Bronce" zu streichen.
„ 50 Nr. 568 lies statt „St. 14" „St. 10".
„ 51 Nr. 572 lies statt „1838" „1844".
„ 54 Nr. 713 lies statt „1863" „1864".

